Z. 92. Mus. ms. 40092

9696.

Handschrift *Sign.: Mus. ms.* 40092

Die Benutzung dieser Handschrift ist nur unter der Bedingung gestattet, daß der Entleiher der Musikabteilung der Staatsbibliothek in Berlin seine auf die Handschrift bezügliche Veröffentlichung als Beleg einsendet, sofern die Bibliotheksverwaltung nicht ausdrücklich auf die Überweisung verzichtet. Zur Herstellung von Photographien ist besondere Erlaubnis einzuholen.

Belehrende Auskünfte oder Hinweise auf Veröffentlichungen oder Ergebnisse, die der Bibliotheksverwaltung unbekannt sind, werden dankbar entgegengenommen.

Benutzer der Handschrift seit 1935 *Sign.: Mus. ms.* 40092

Datum	Name, Stand, Wohnort des Benutzers	Ort der Benutzung	Art der Benutzung (eingesehen? ganz od. teilweise abgeschrieben? verglichen? spartiert?)	Zweck der Benutzung Ist Veröffentlichung beabsichtigt und in welcher Form?
18.IX.1935 23.IX.	Walter Stephan Zehlendorf Stadtpfarrer Kommunistenstr. 5	Mus. LS	eingesehen	Bibliographie eines Volksliederbündchens
28.IX. 1935	Paul Müller Student Berlin-Grunewald Orberstr. 9	Mus LS	eingesehen u. verglichen Zwecke Identifizierungen	
18. Mai 1936	Dr. A. Geering Musiker Bachletten 54, Basel.	L. S. der Univ. Bibl. Basel	Handschriftenvergleich.	Senfl-Ausgabe der Reichsdenkmale.
31. 3. 1939.	Bistner. Marburg/L	M. LS.	eingesehen.	—
4.5.92	Bonnie Blackburn	Kraków	eingesehen	
4.9.93	W. Stende	"	"	
9.9.2008	A.M. Bonebergen	"	"	

Dyscanus

1.

original

[illegible] 24. Septemb
1802

Mit Sechsen

Maß zůcht verstanndt 39
Was wiert es doch 37

Mit funffen

All welltlich trew 10
Aus guetem grundt 39
A dien mes amours 13
Amica mea 14
Es taget vor dem walde 4
Es nit alles golde 16
Fraw wiertin habt Jr uns 11
Geduld umb huld 3
Gottes namen faren wir 10
Ich stuend an ainem morgl 15
Ich hab mich redlich ghalten 16
Kaufft er Jr ain roten rockh 18
Maria du bist genaden vol 6
Mach mich mein gluckh 8
Man sing man sag 9
Mit lust thet ich aus reyten 17
Patientia 18
So man lang macht 7
Tanndernackh 1
Unfal wan ist deins wesen 12
Wolauff wir wellens weckh 4
Wan ich des morgens 5
Wil nyemant singen 7
Willig genaigt 8

Ex Biblioth. Regia Berolinensi.

Mit Fiern

Am adl plab 40
All mein gemüet vnd synn 42
Ain maydlen zu dem prunnen 56
Die vrundlein 33
Die not suecht weg 38
Des klaffers art 48
Der wellte lauff 61
Dich meyden zwingt 62
Es wollt ain maydlein / das erst 52
Es wollt am mayd: das ander 53
Grosmechtig 32
Gsellschafft ist guet 46
Gesell wiss vrlaub 59
Guet ding mues haben 60
Hertz ainigs lieb 36
Hostha wann well wir schöllig 58
In meinem synn 29
Ich stuend an amem morgen 35
Ich wolt wol gern 40
Ich klag den tag / das erst 53
Ich klag den tag / das ander 53
Ich merckh von art 60
Khumb edle zeit 45
Leut seltzam sind 44
Lass ab all schrifft 57
Laub grass vnd plue 63
Maria zart von edler art 28

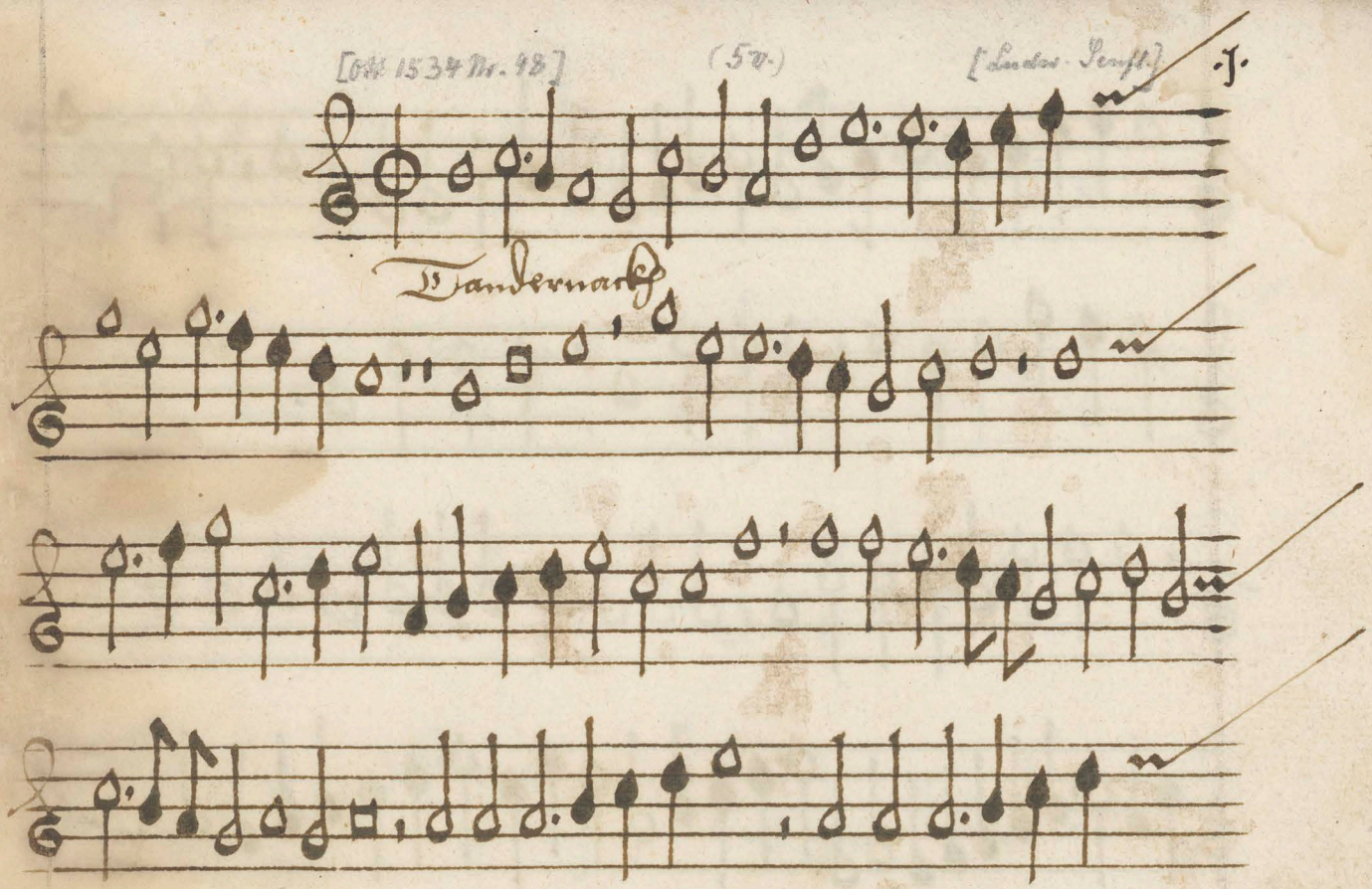
Mit Fiern

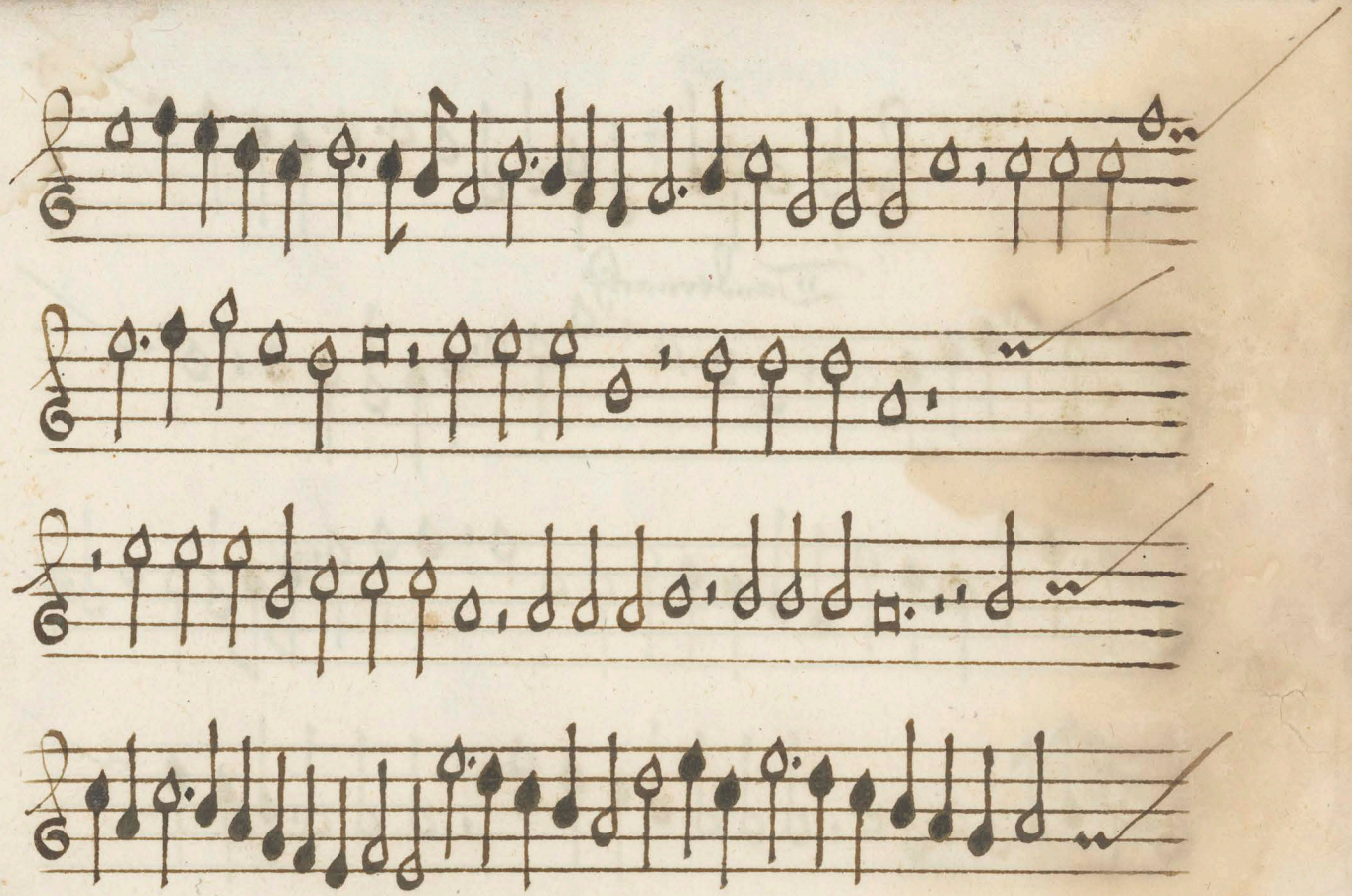
Mein freyd allain 34
Mag ich hertzlieb 38
Mein vleis vnd mue 42
Mag gleich wol sein 43
Mich freyd ain pild 45
Mein hertz in hochen 51
Mein ainigs ain 56
Mein werde trawt 59
Oelsle primum 37
Oelsle vnd keterlein 38
Ob glückh hat neyd 47
O herr was last 50
Patientia 58
Rosina 55
So man lang macht 33
Sich hat ain newe sach 54
Theur hoch erleucht 49
Von yppiklichen dingen 25
Vnfal wan ist deins wesen 31
Vrsach mich fast zwingt 43
Venus dein spil 61
Vrbring ward ich verwundt 62
Von hertzen ich 62
Wolauff Ir reuters knaben 30
Wan ich lang suech 32
Wol khumbt der may 44
Was liebt das freyd 57
Wellt gellt dier wirt 63

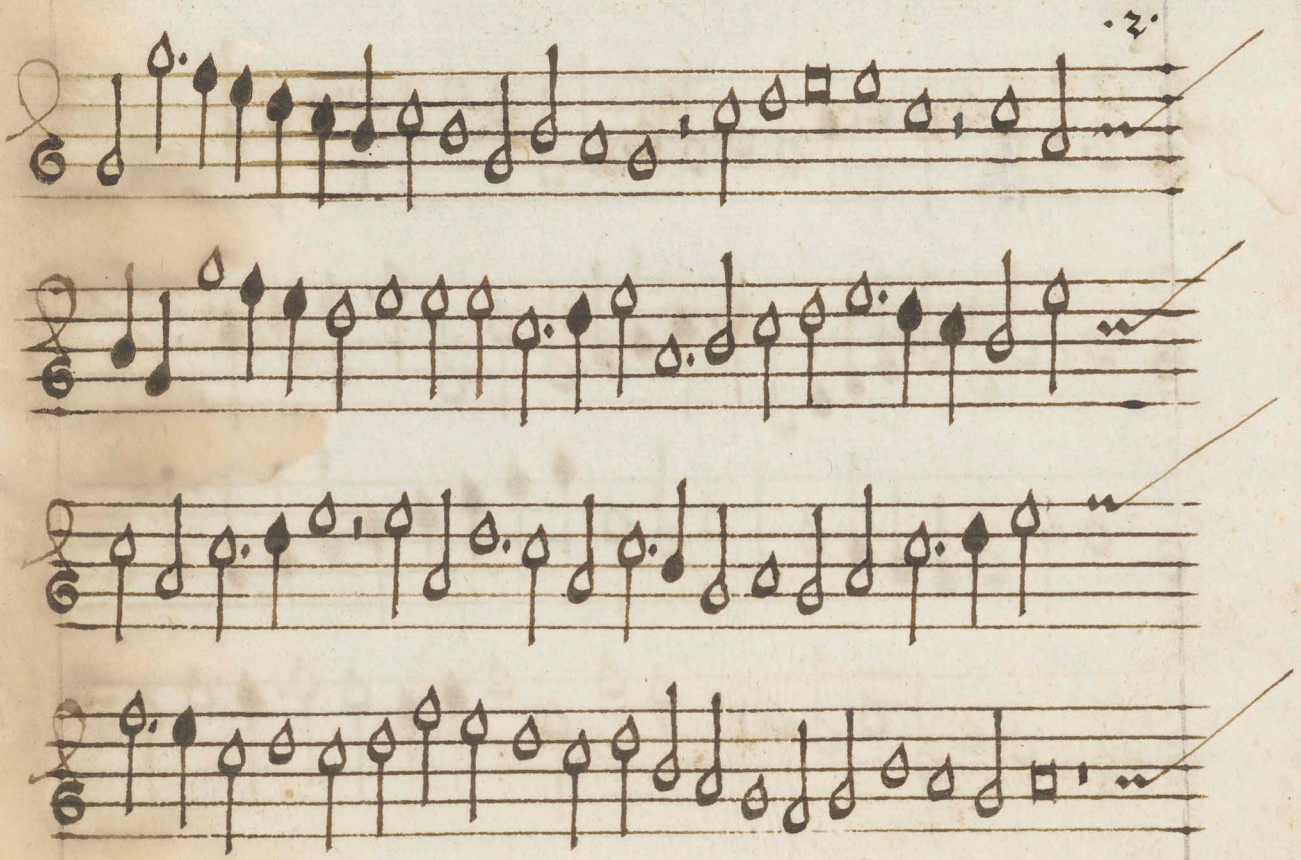
Mit Fiern

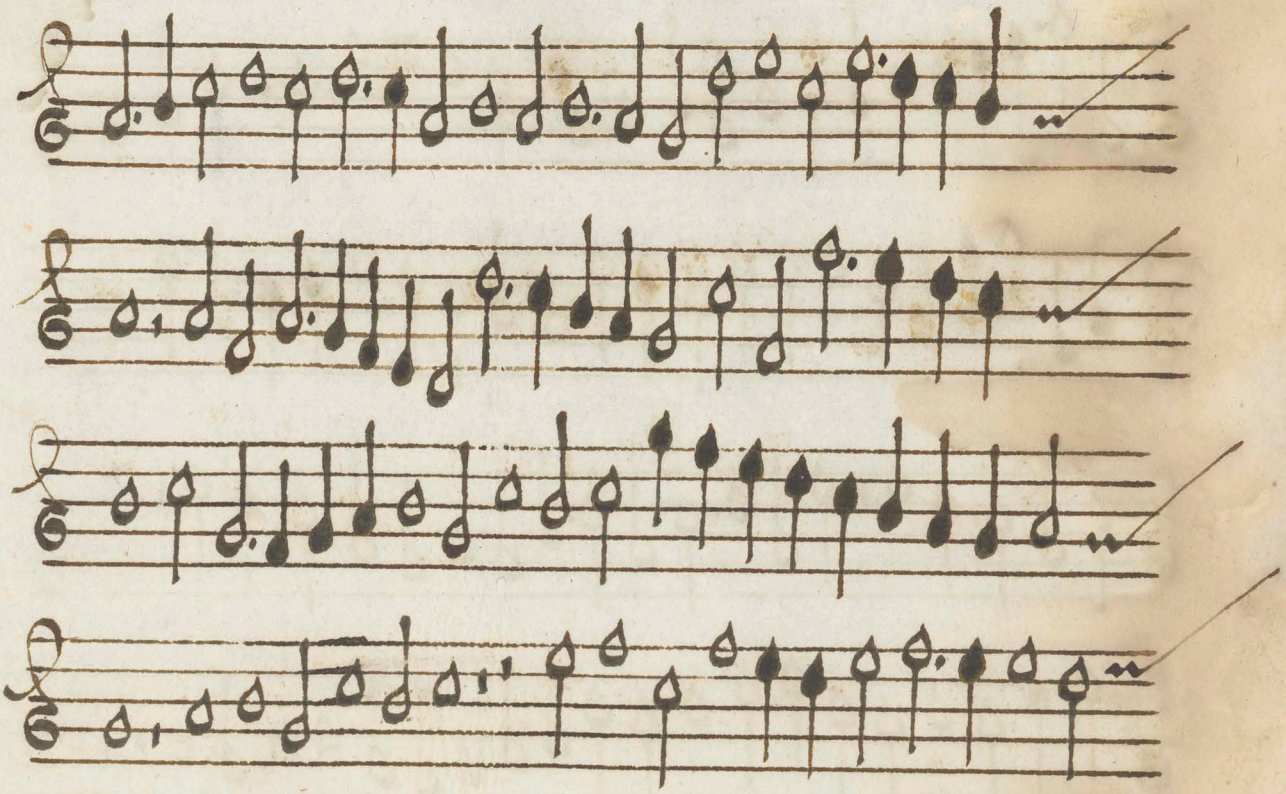
Yetz schayden bringt 41
Yederman guet 47
Zwischen perg vnd: yzaac 35
Zwischen perg: Lud: S. 48

[Ott 1534 Nr. 48] (5v.) [Ludw. Senfl.] J.

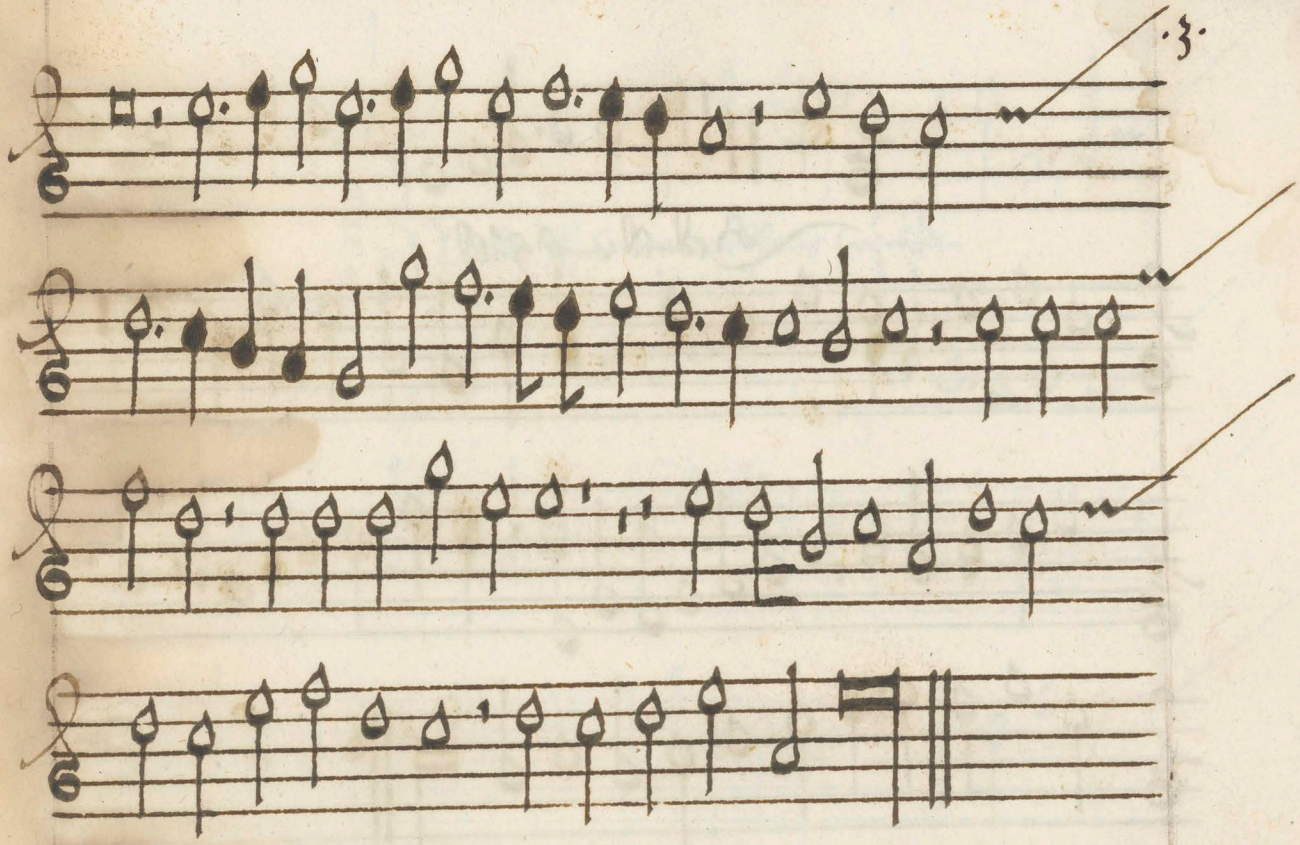


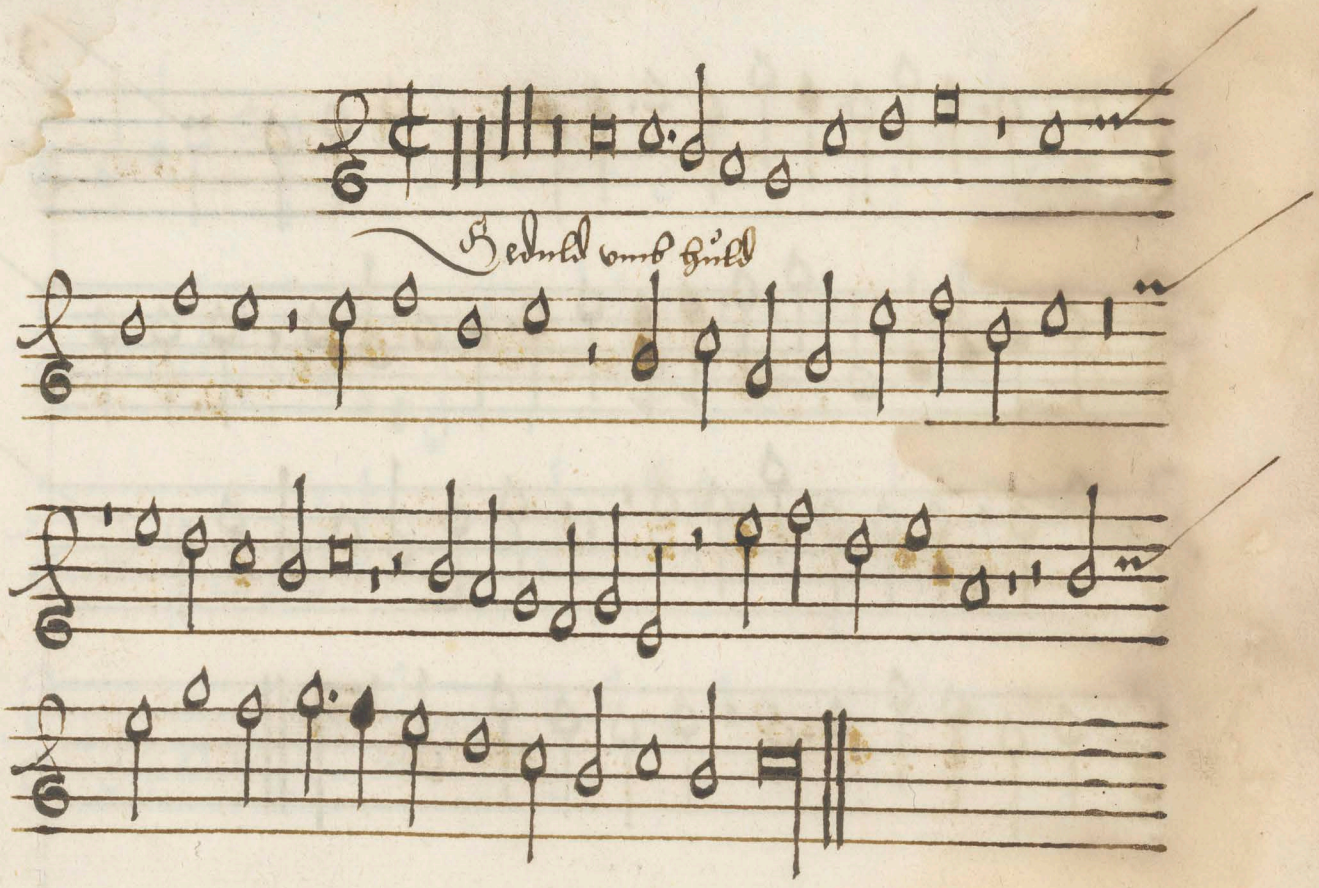






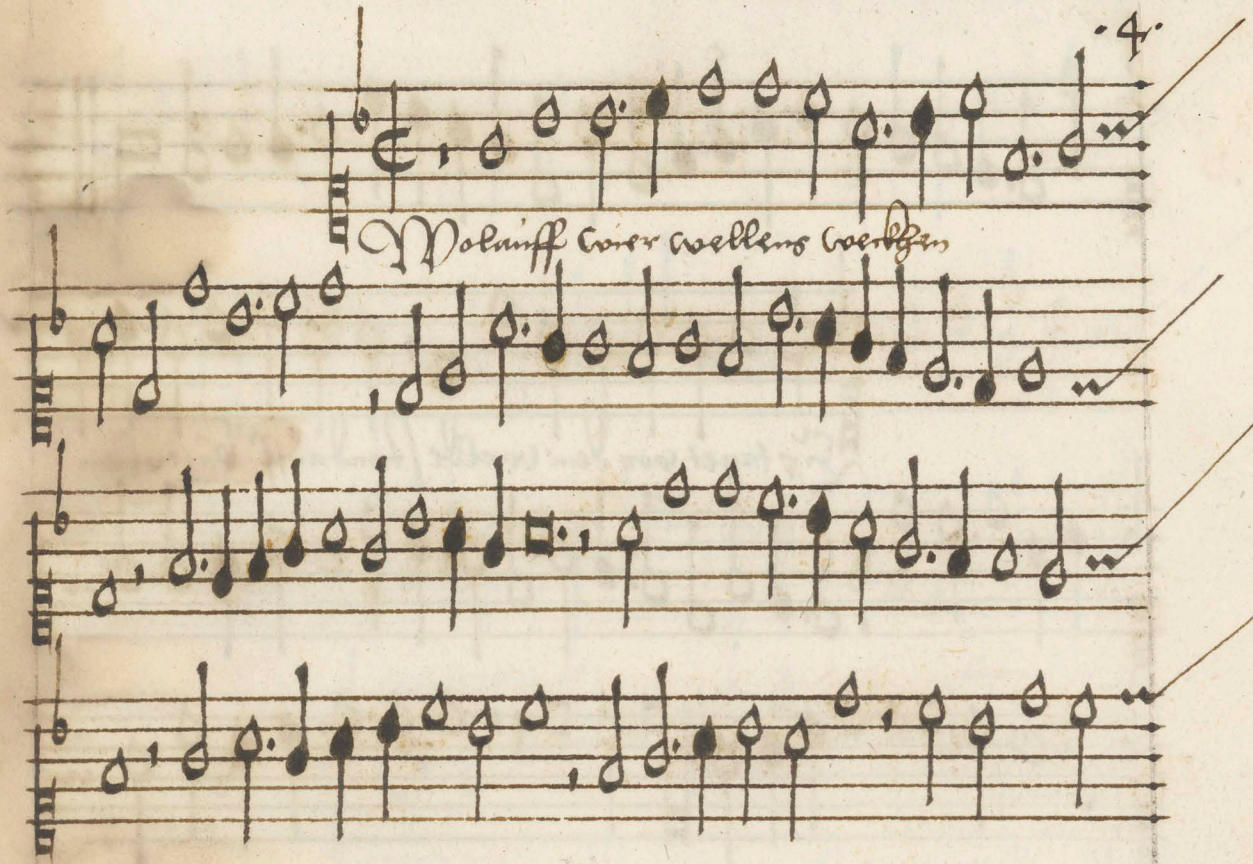
·3·

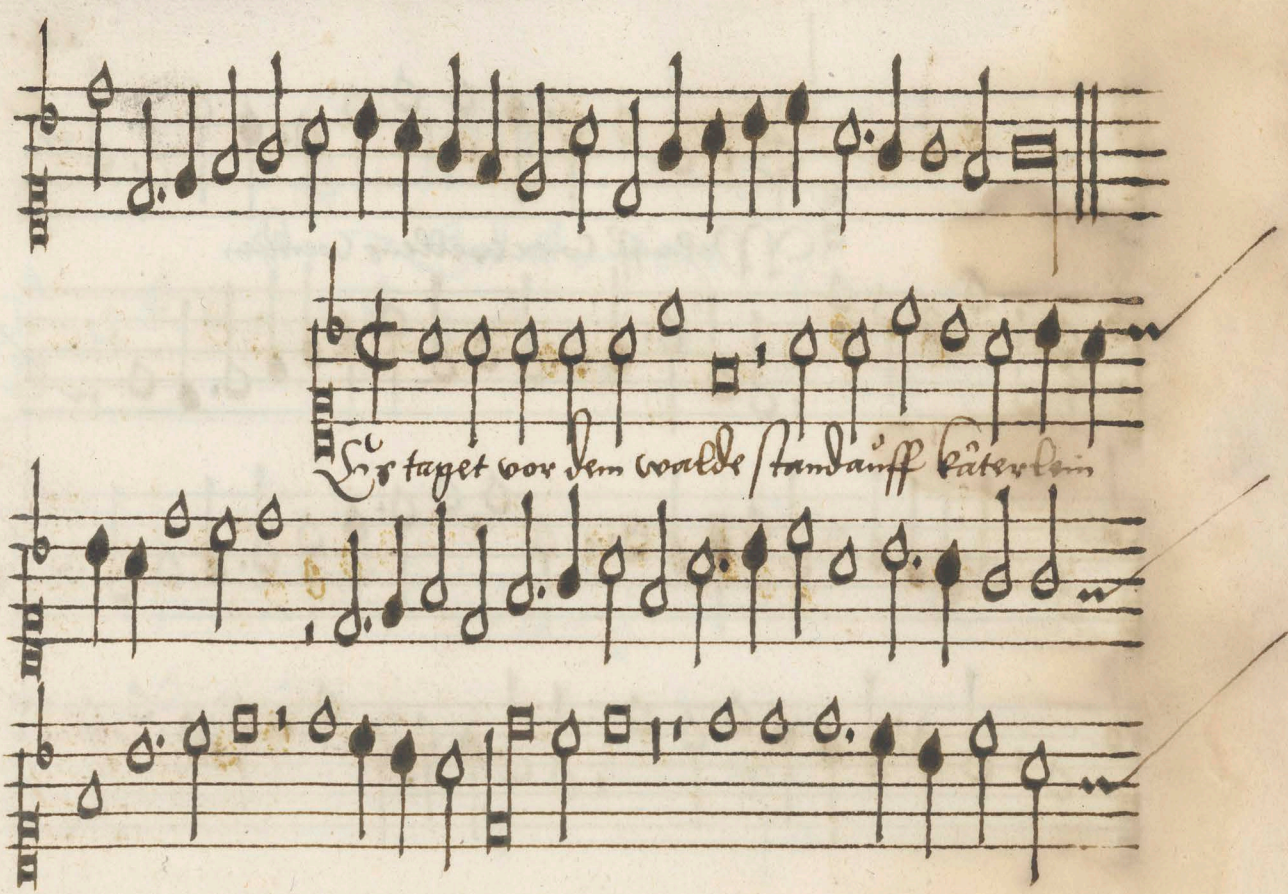


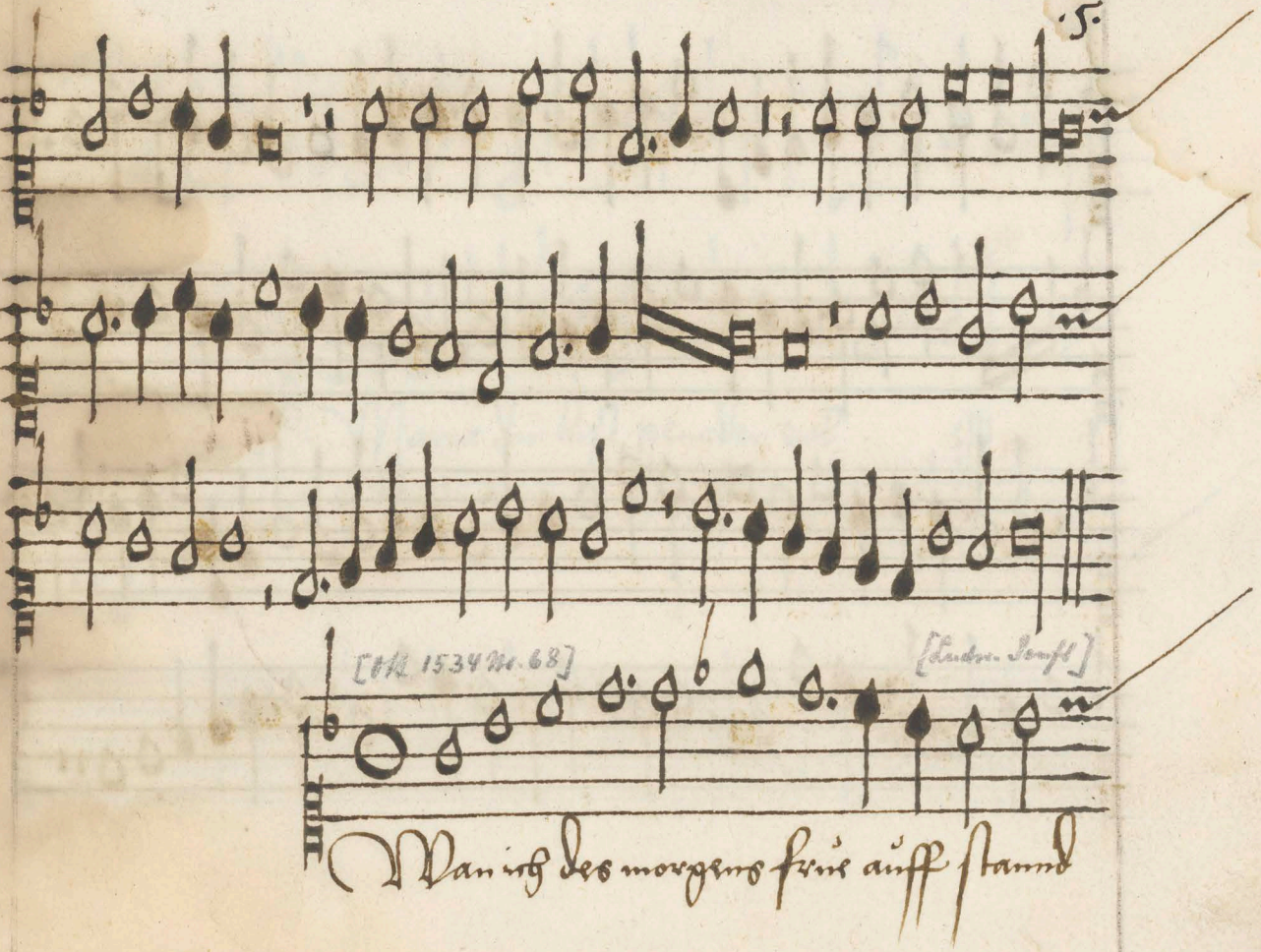

Gedult vnd hilf

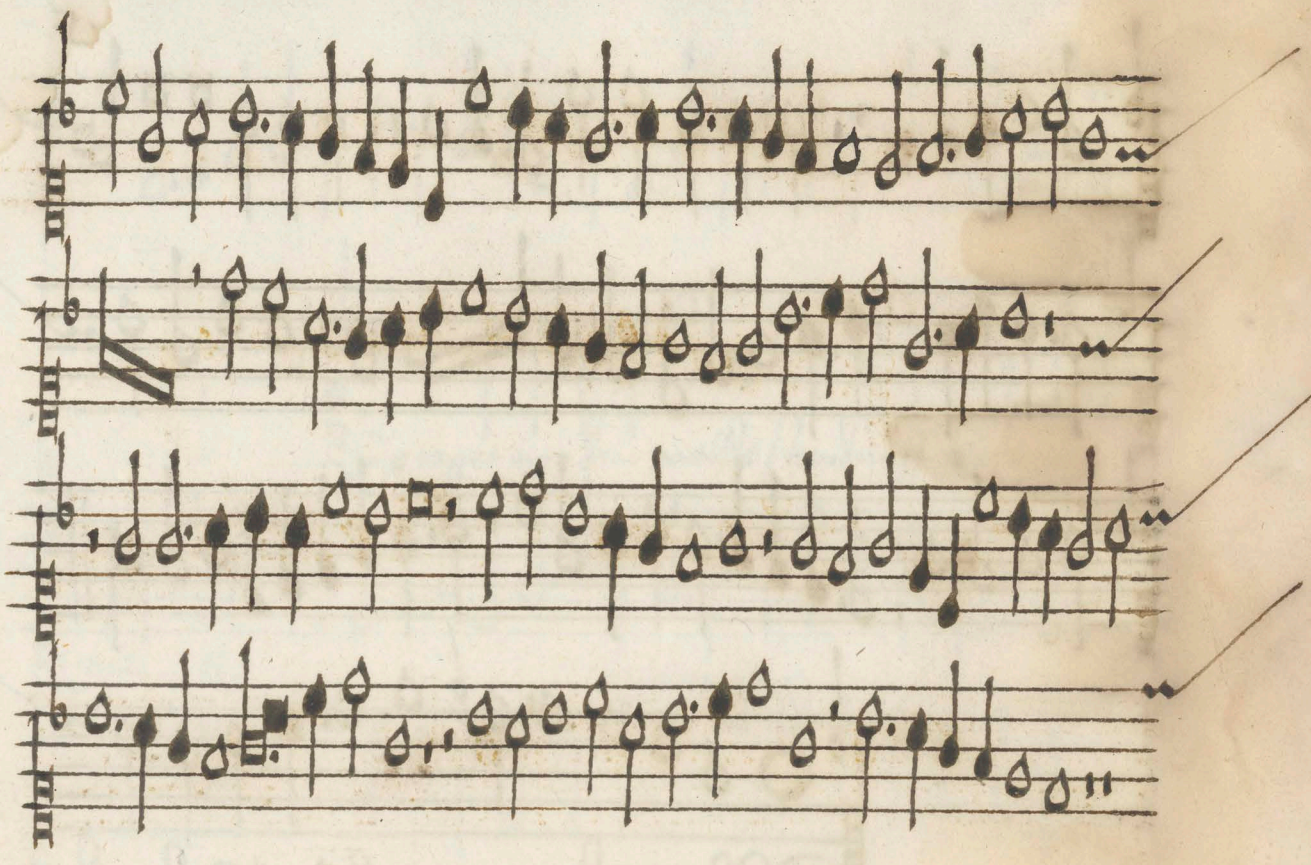
·4·

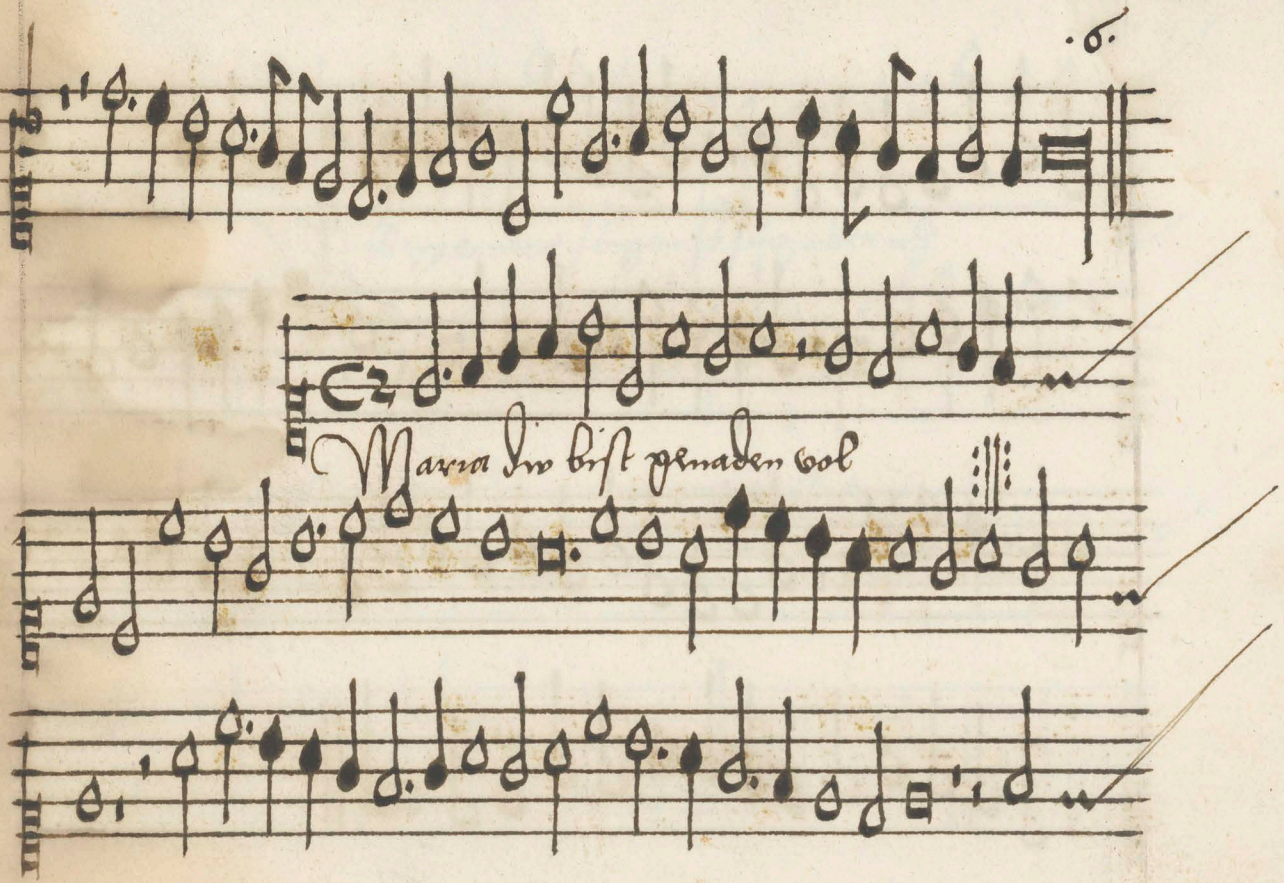
Wolauff wier wellens weckhen

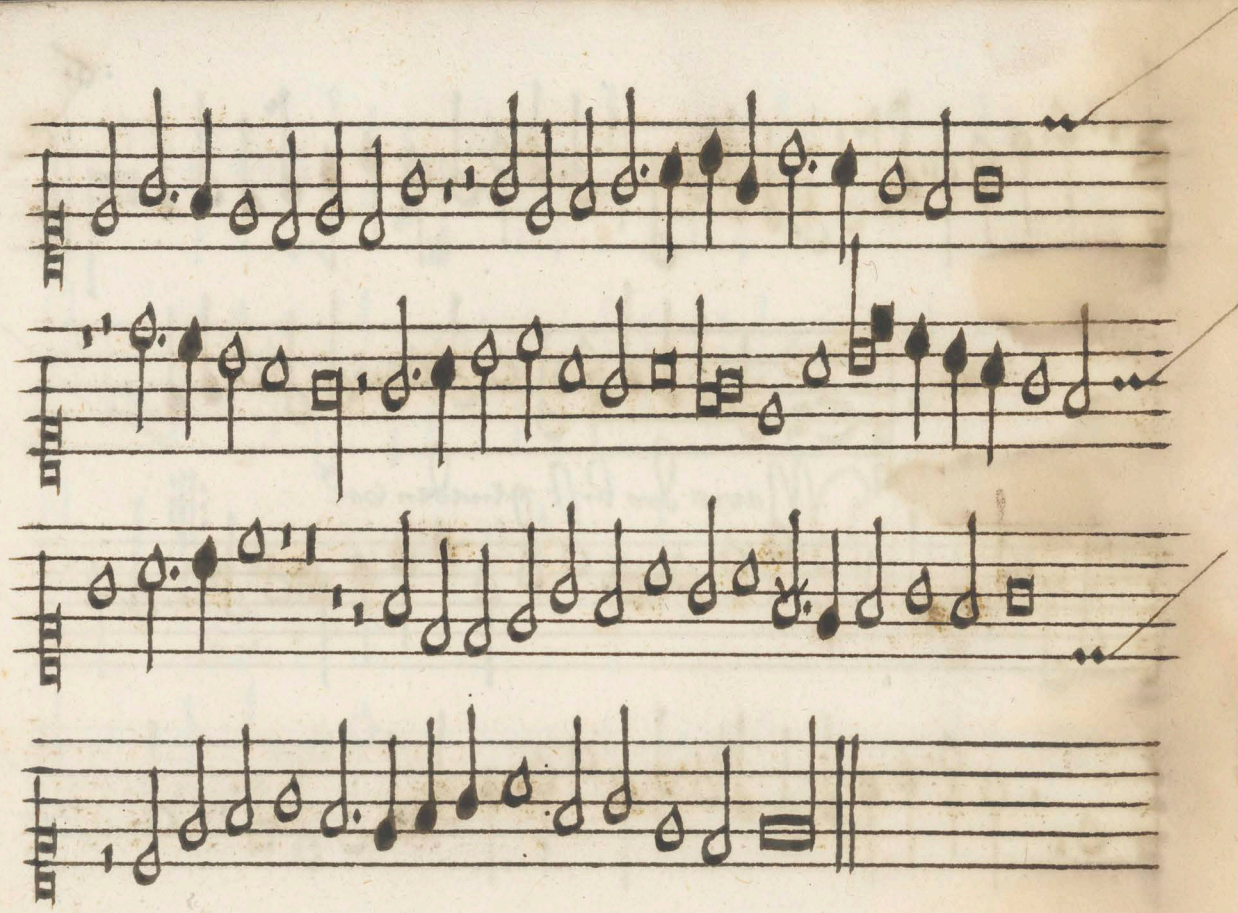



Es taget vor dem walde standauff käterlein


5.
[Ott 1534 No. 68]
[Ludw. Senfl]
Wan ich des morgens frue auff stannd

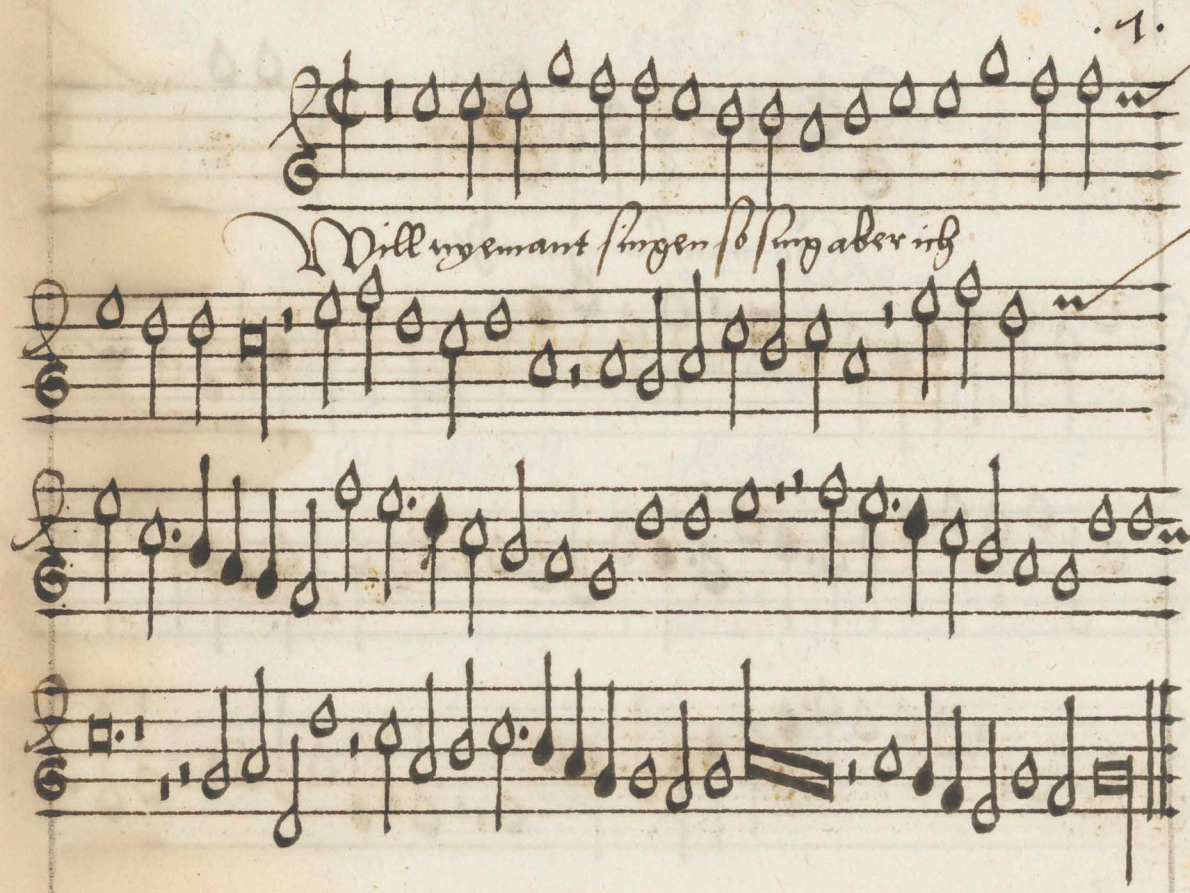



Maria dw bist genaden vol

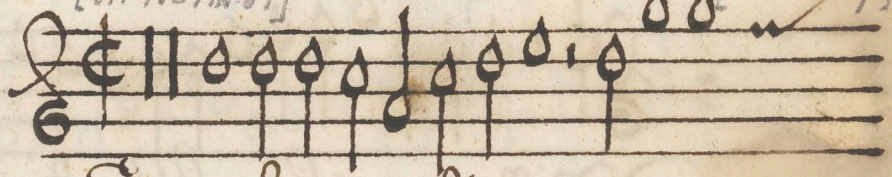


.1.

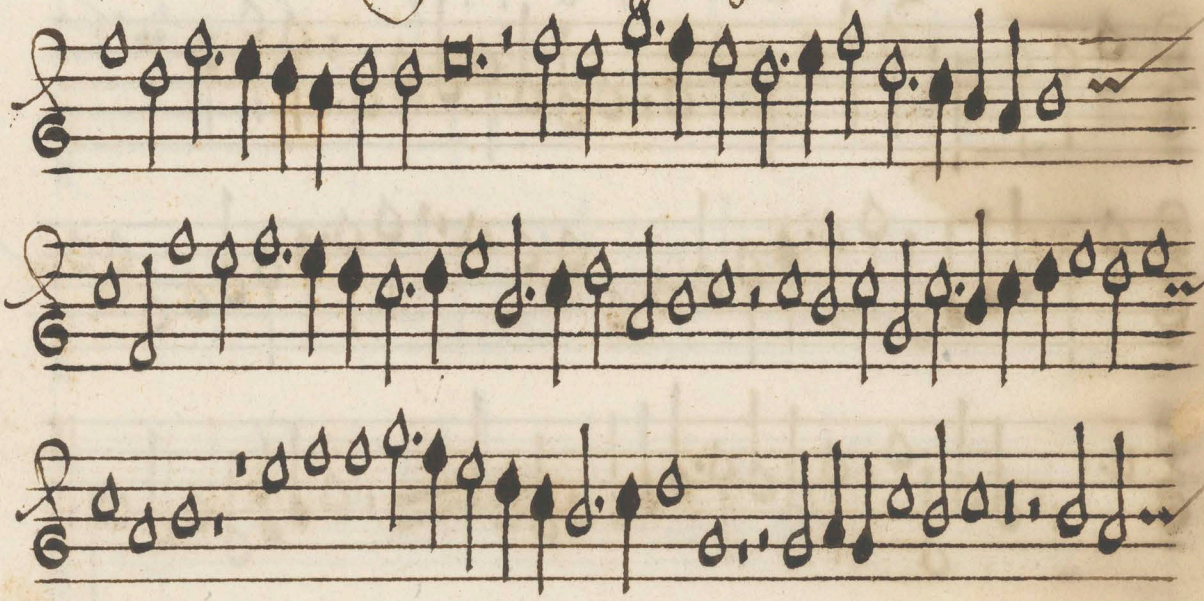
Will yemant singen so sing aber ich



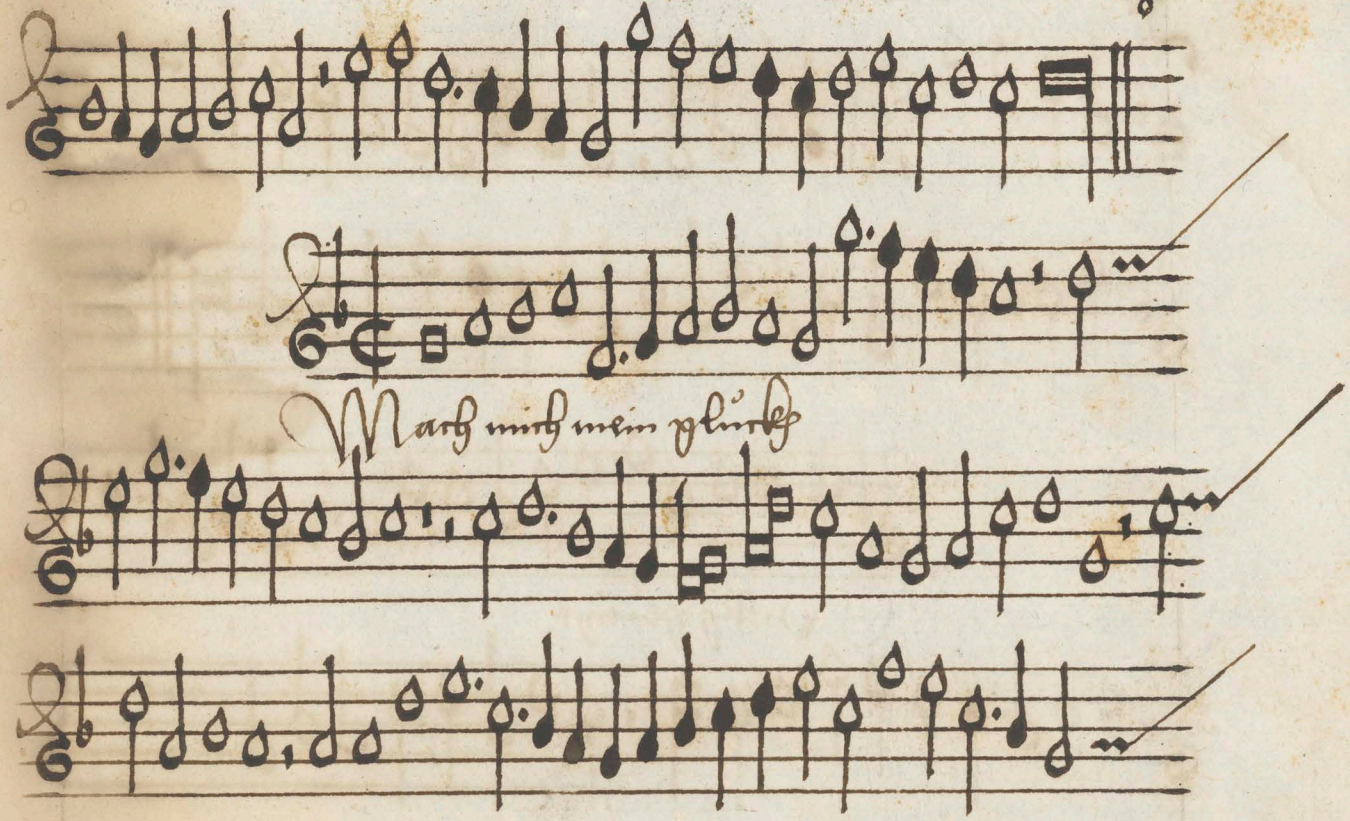
[Ott 1534 Nr. 69] [Ludw. Senfl]

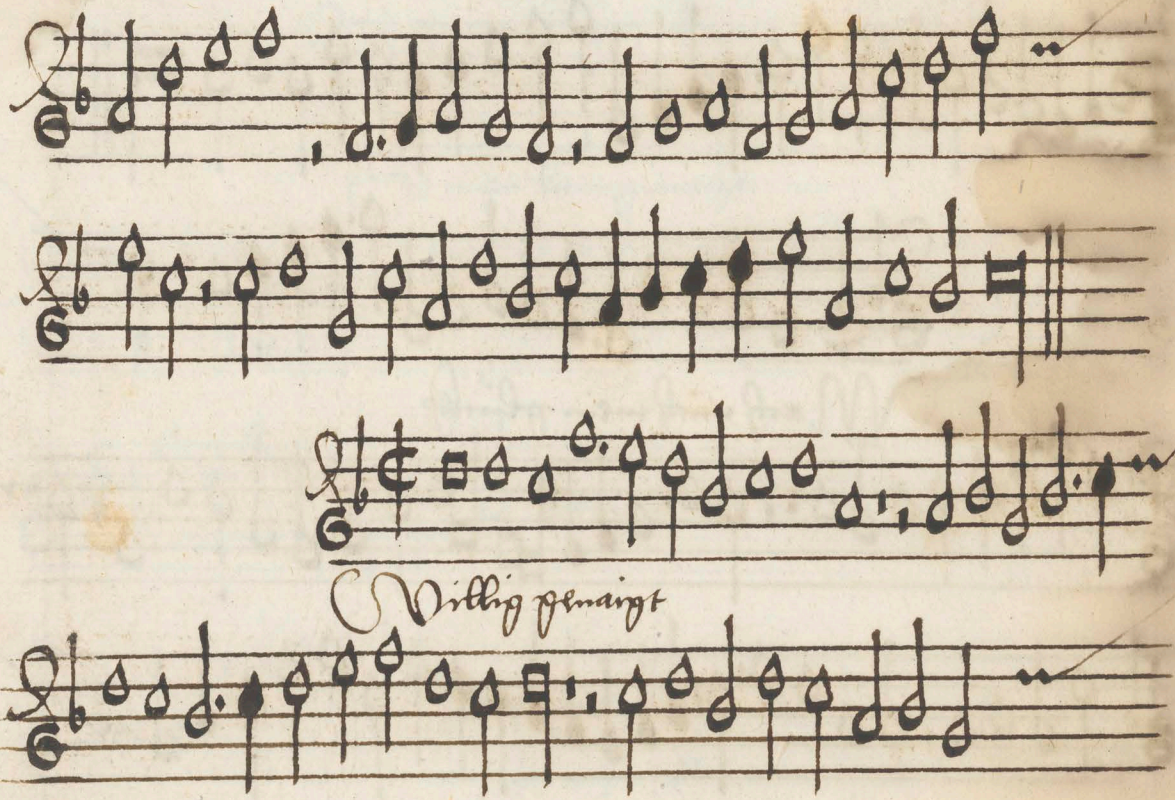


So man lang macht

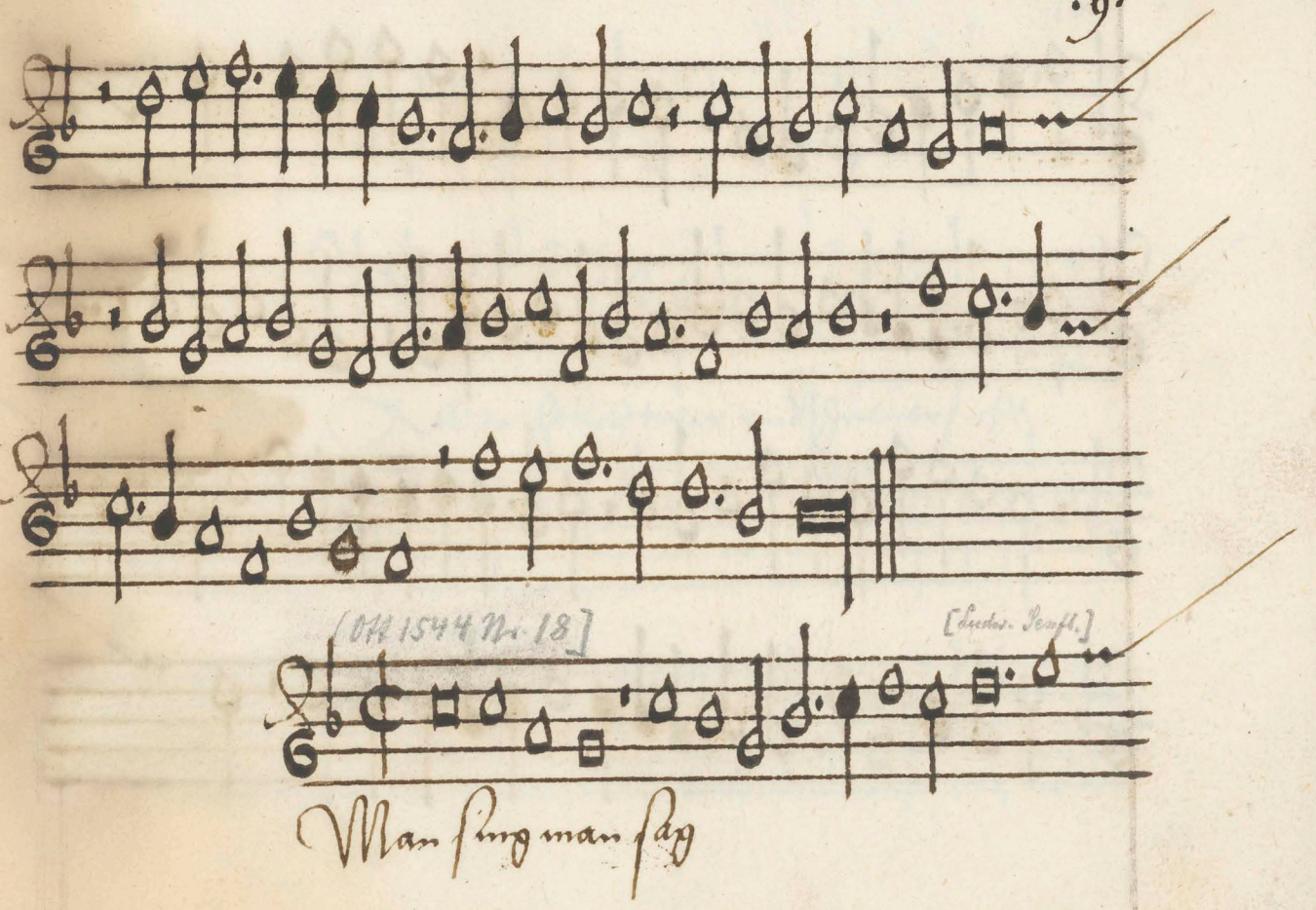


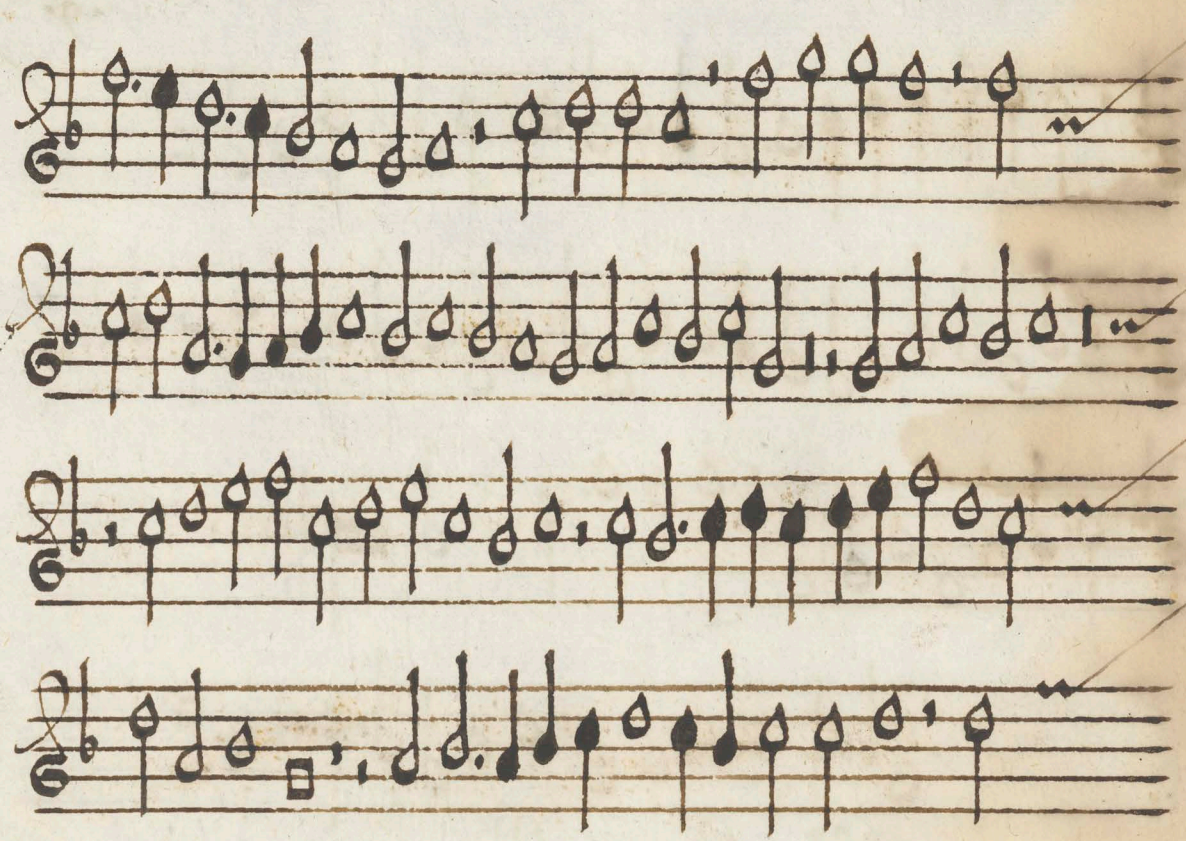
-8-



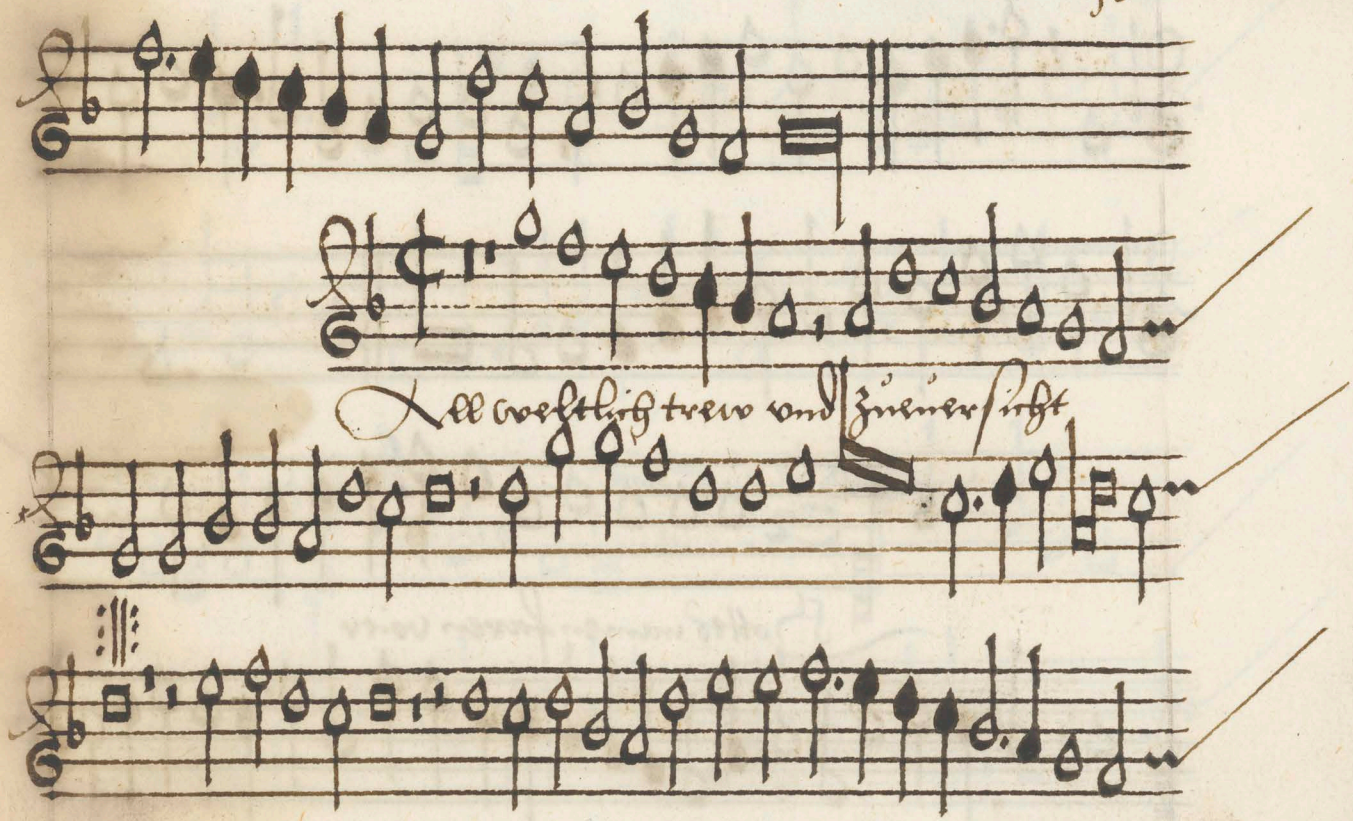

Willig gemaigt

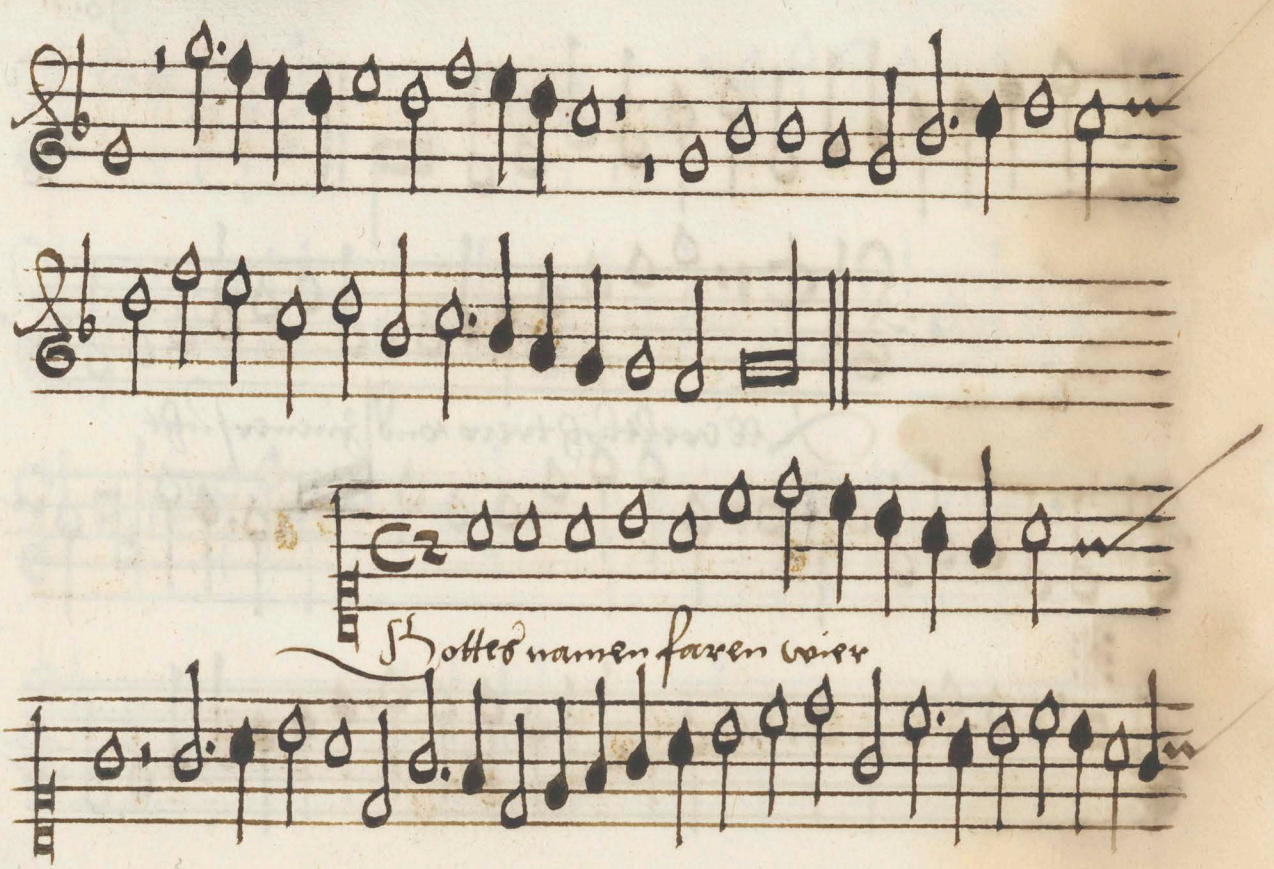
·9·

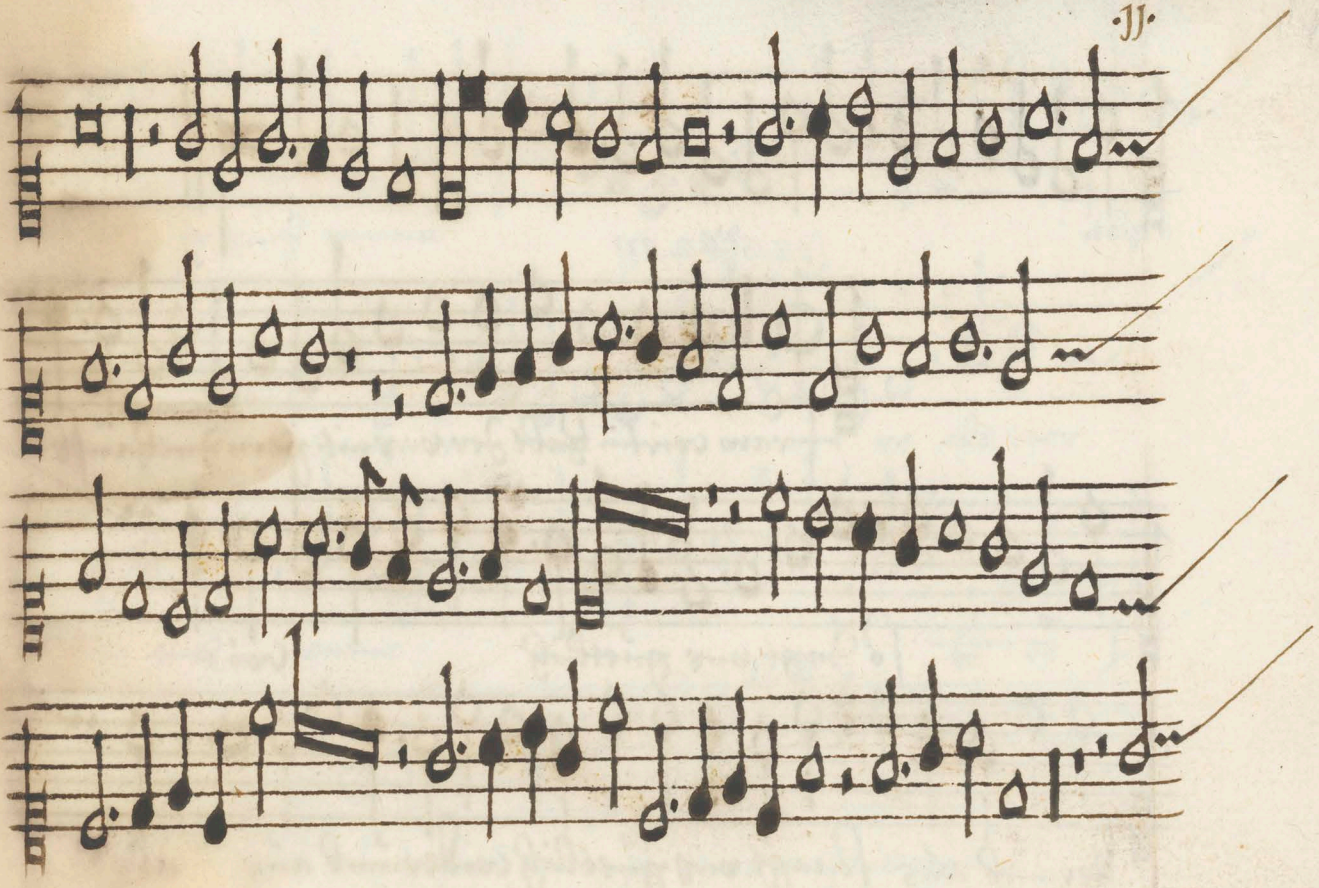


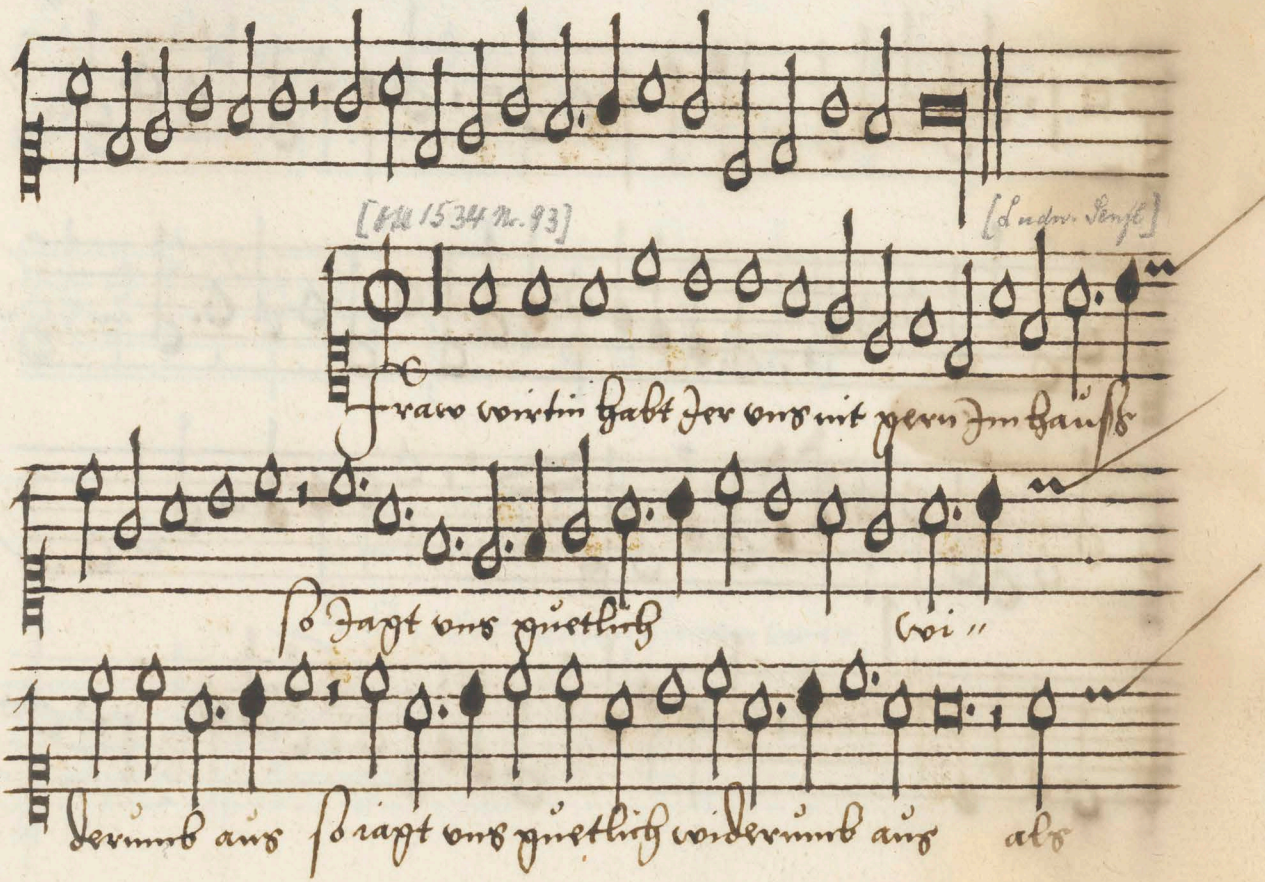


Jo.

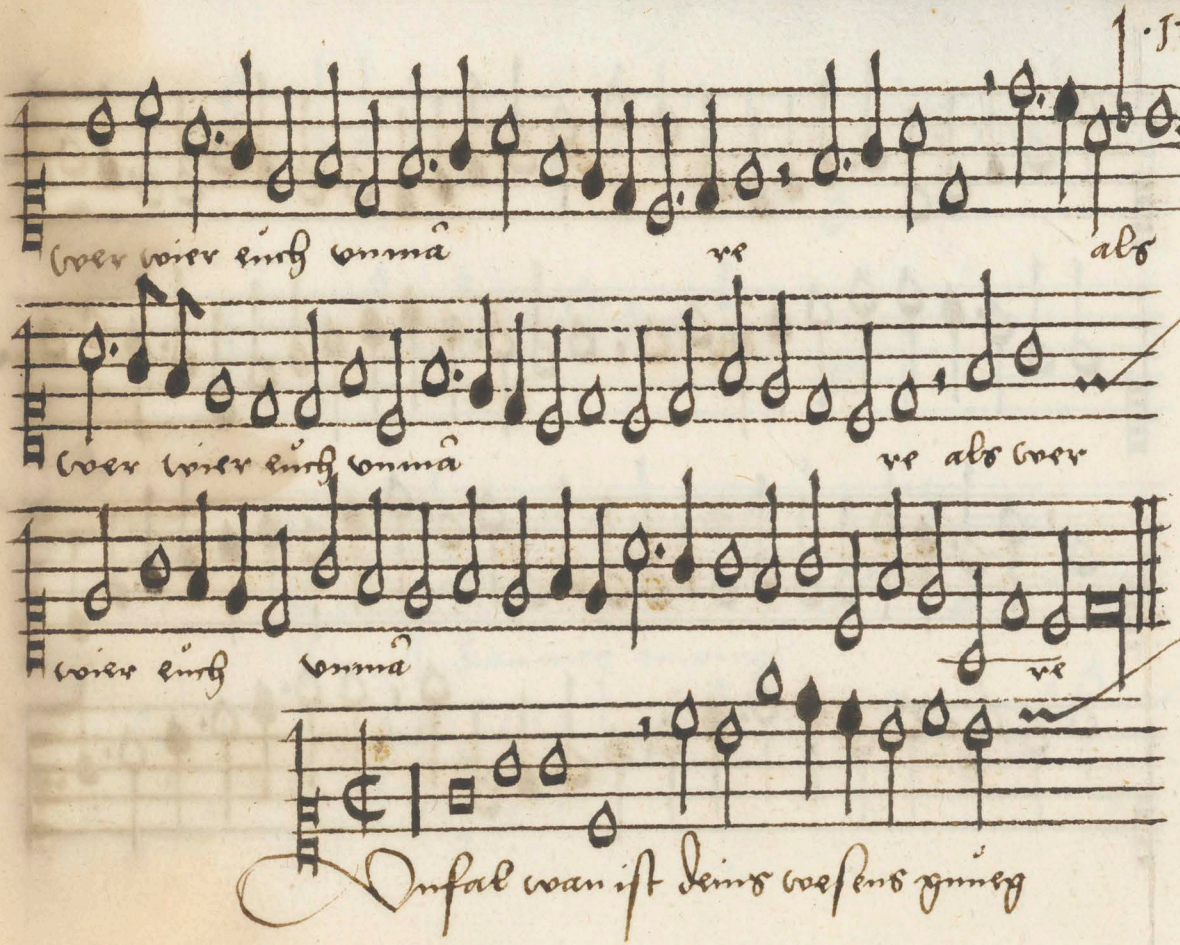


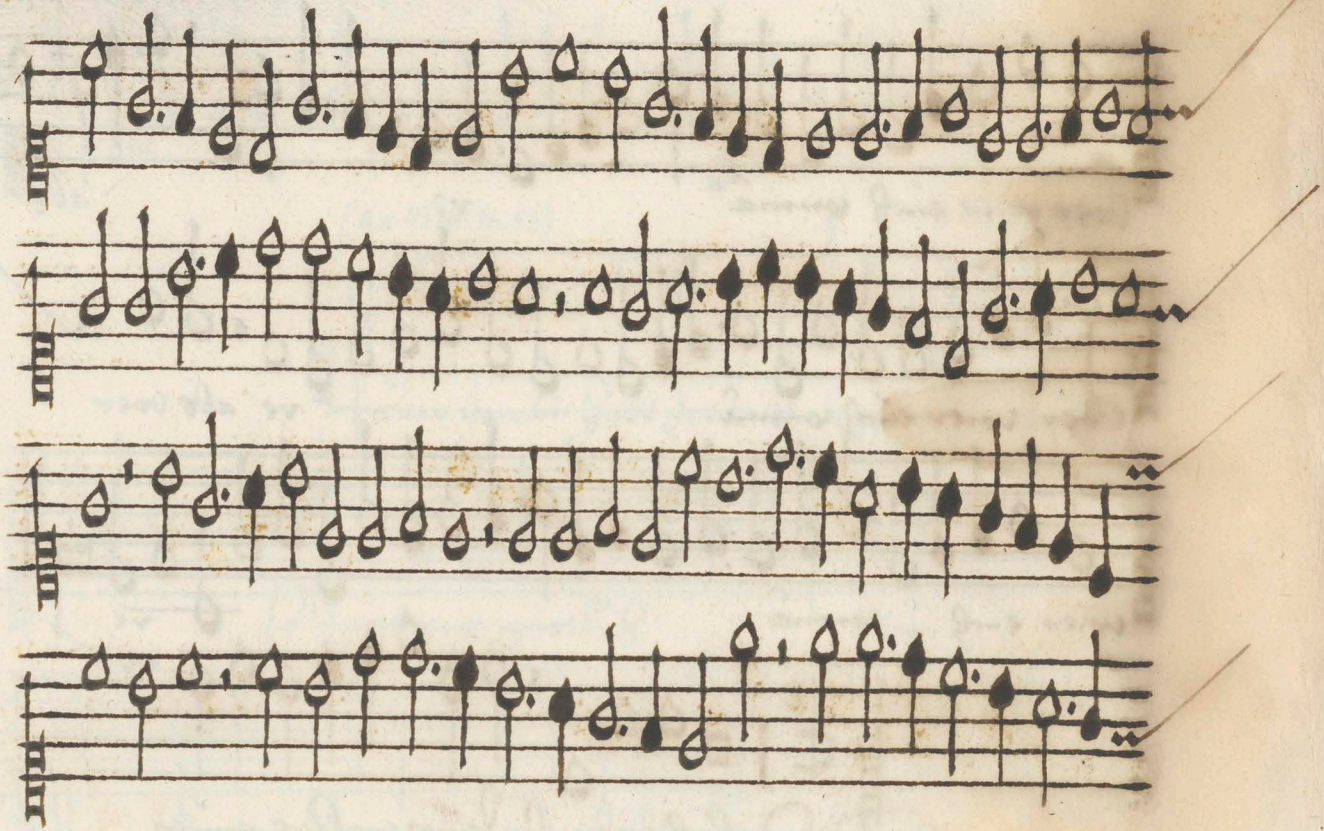

Hottes namen faren wier

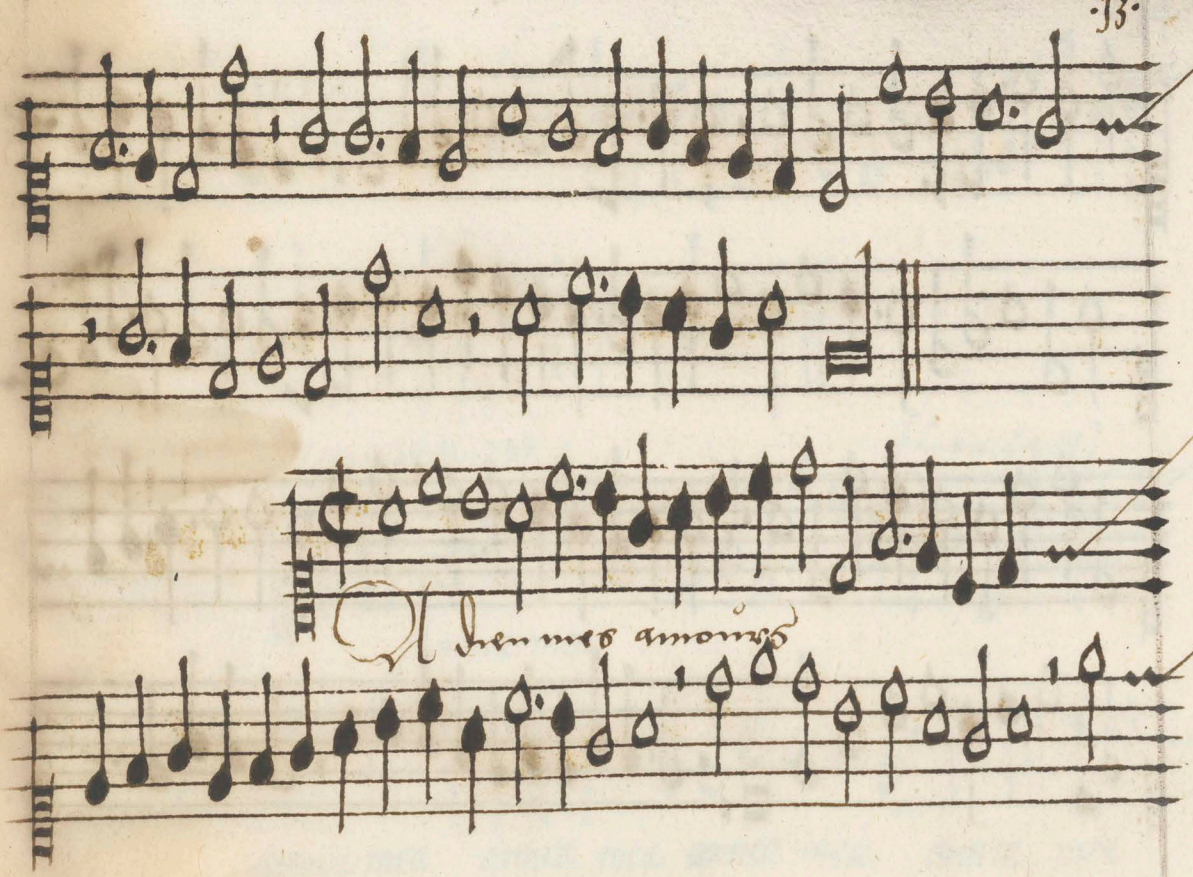

JJ.

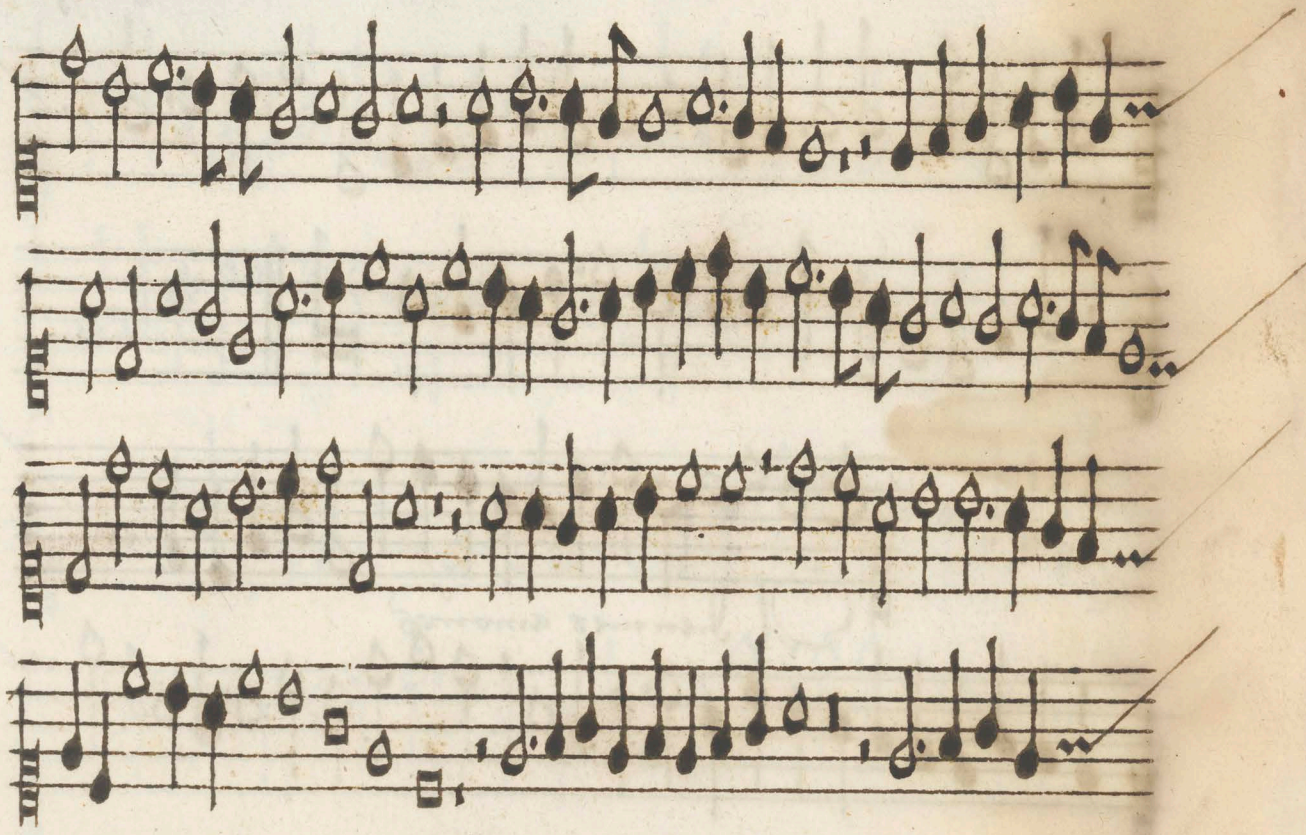

[Ott 1534 Nr. 93]
[Ludw. Senfl]
Fraw wirtin habt jer vns nit gern jm hauss
so jagt vns guetlich wi
derumb aus so iagt vns guetlich widerumb aus als

·52·

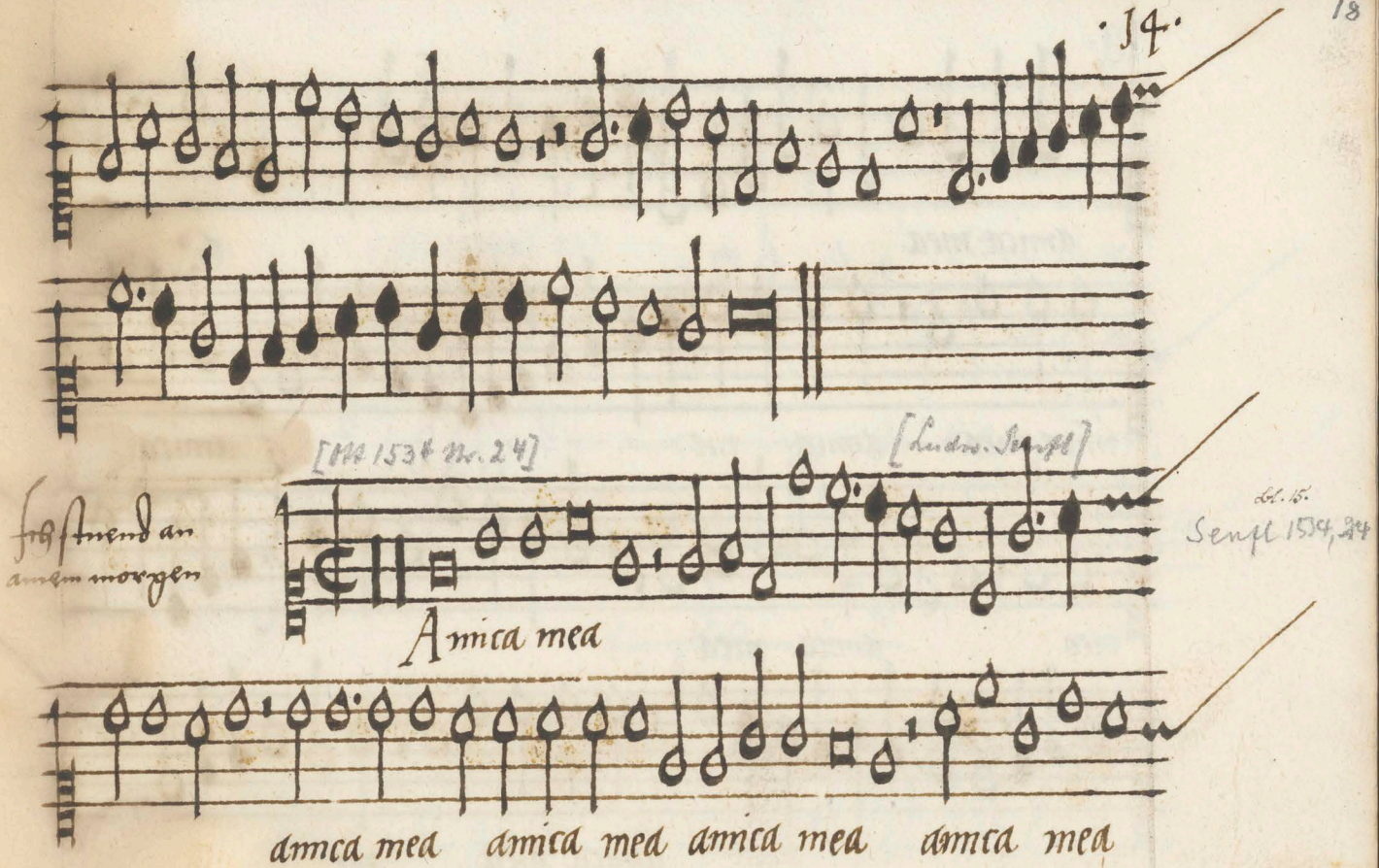

wer wier eins emmā
re
als
wer wier eins emmā
re als wer
wier eins emmā
re
O fal wan ist deins wesens gnug



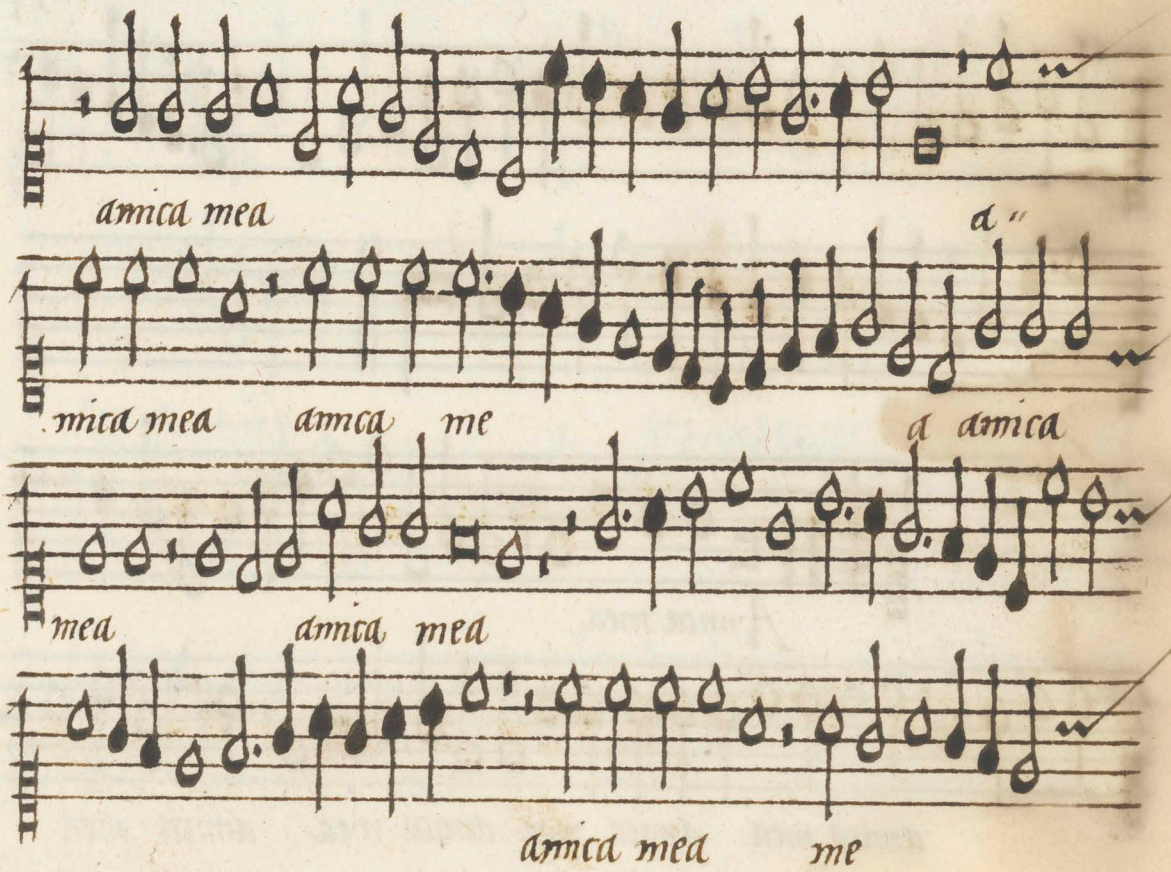

Ach mes amours



·14·



Gl. 15.
Senfl 1534, 24


amica mea
a"
mica mea amca me
a amica
mea amca mea
amca mea me

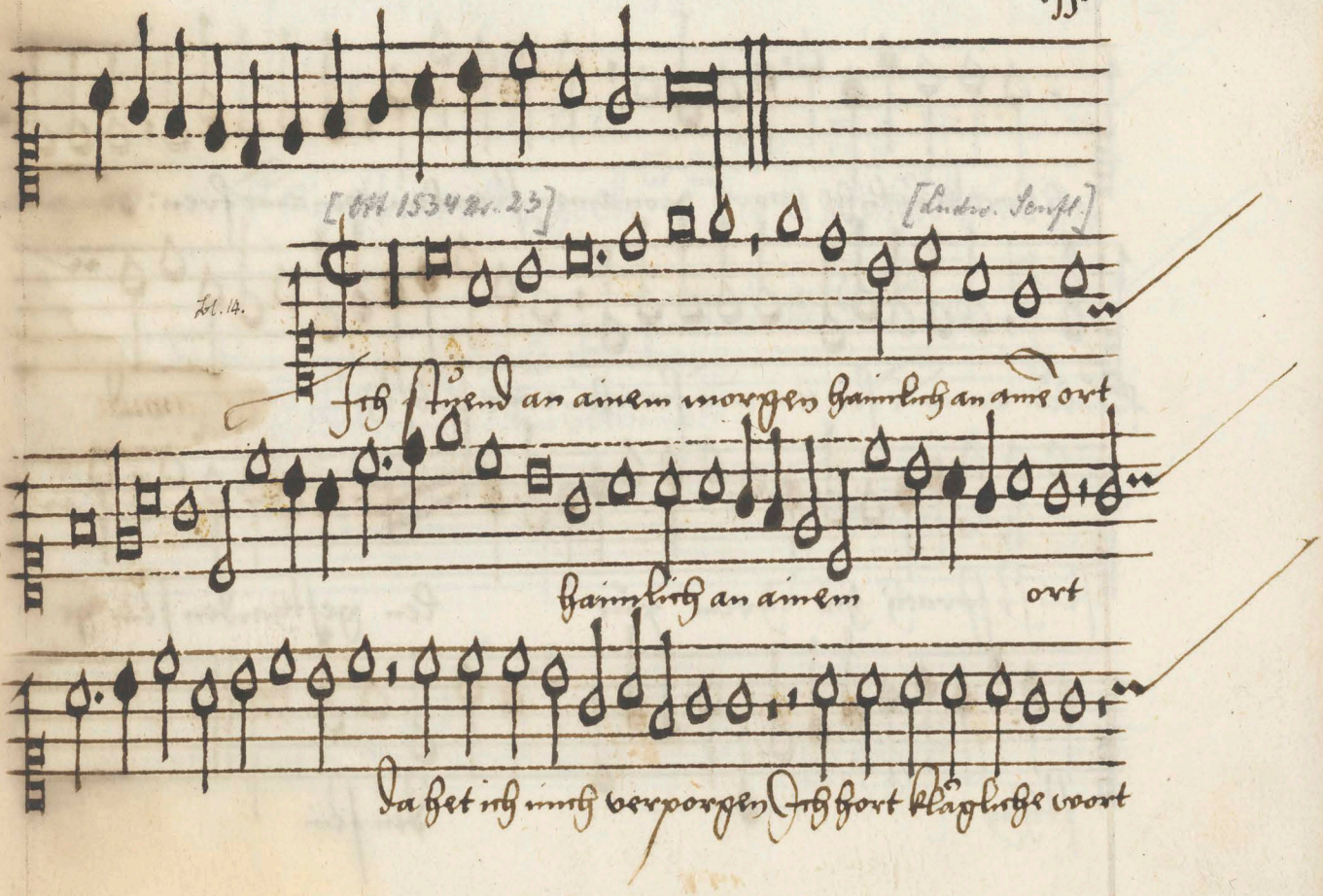
[Ott 1534 Nr. 23] [Ludw. Senfl.]

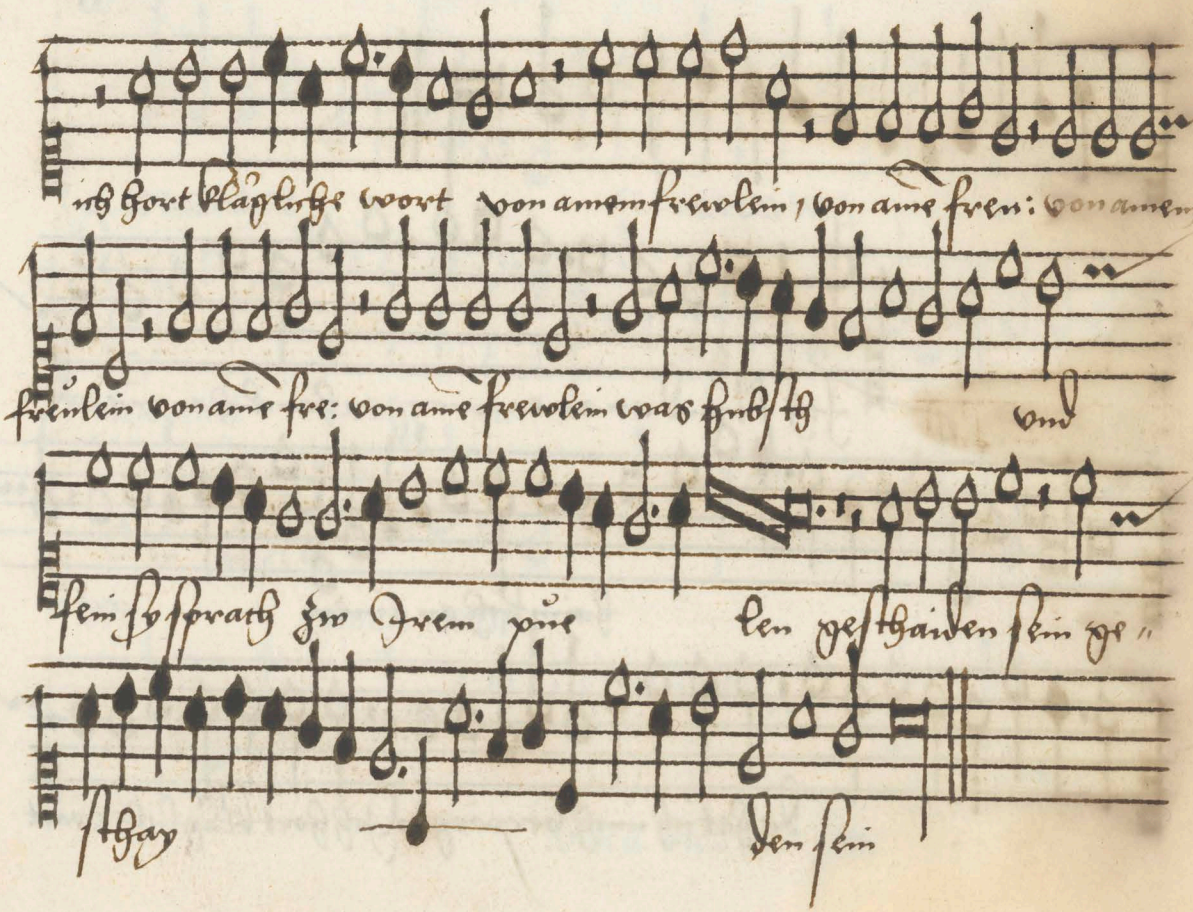
Bl. 14.

Ich stůend an ainem morgen haimlich an ame ort

haimlich an ainem ort

da het ich mich verporgen Ich hort klagliche wort





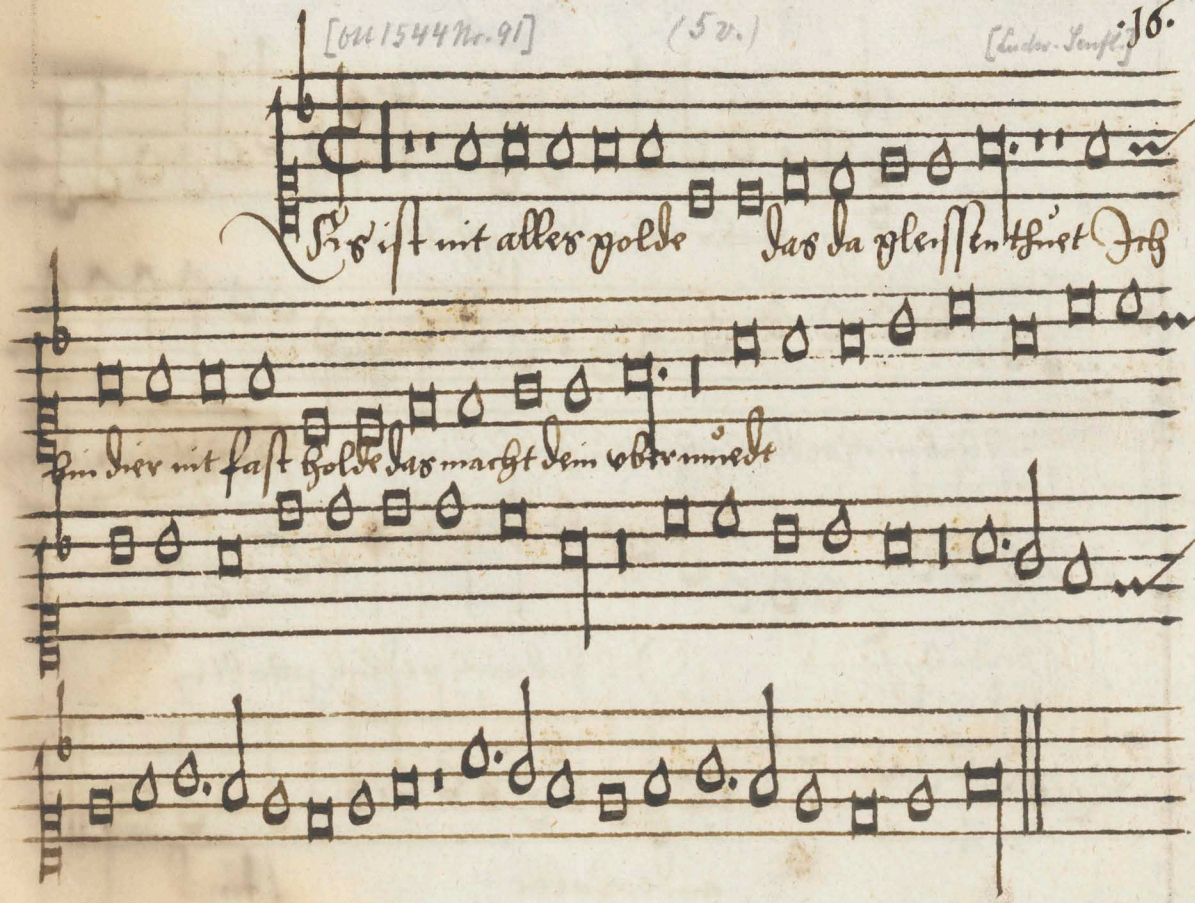
ich hort klägliche wort von amem frewlein, von ame freu: von amem

freulein von ame fre: von ame frewlein was hubsch vnd

fein sy sprach zw irem pue len geschaiden sein ge-

schay den sein

[ou 1544 Nr. 91] (5 v.) [Lieder-Senfl] 16.



[Ott 1544 Nr. 93]

[Ludw. Senfl]

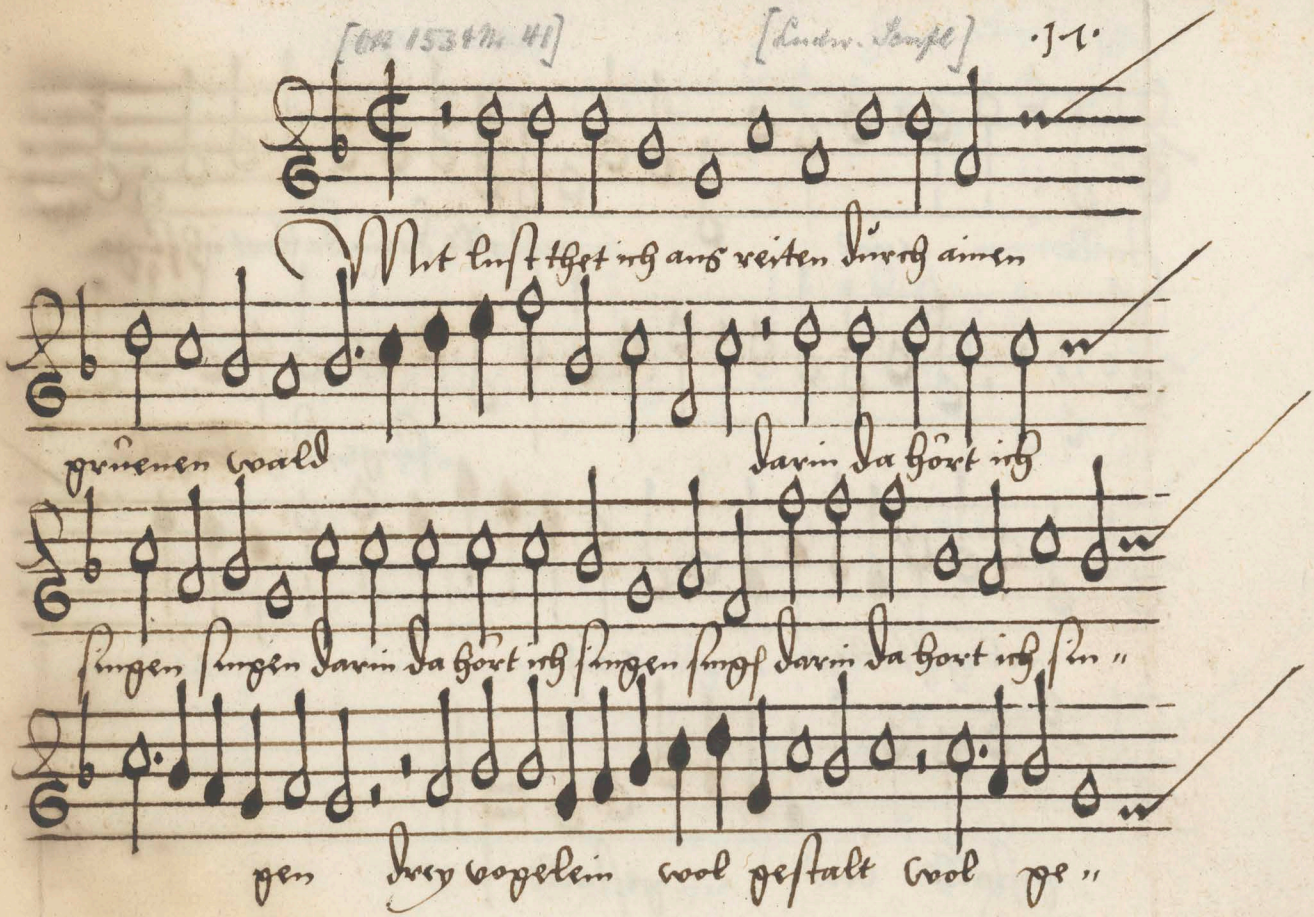
Ich hab mich redlich gehalten

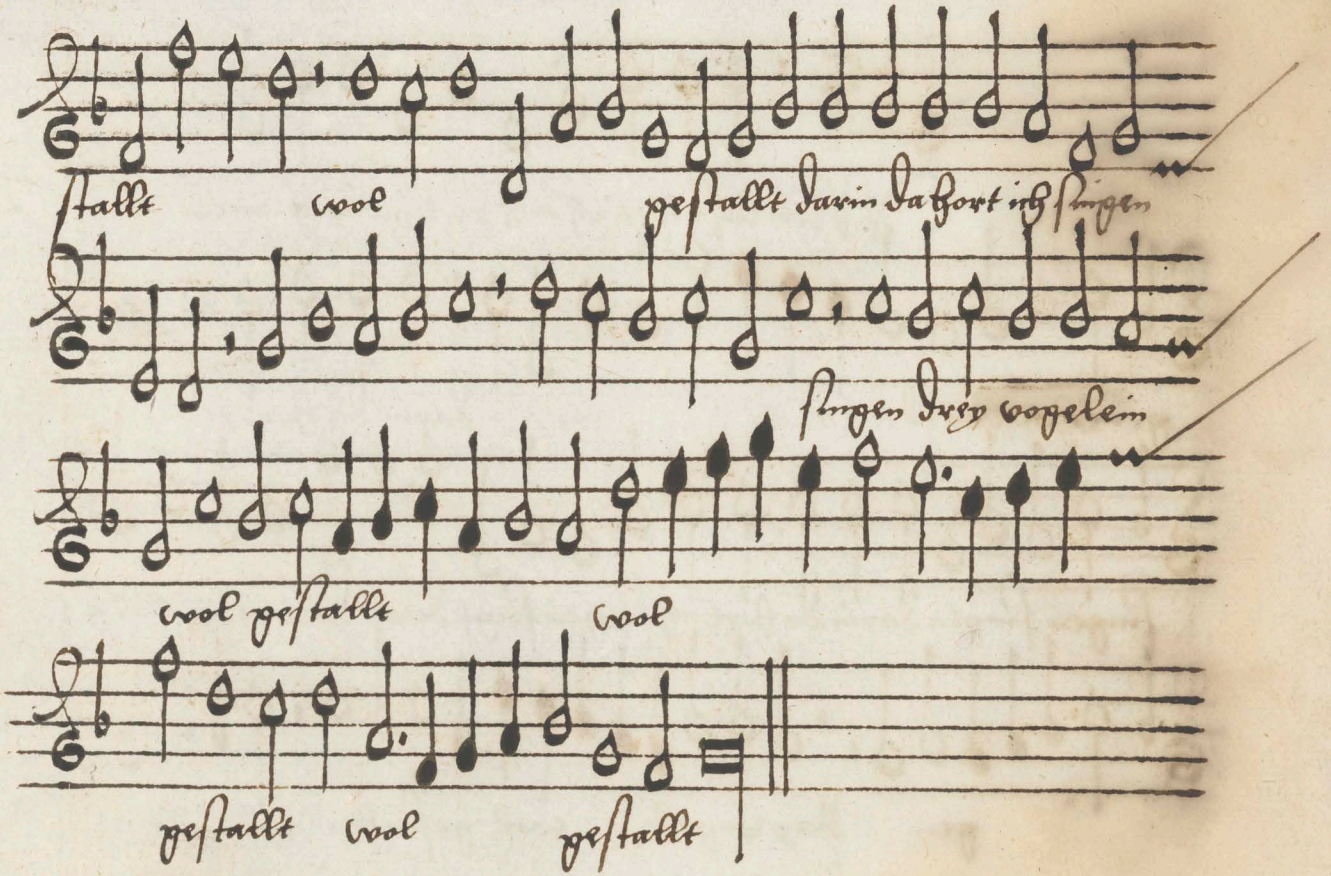
Ich hab mich redlich gehalten Ich hab mich redlich gehalten anderhalbe

stund anderhalbe stund Ich hab mich redlich gehalten

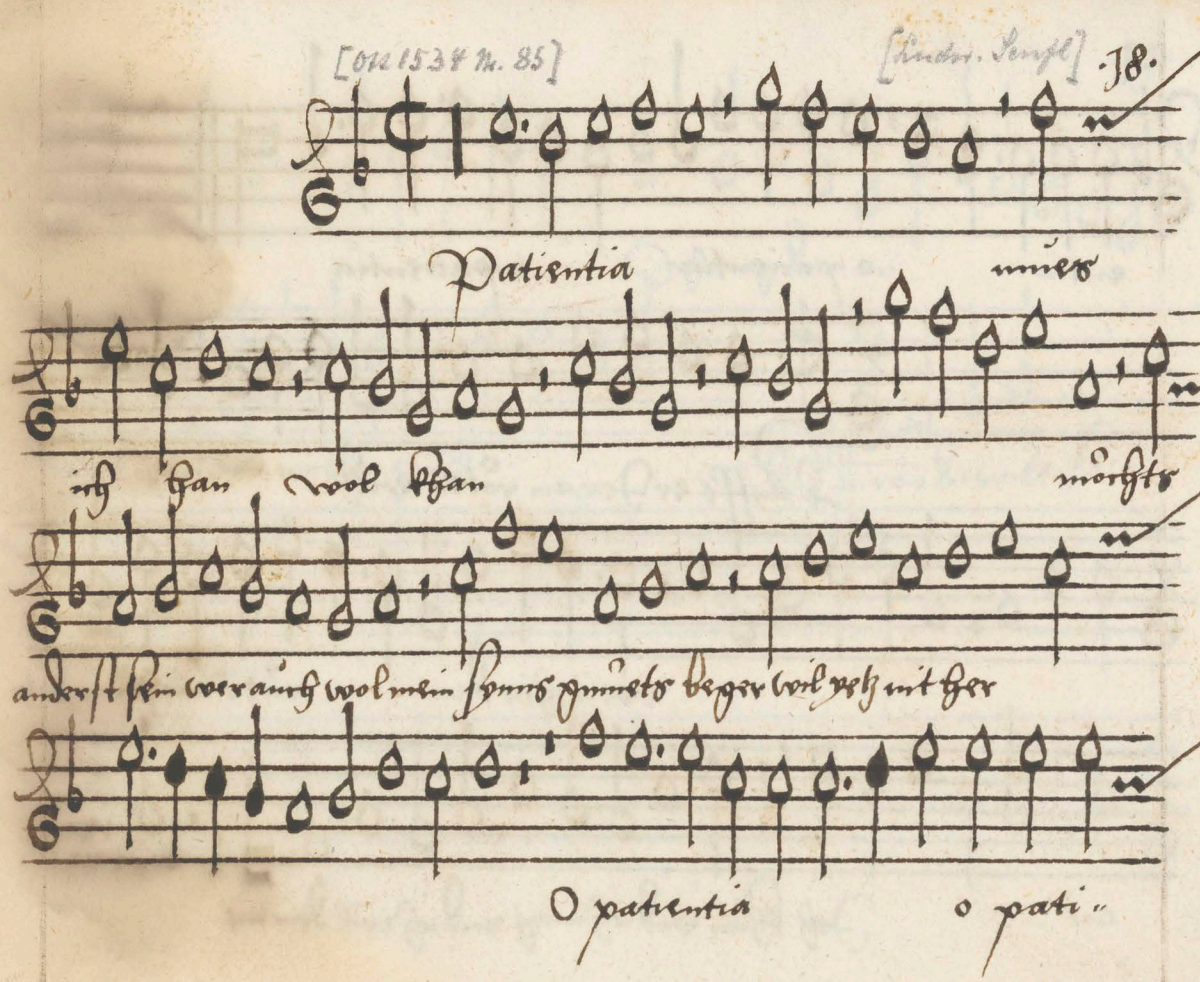
anderhalbe stund

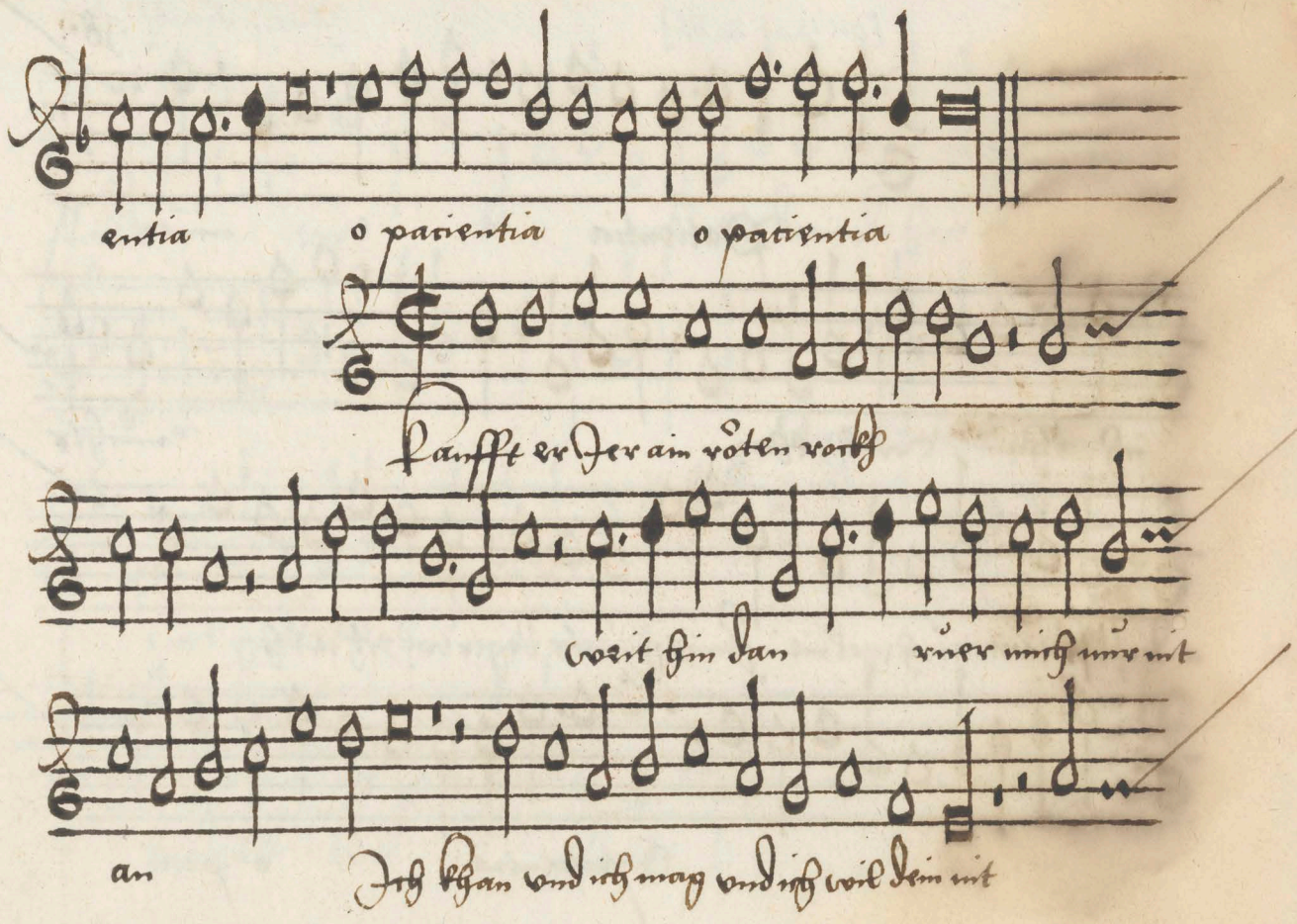
[Ott 1534 Nr. 41] [Ludw. Senfl] ·11·


Mit lust thet ich aus reiten durch ainen
gruenen wald darin da hört ich
singen singen darin da hört ich singen singen darin da hort ich sin-
gen drey vogelein wol gestalt wol ge-


stallt wol gestallt darin da hort ich singen
singen drey vogelein
wol gestallt wol
gestallt wol gestallt

[Ott 1534 n. 85] [Finck. Senfl] 38.




entia o patientia o patientia
kaufft er der ain röten rockh
weit hin dan rüer mich nur nit
an Ich khan vnd ich mag vnd ich wil dein nit

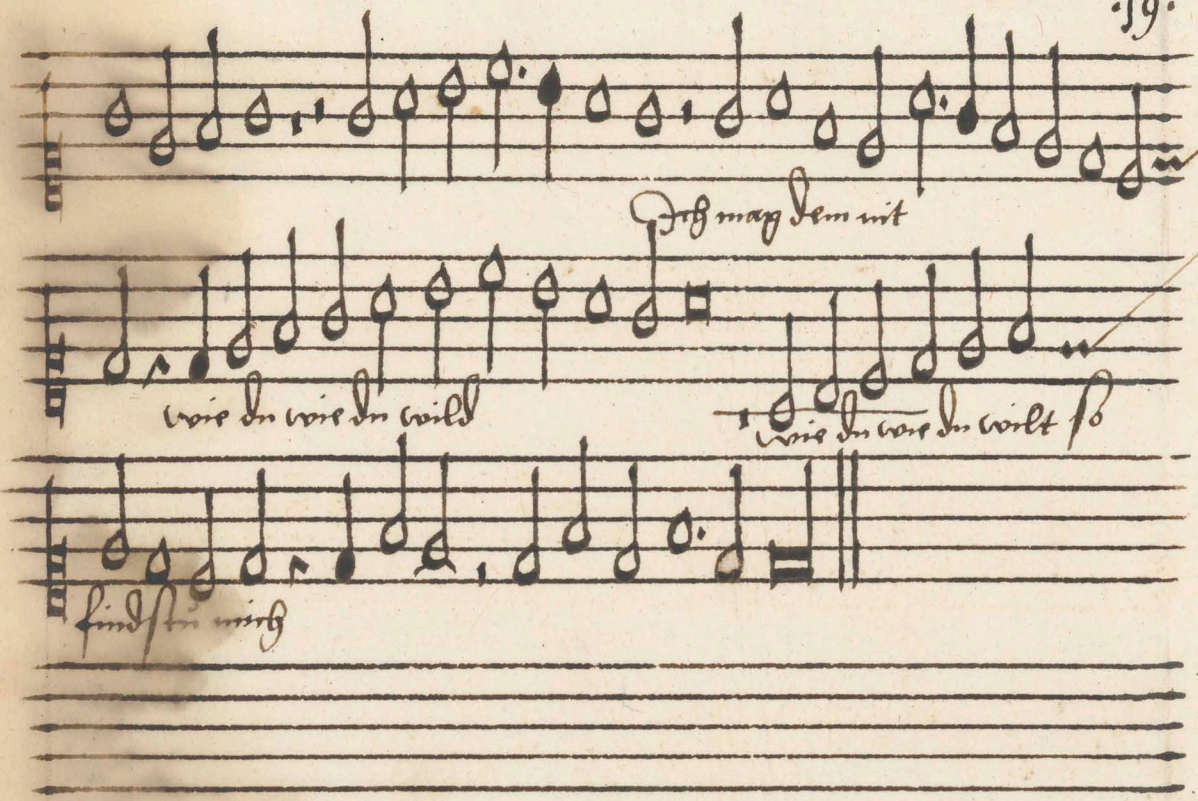
·19·

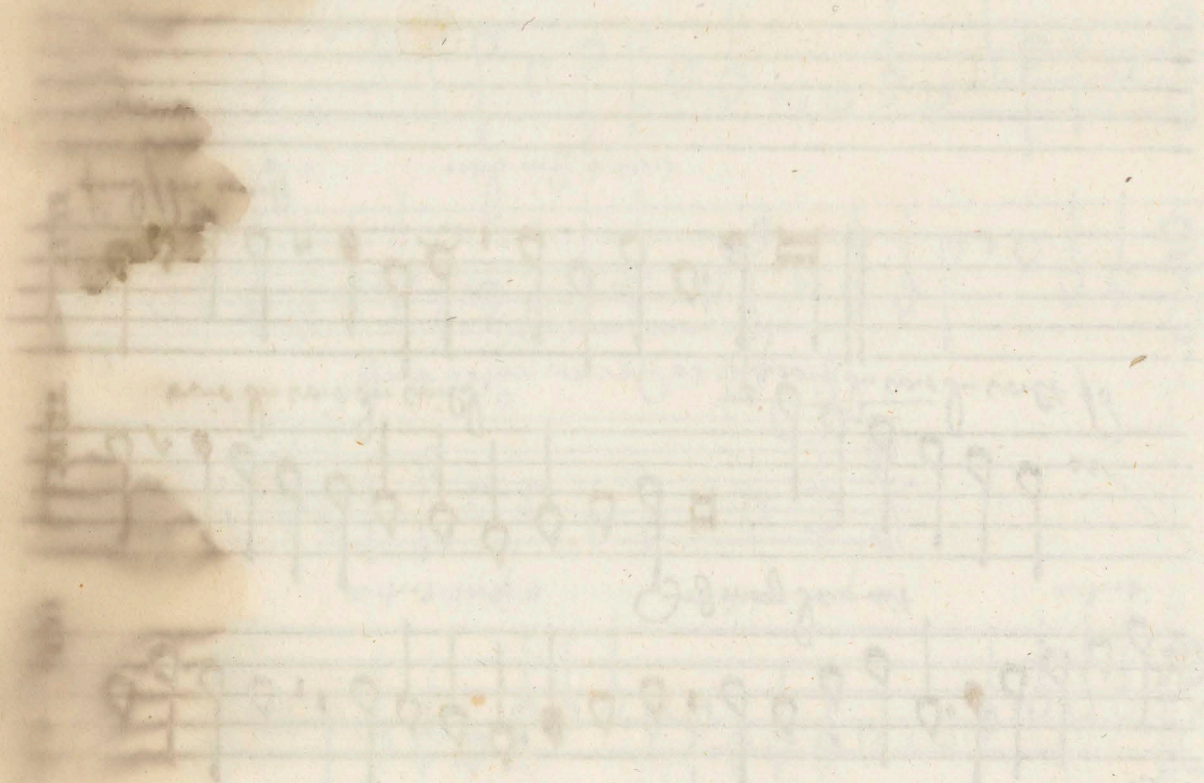
Ich mag dem nit

wie du wie du wild

wie du wie du wilt so

findstu mich



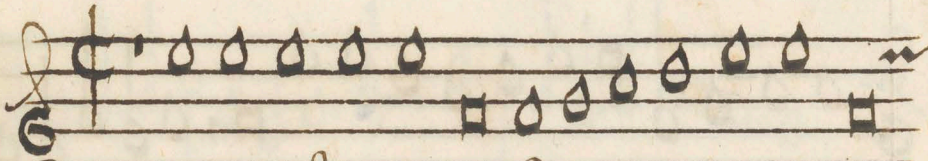


20

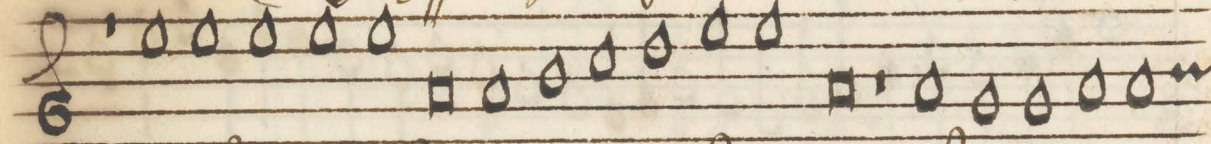
21

23

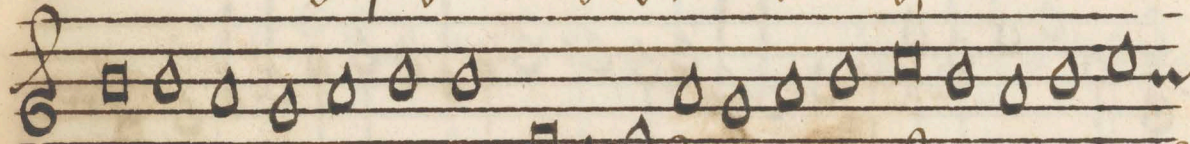
24



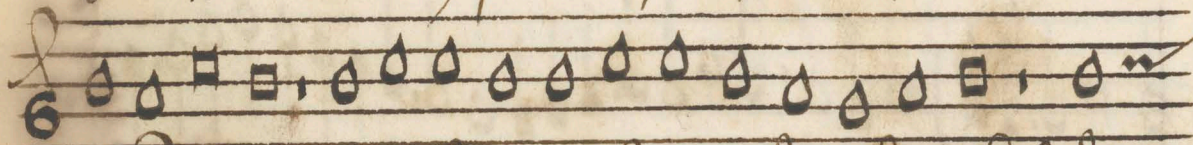
Von yppiklichen dingen, so well wiers heben an



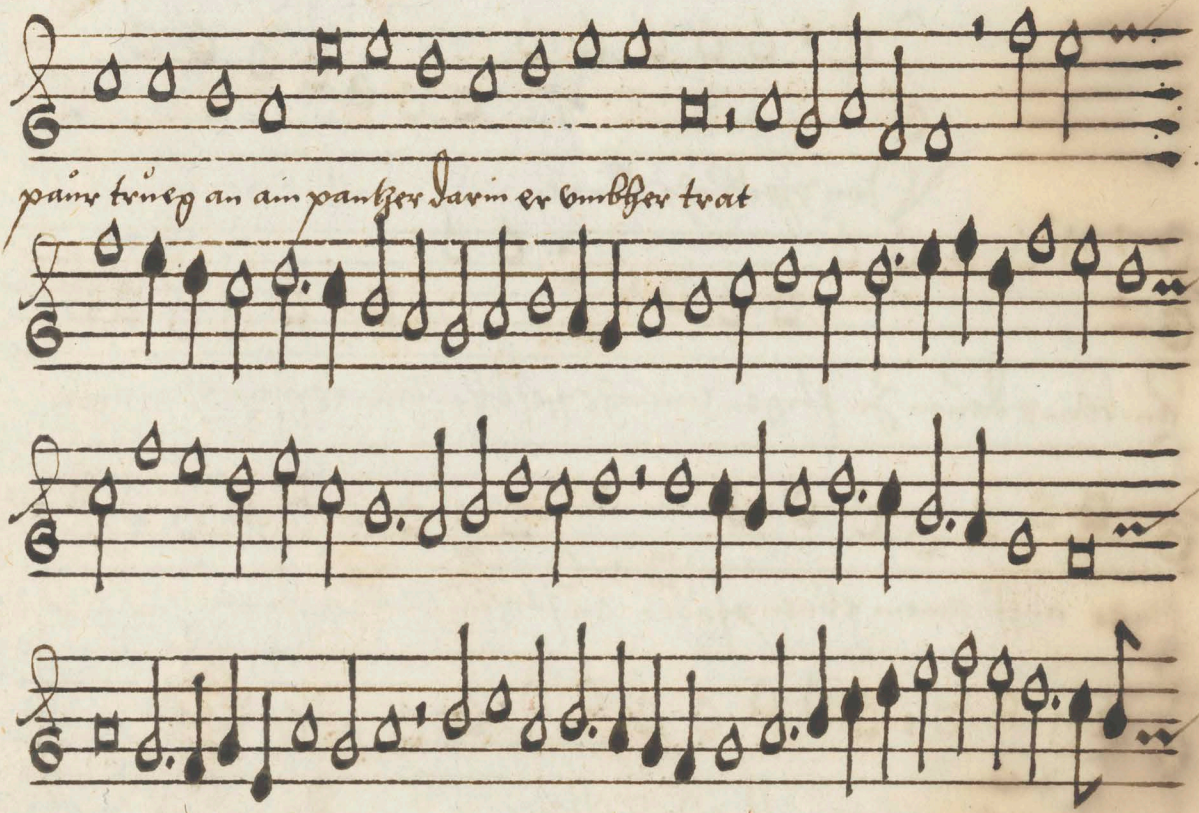
am klains dauon zu singen wie ichs gesechen han, es gschach an ainem

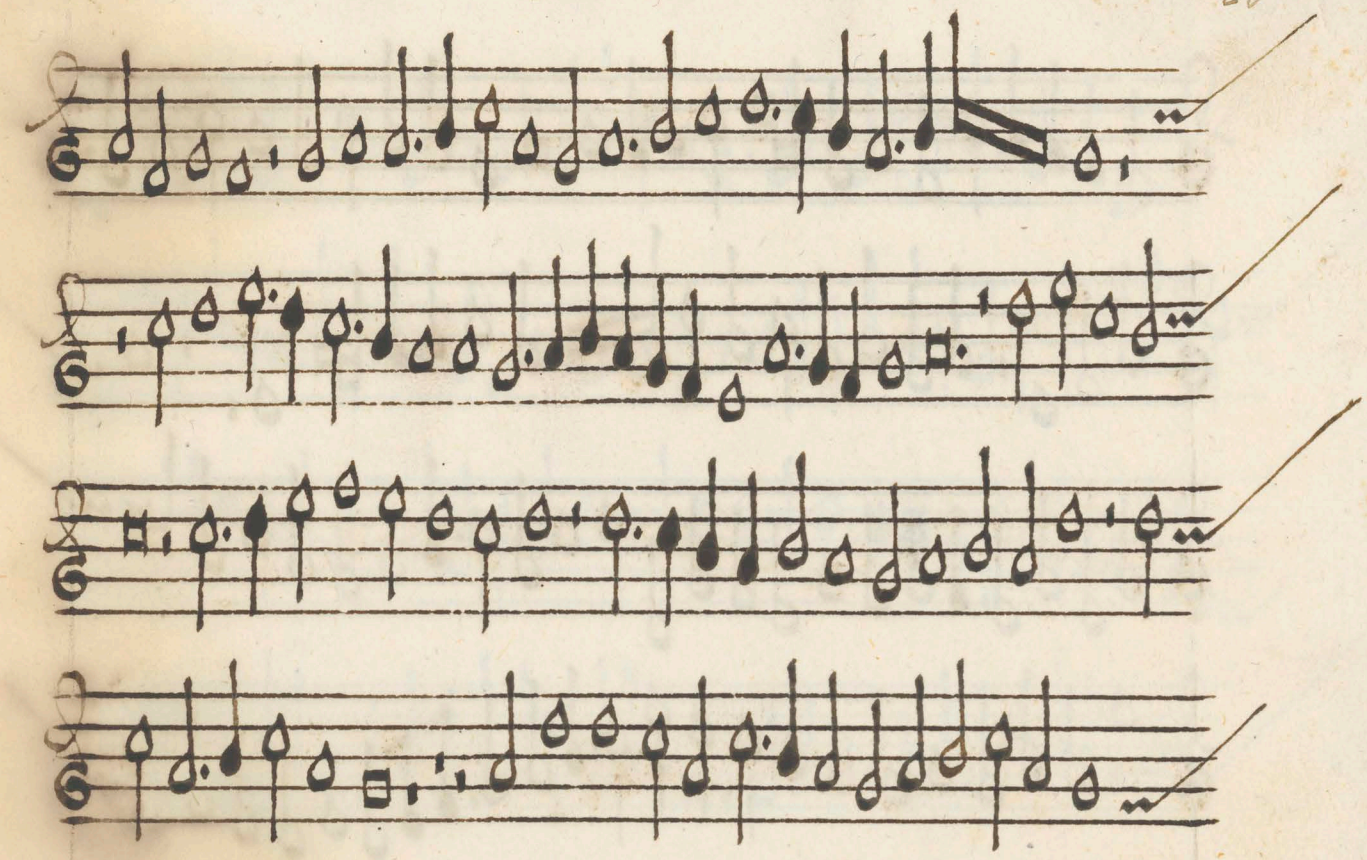


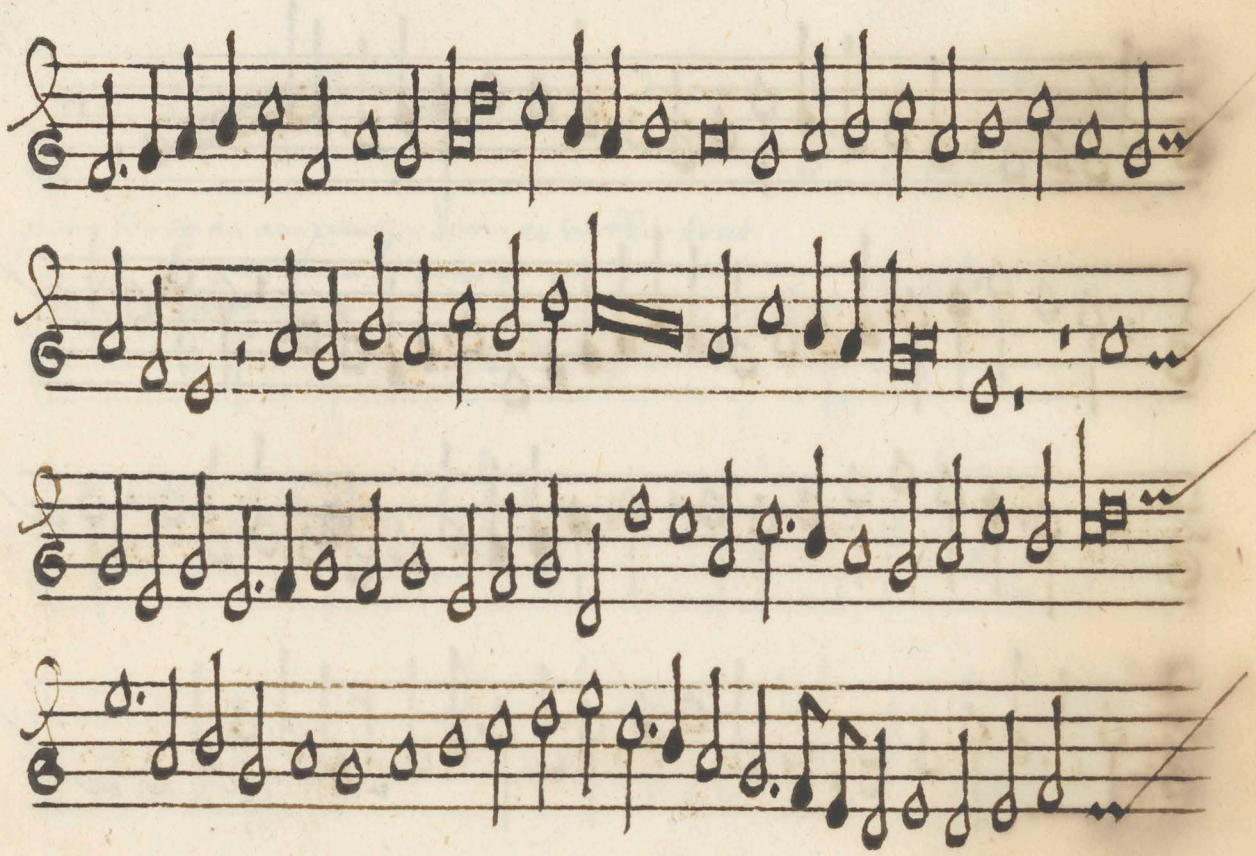
tantze auff ainem ebnen pfadt, da sach ich vmbher schwantze, ain mayd in

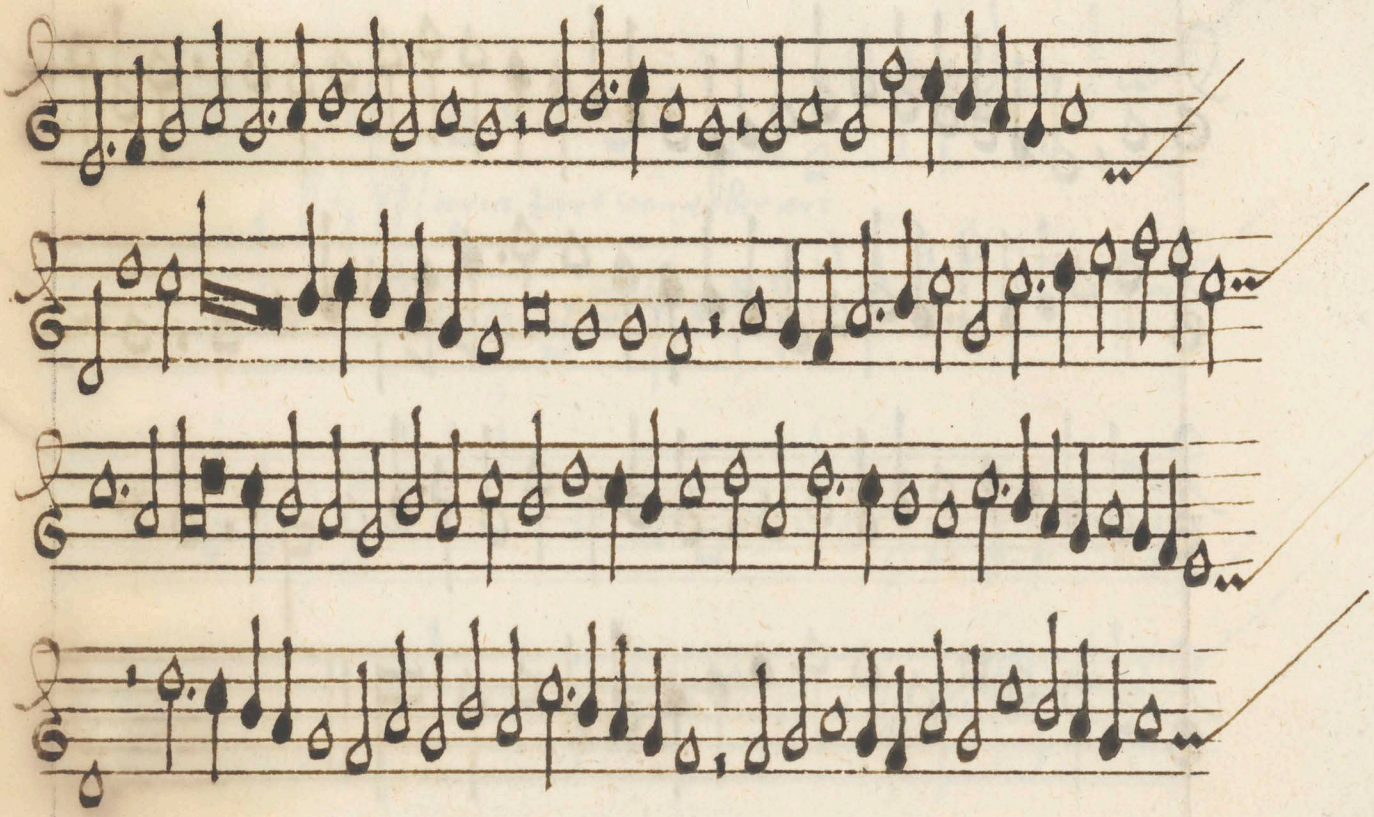


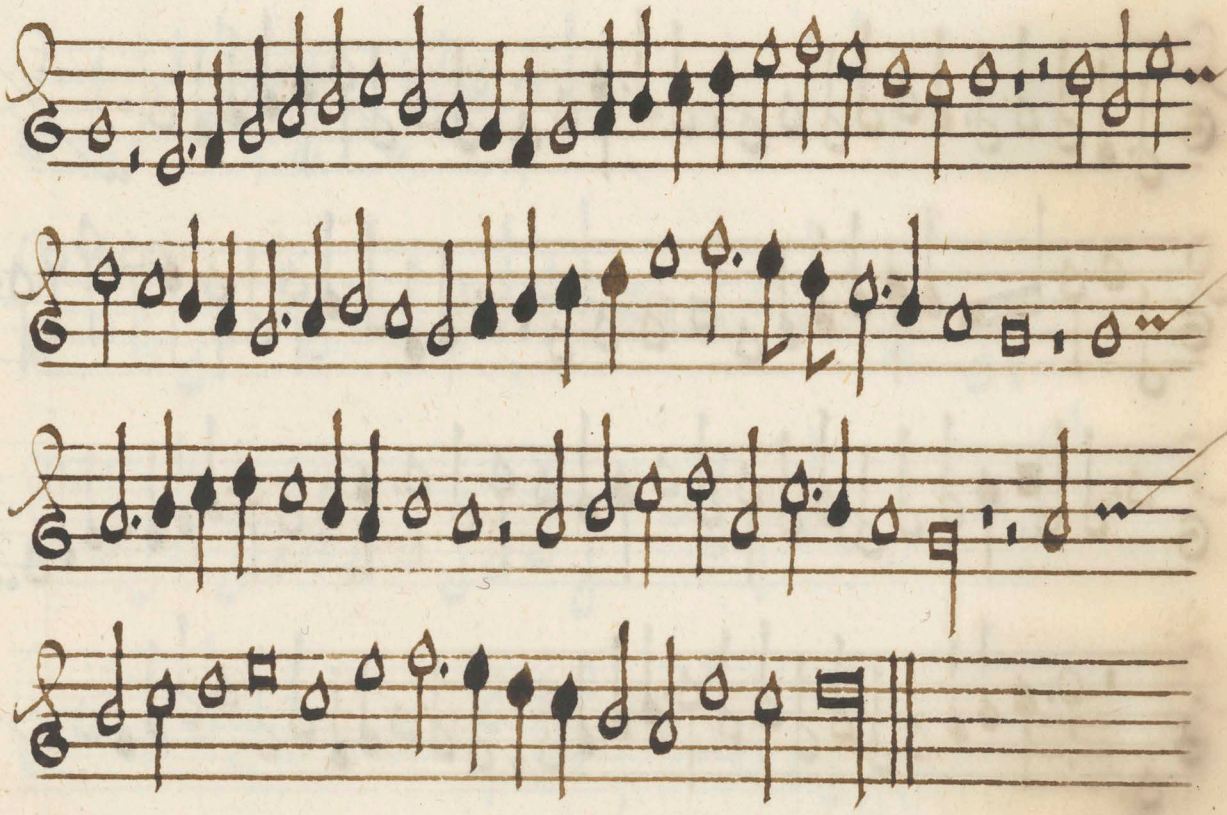
irem krantze, gelat von stat, in hubscher wat, die mayd was krad, der


paůr trůeg an ain pantzer darin er vmbher trat

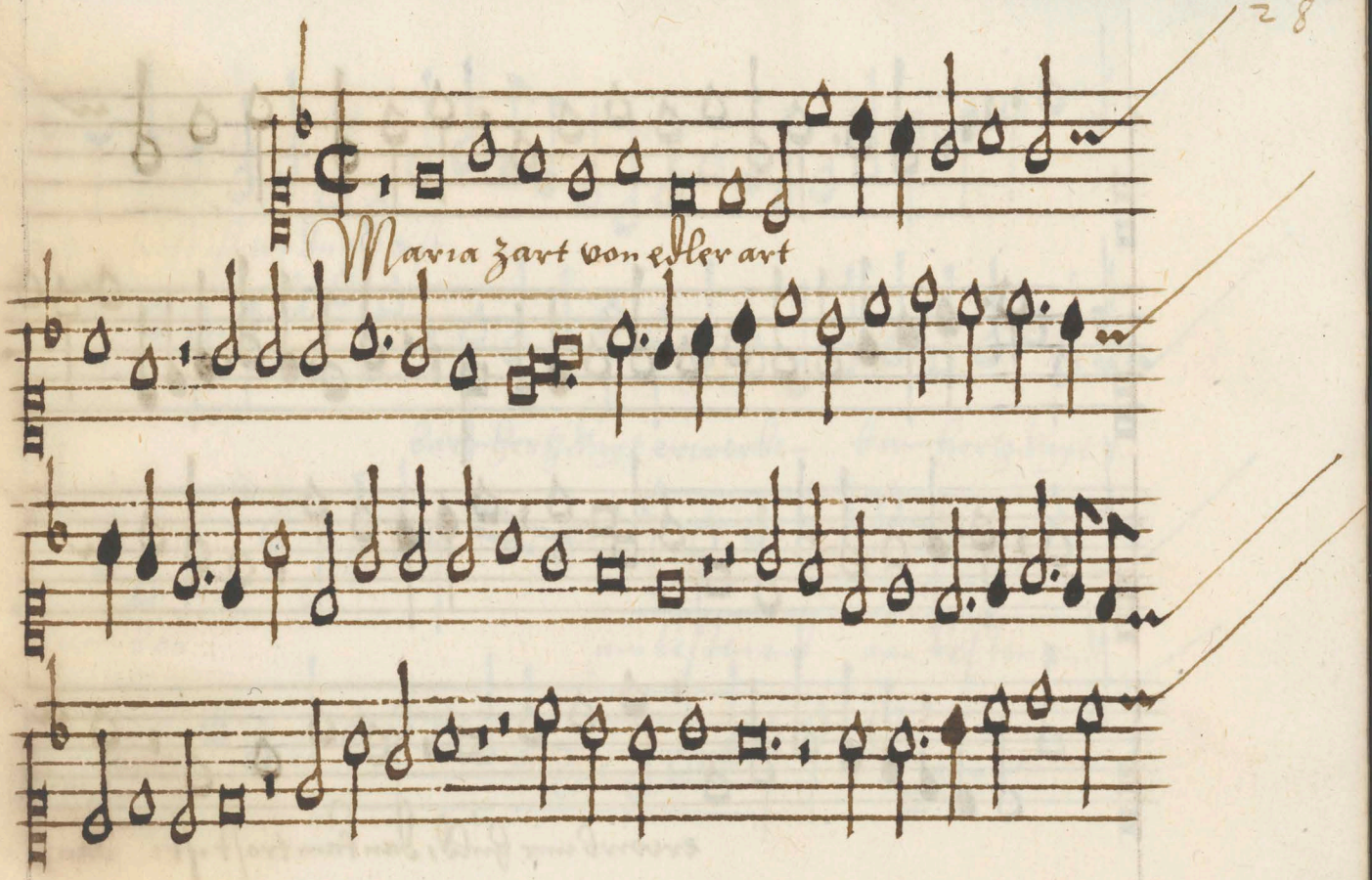


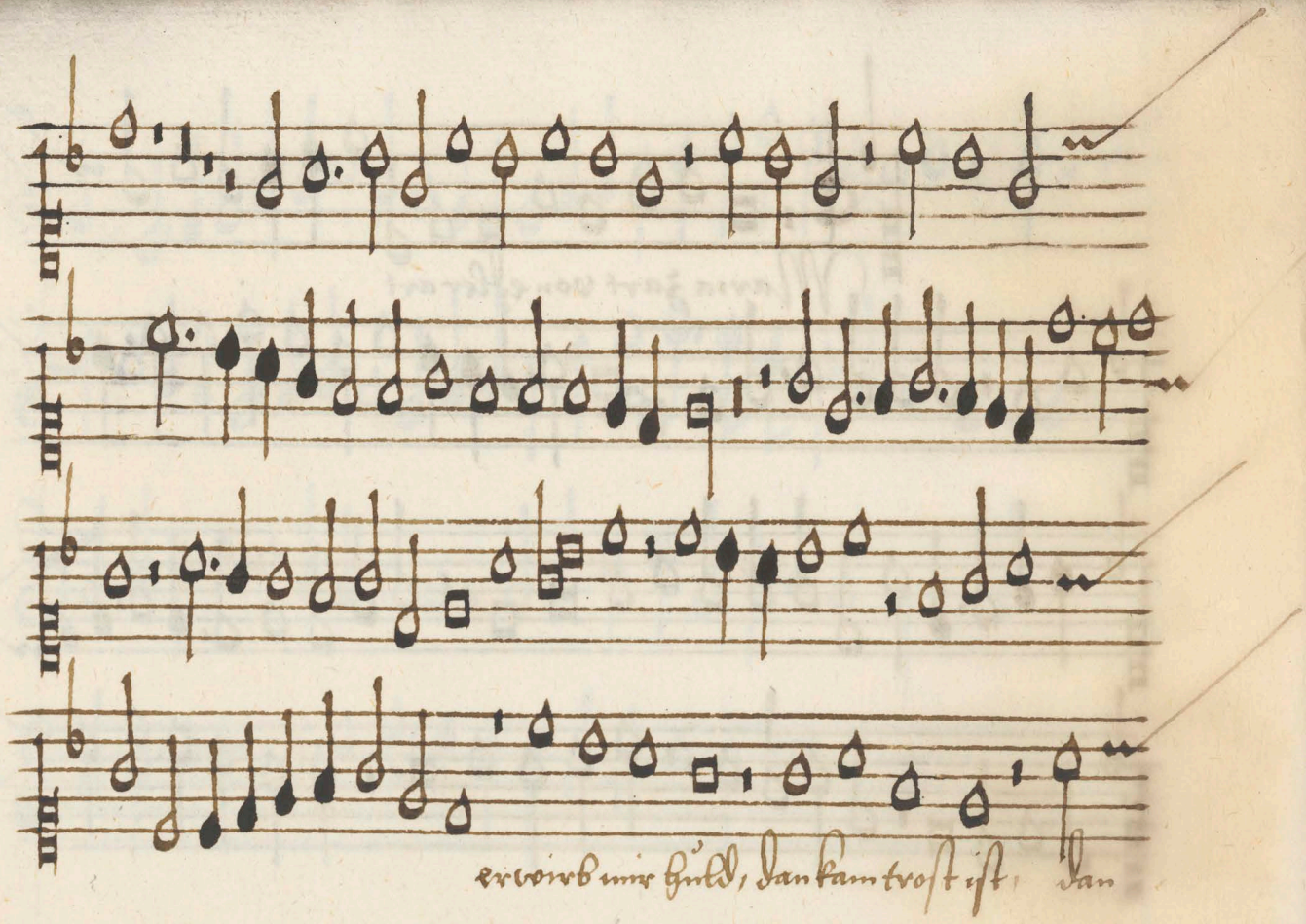






28



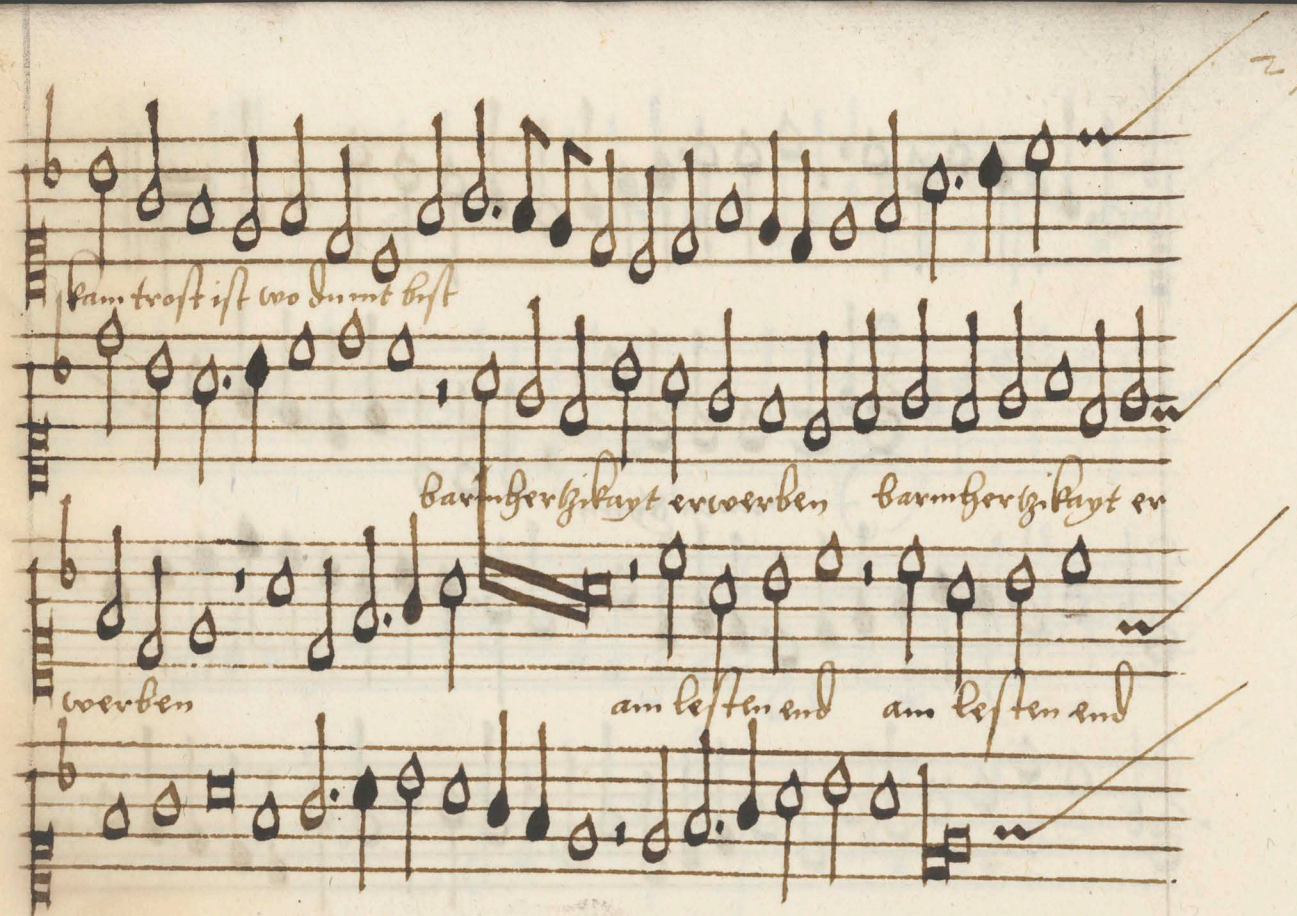

erwirb mir Huld, dan kam trost ist dan

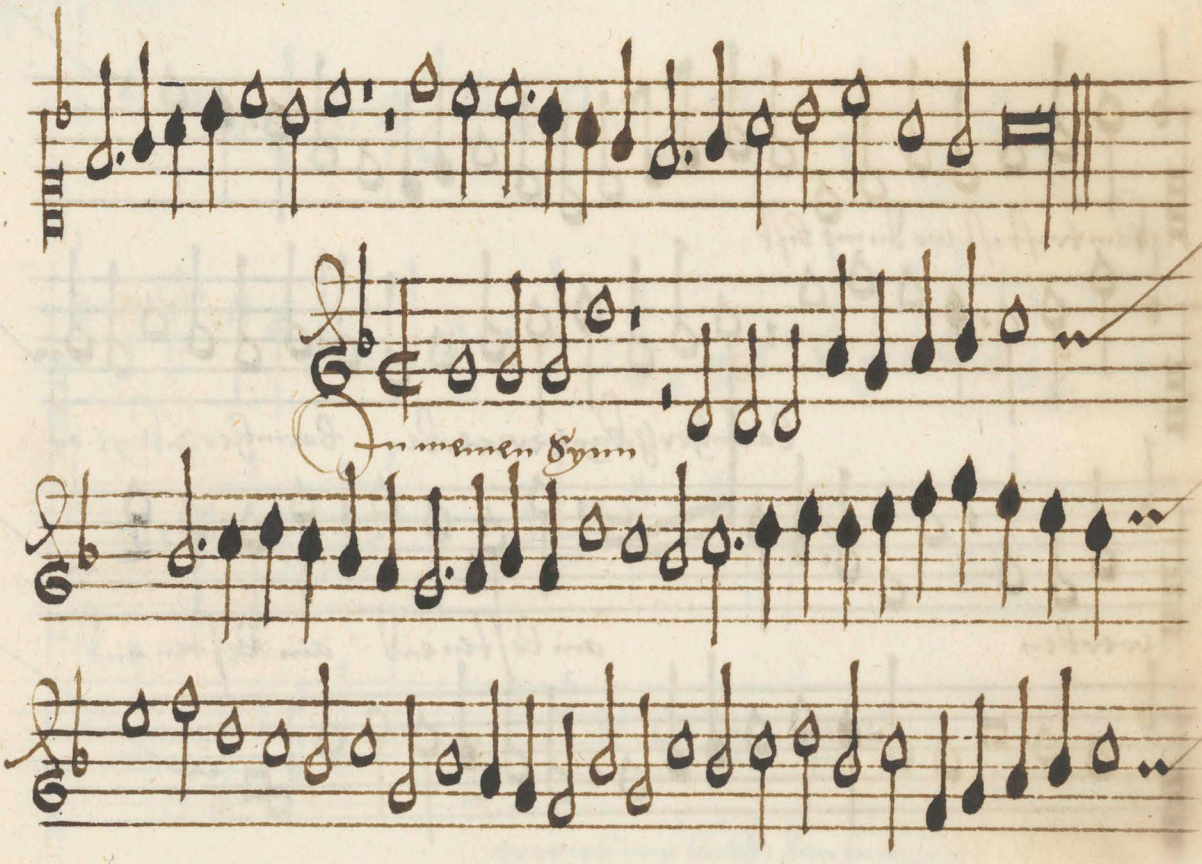
29

kam trost ist wo du nit bist

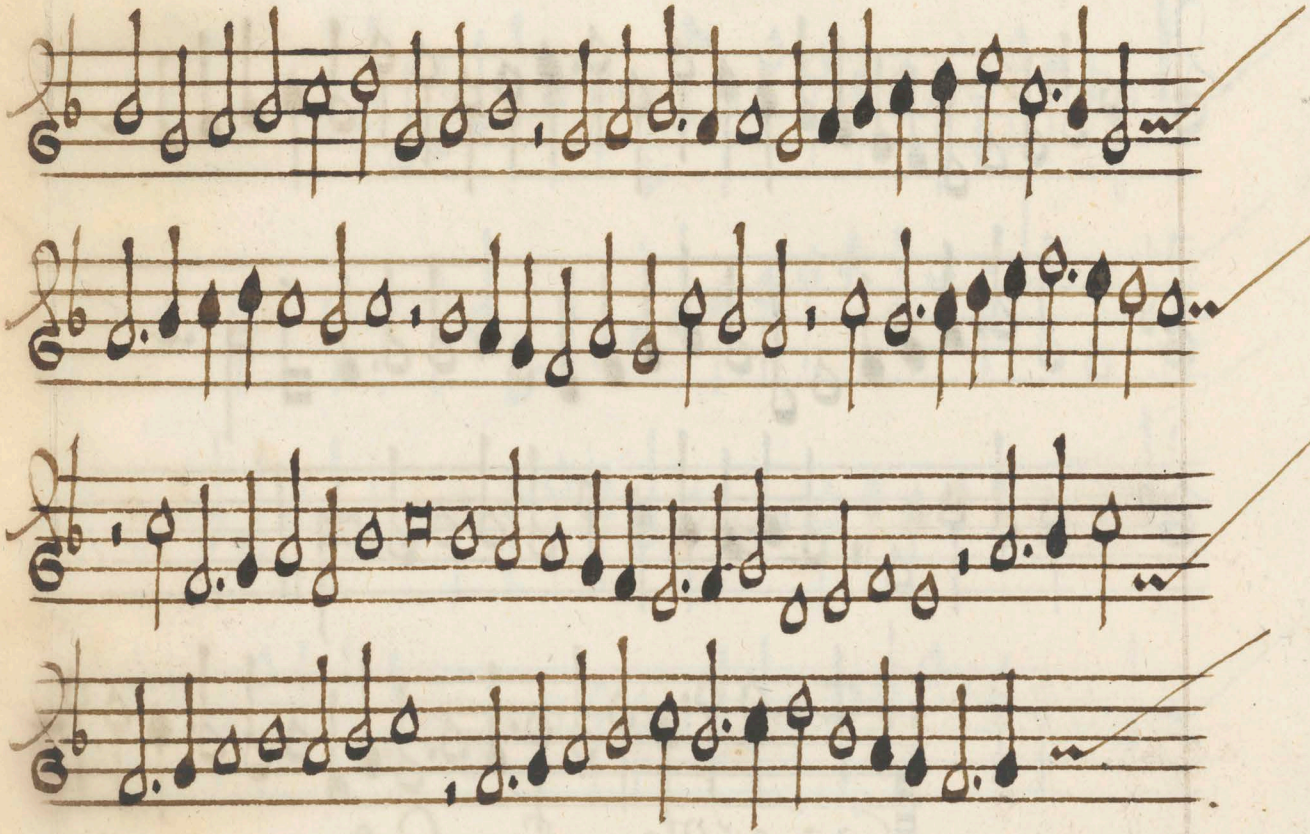
barmhertzikayt erwerben barmhertzikayt er

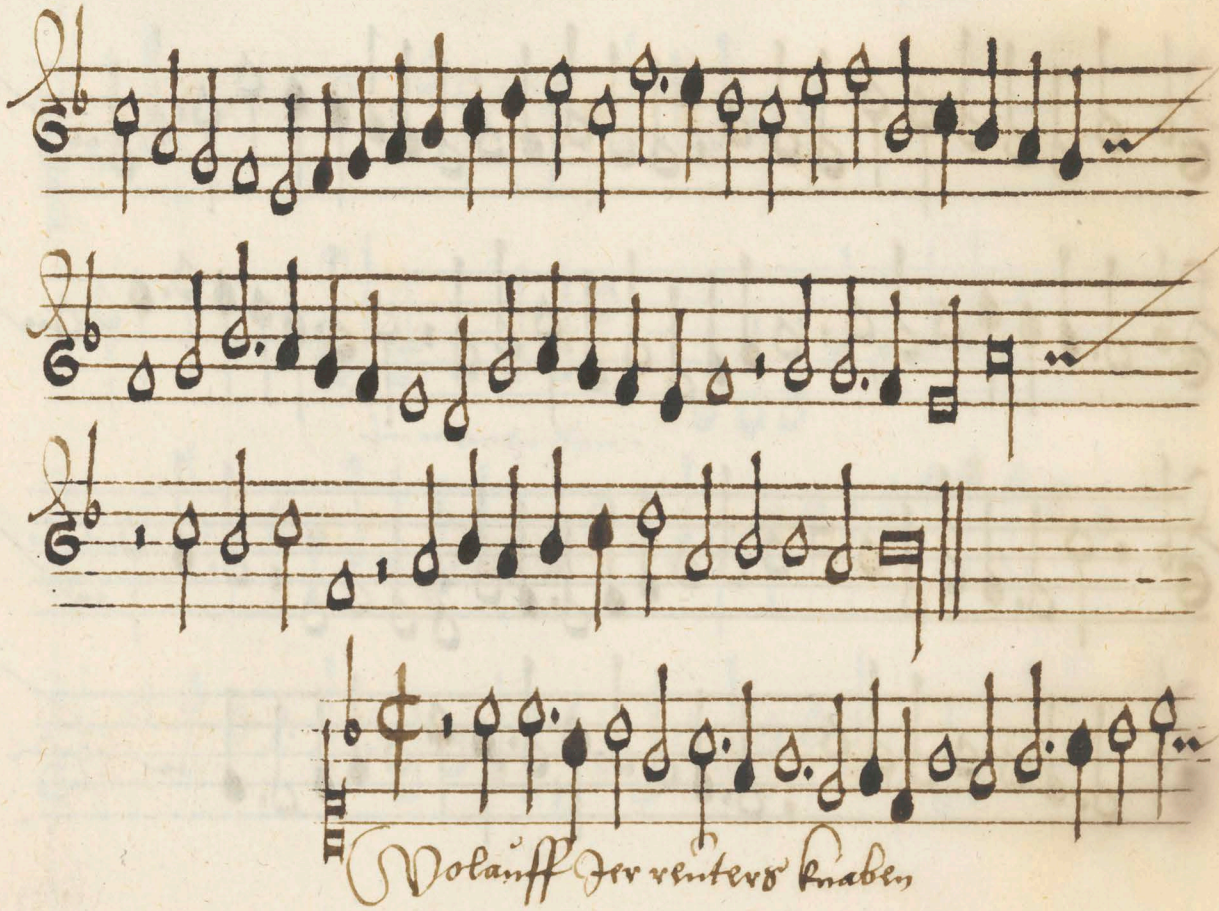
werben am lesten end am lesten end

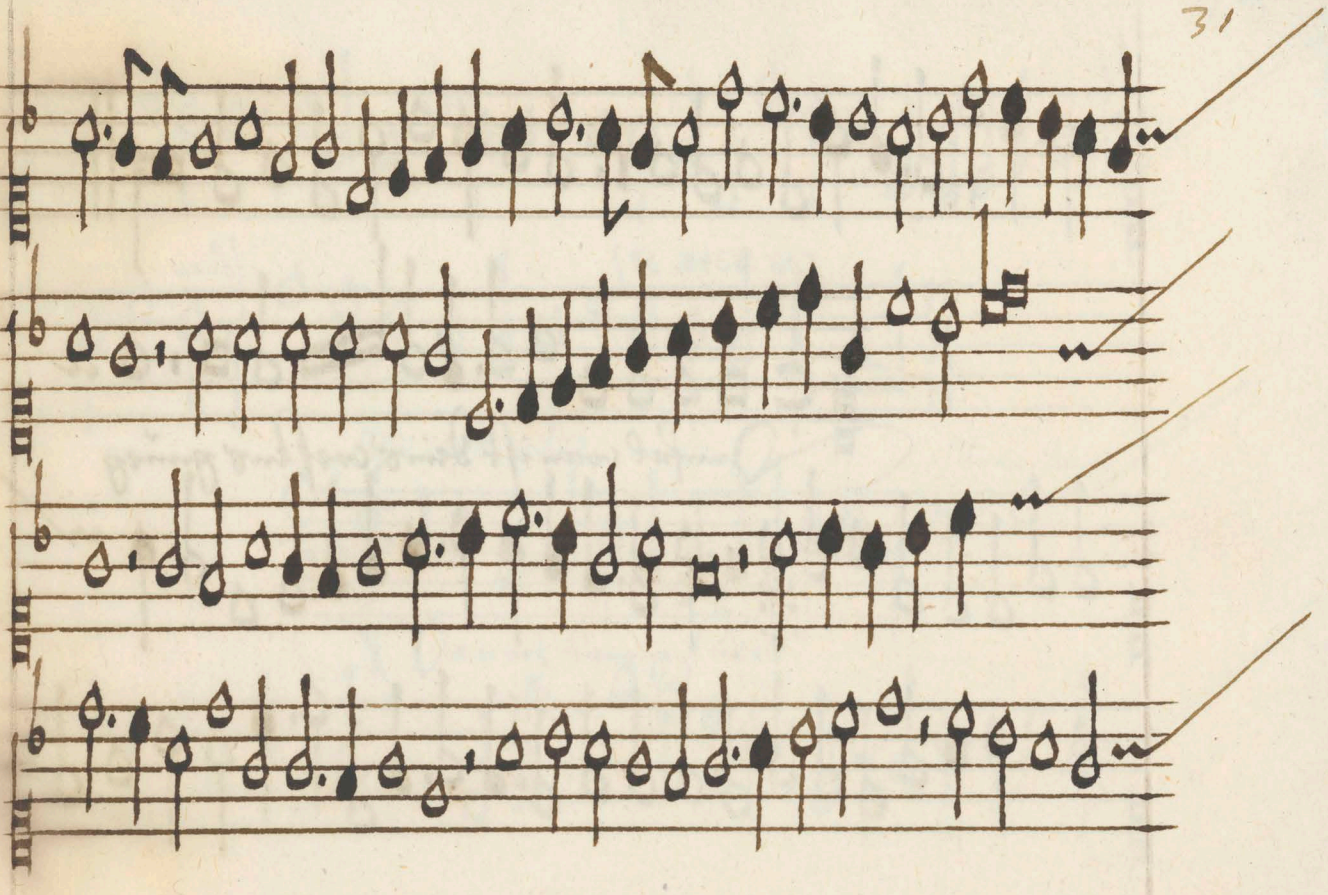


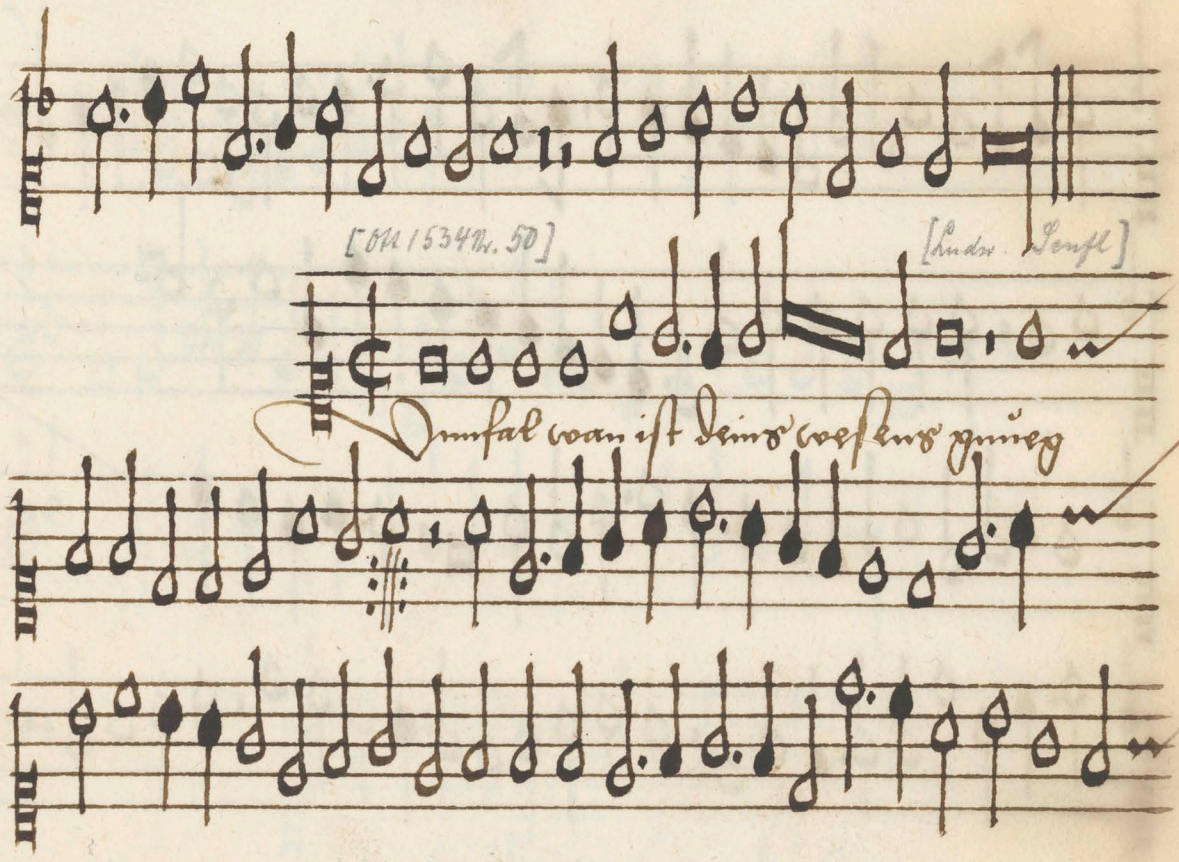

In meinen Hymn

30

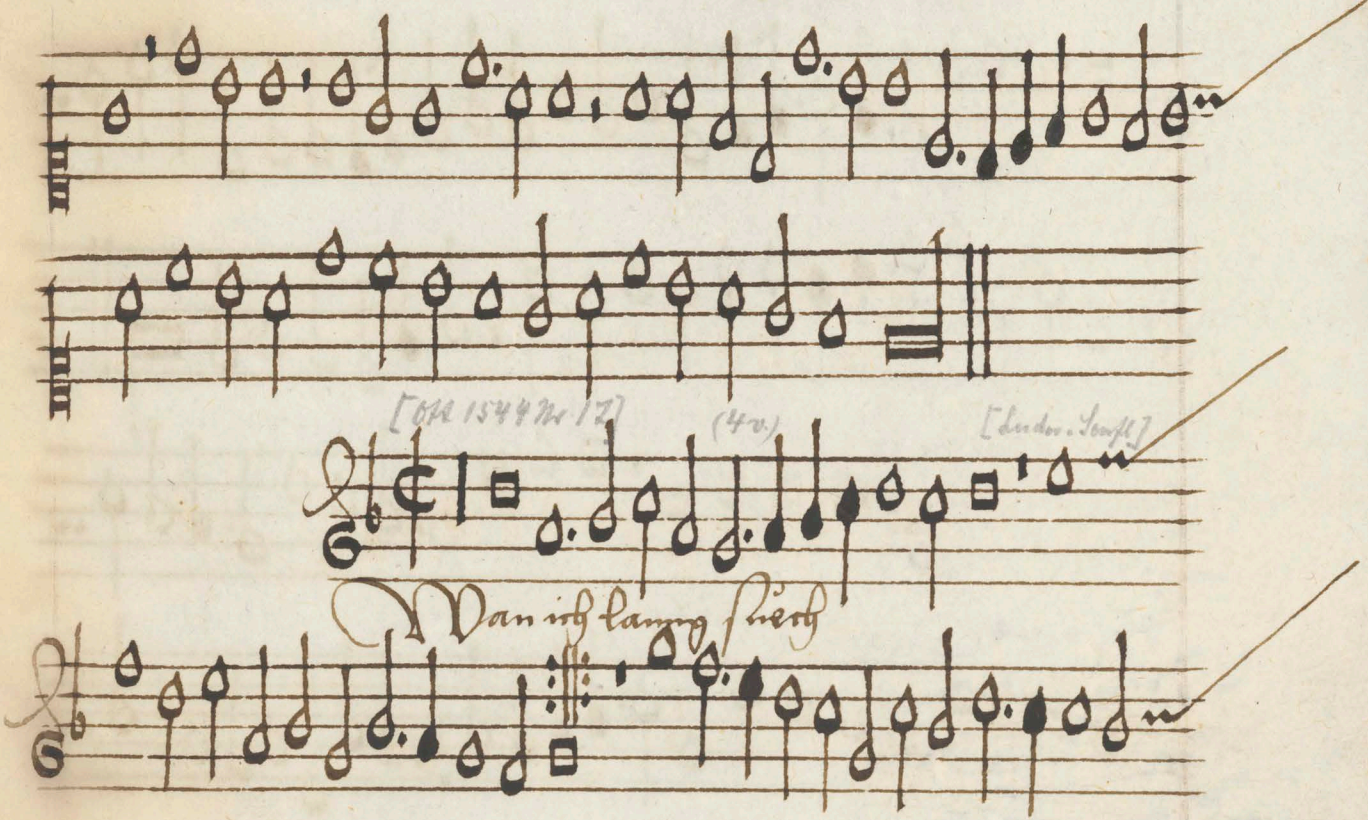


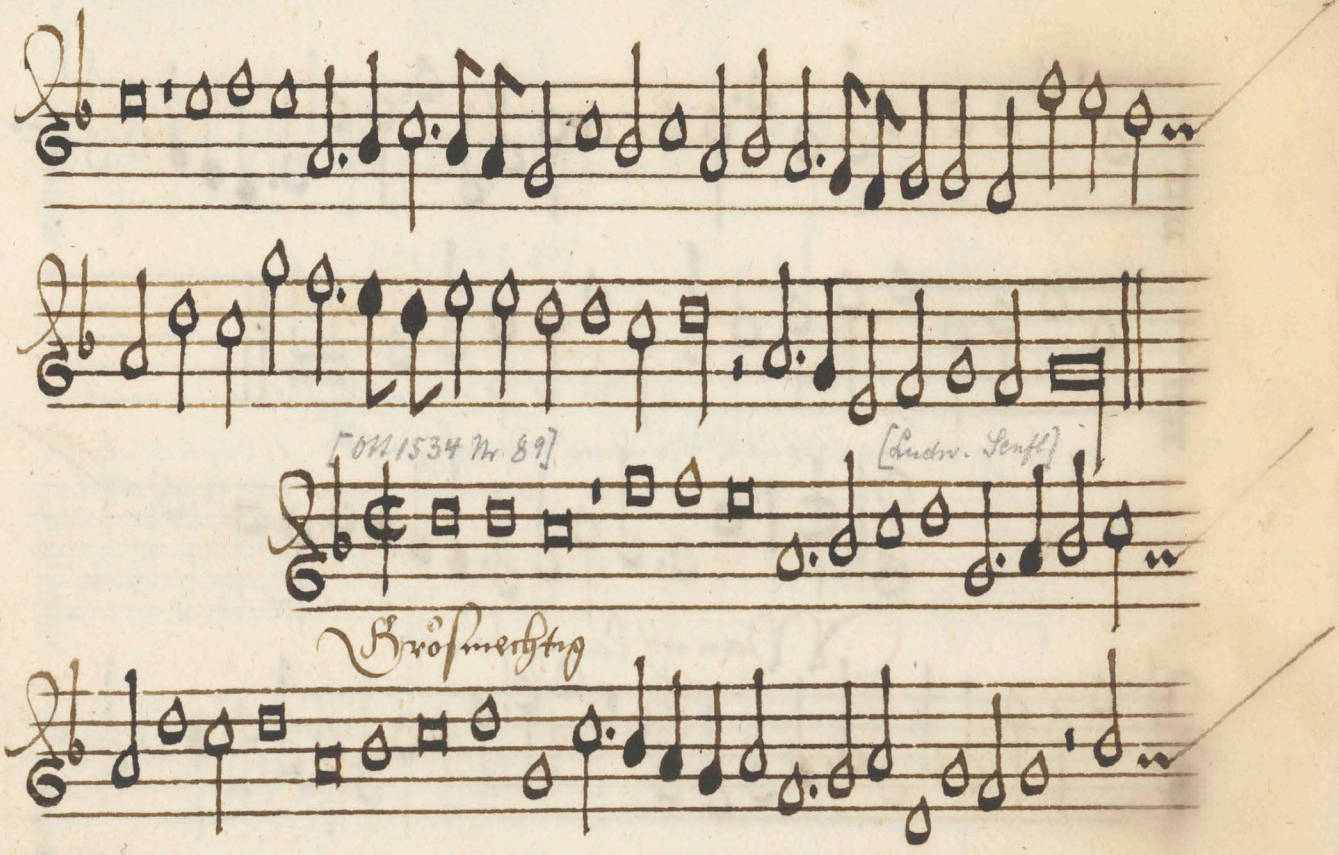

Volauff der reuters knaben

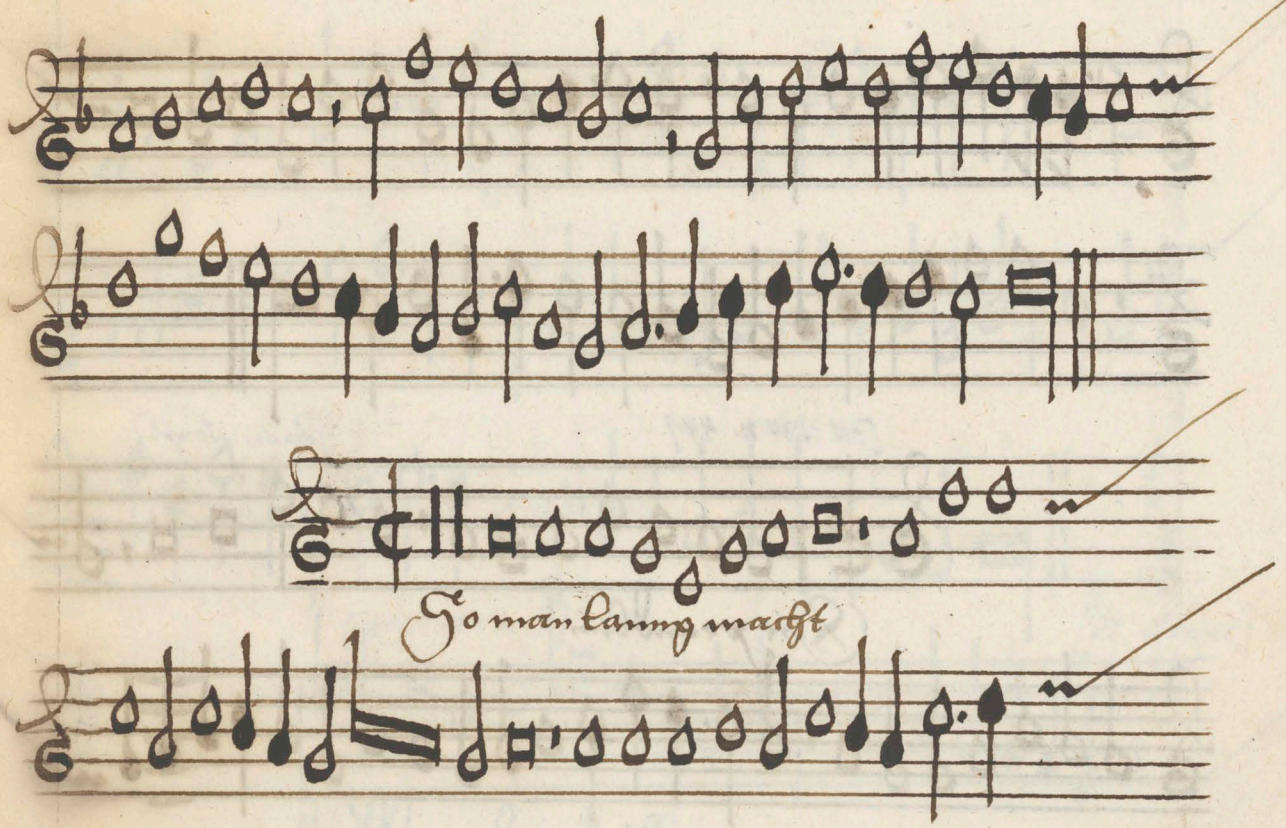

31

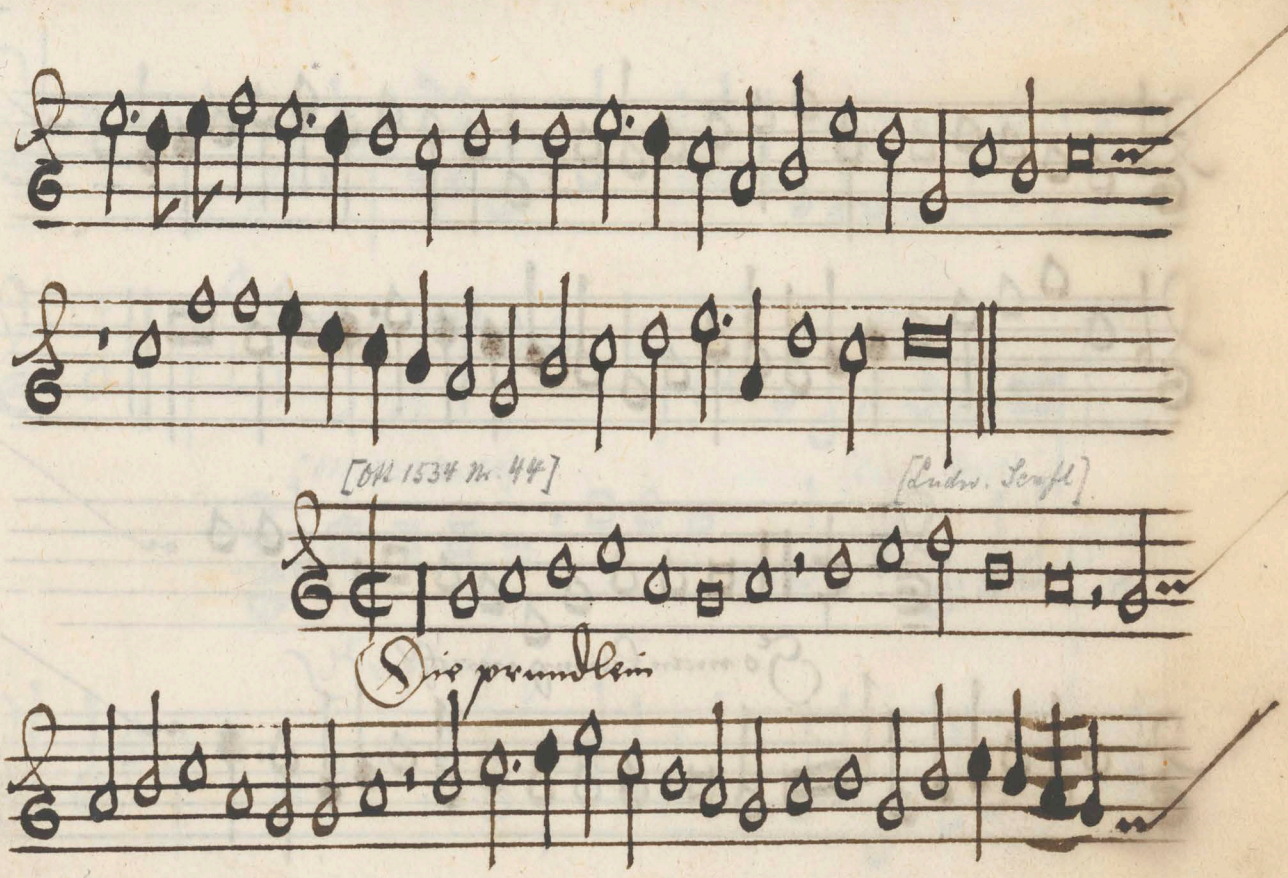

[Ott 1534 Nr. 50]
[Ludw. Senfl]
Unfal wan ist deins wesens gnueg

72

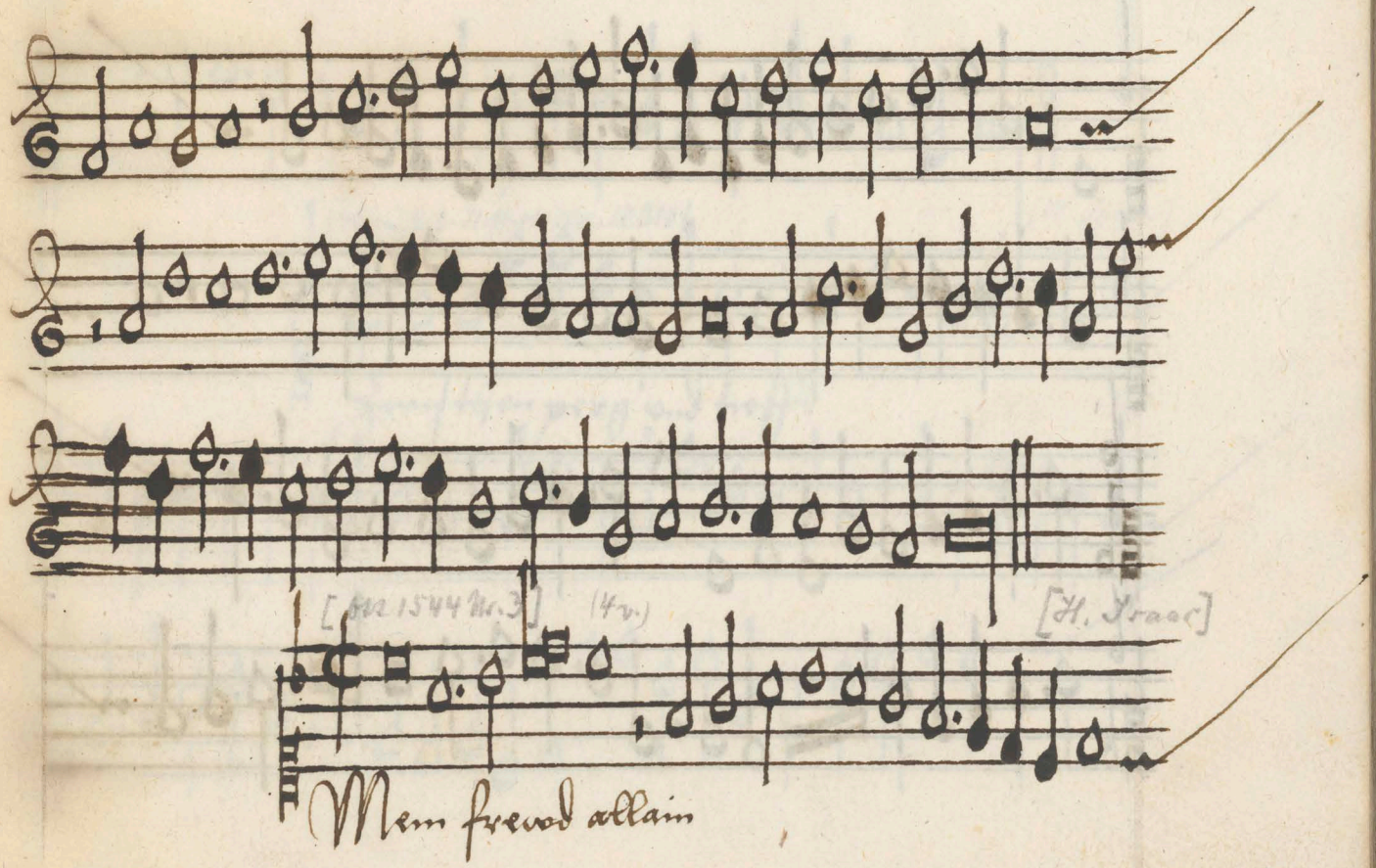


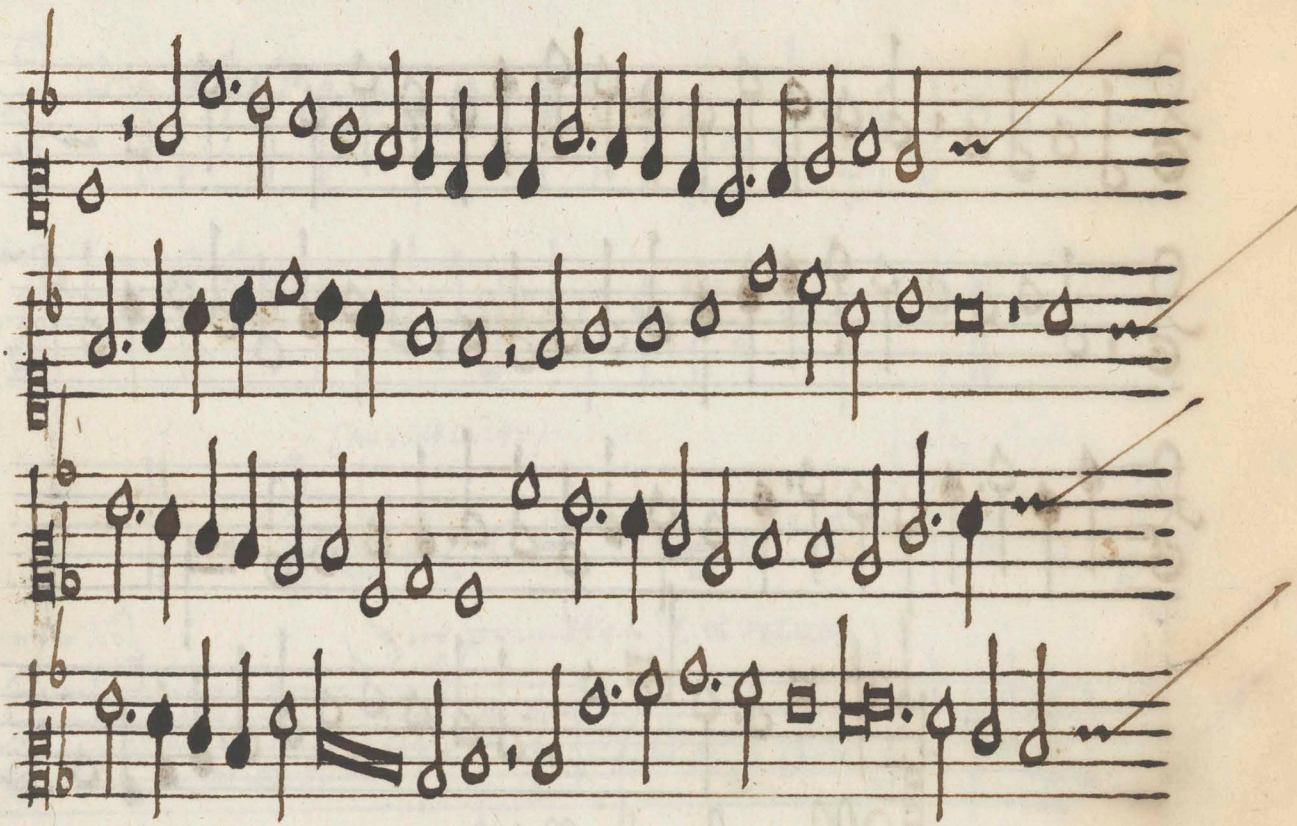

[OH 1534 Nr. 89]
[Ludw. Senfl]
Grösmerstag

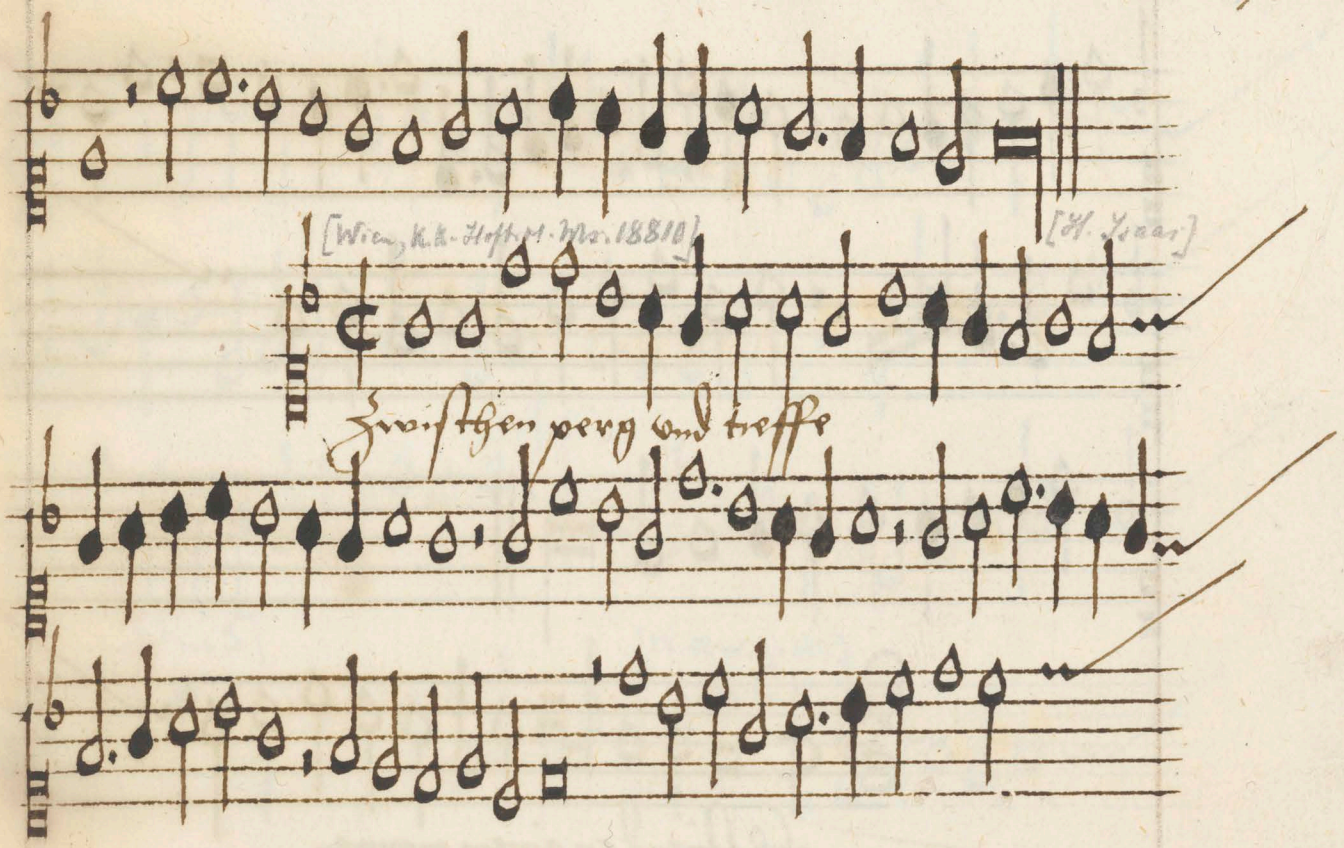

So man lanng macht

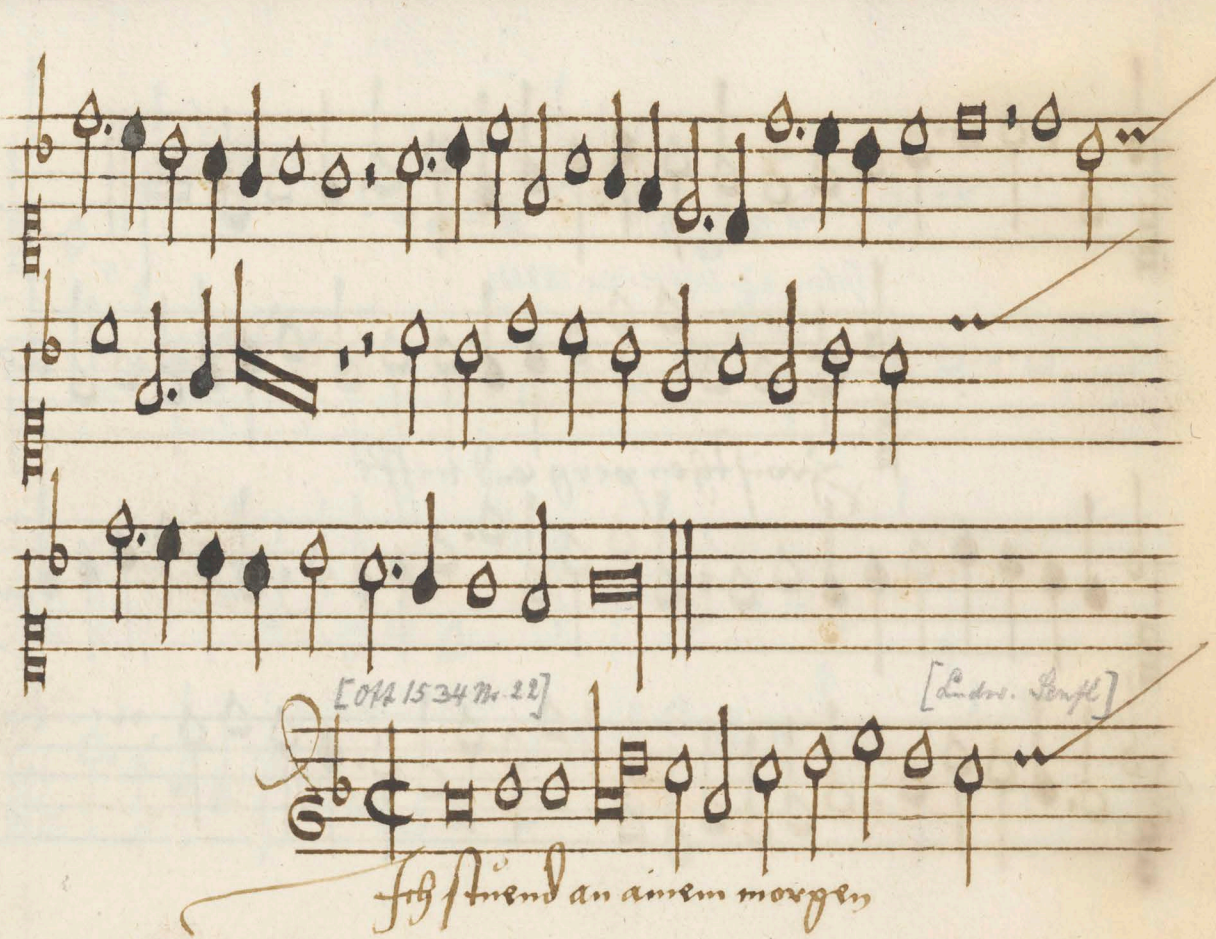

[OH 1534 n. 44]
[Ludw. Senfl]
Die preundlein

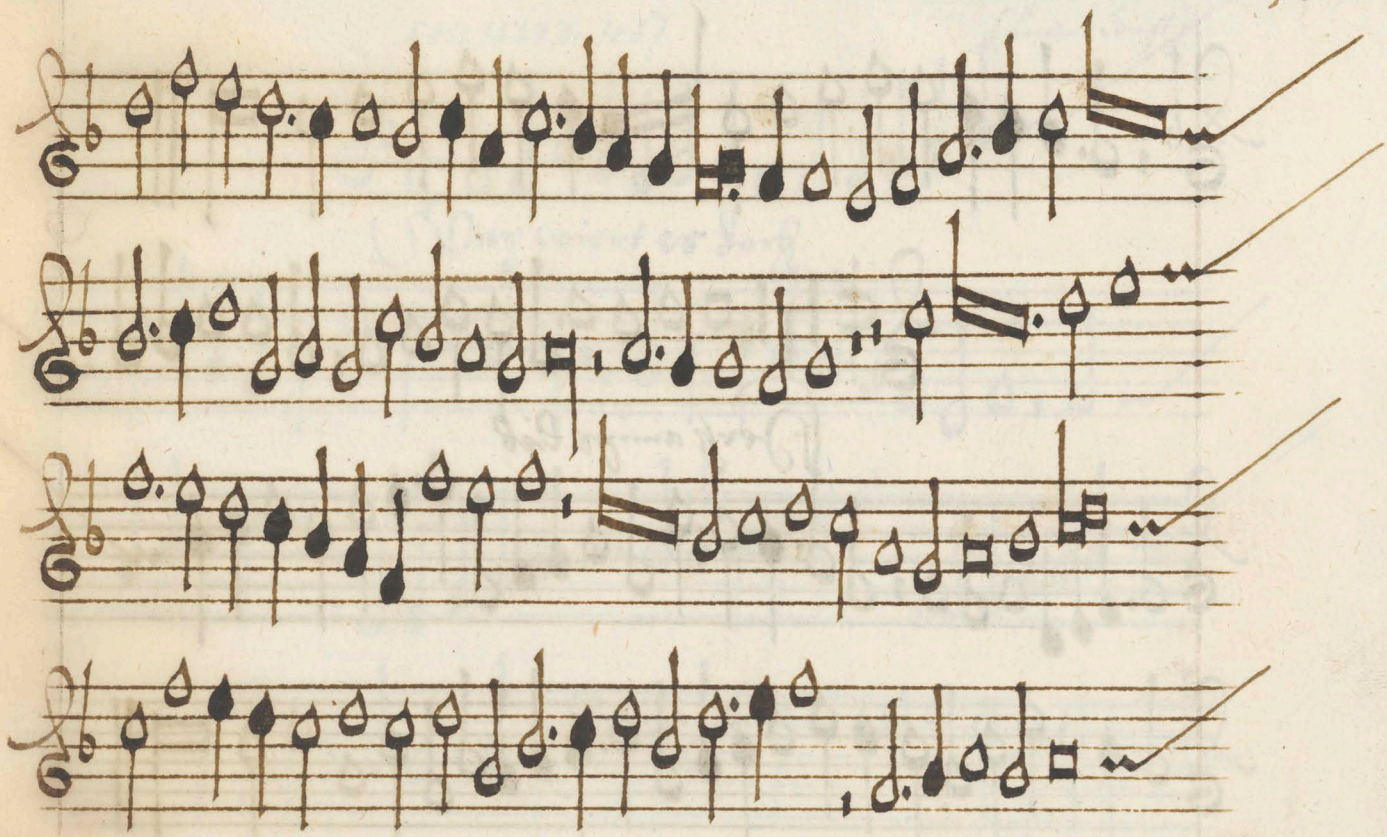
34

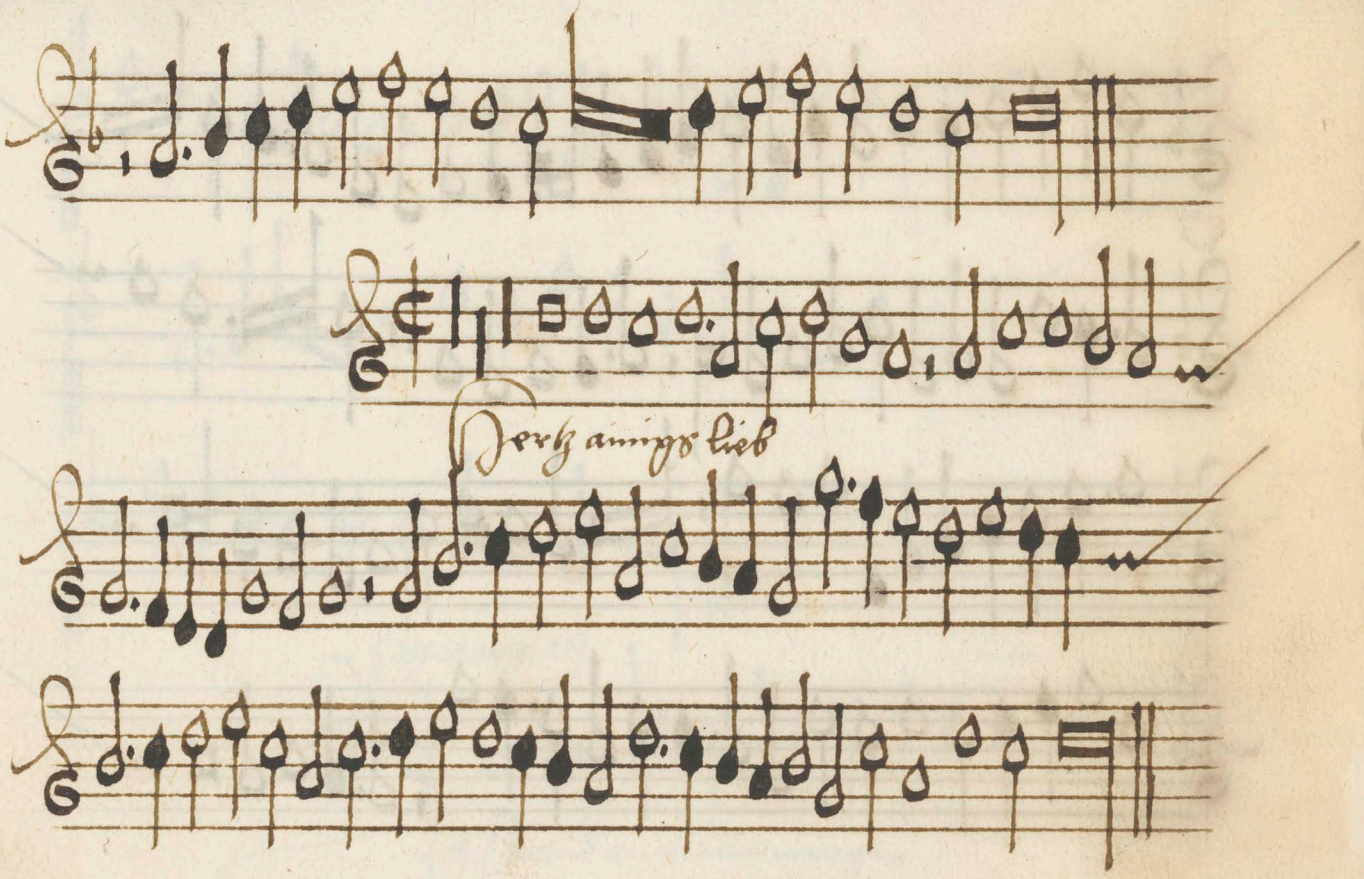




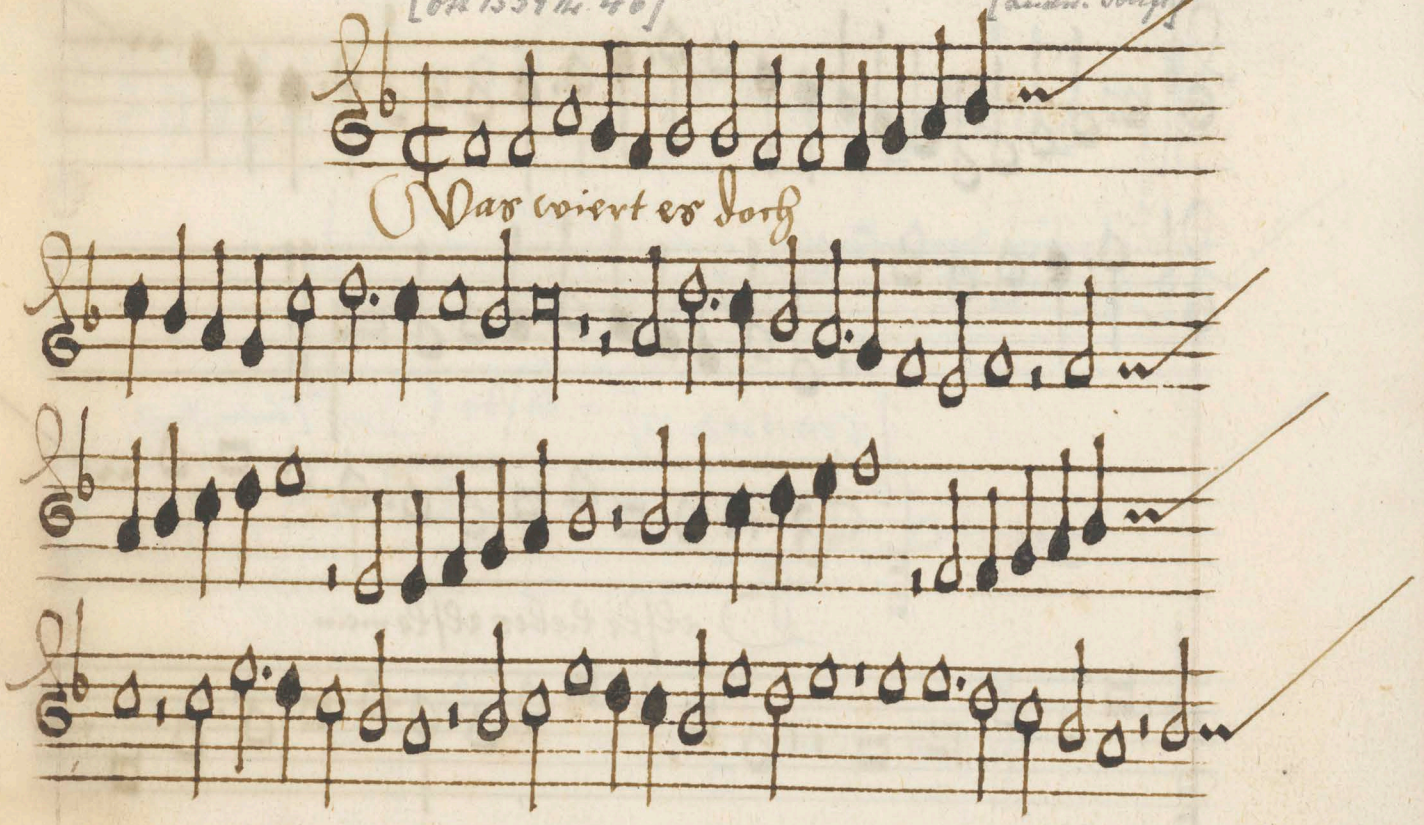

[Wien, K.k. Hofbibl. Mus. 18810]
[H. Isaac]
Zwischen perg und tieffe

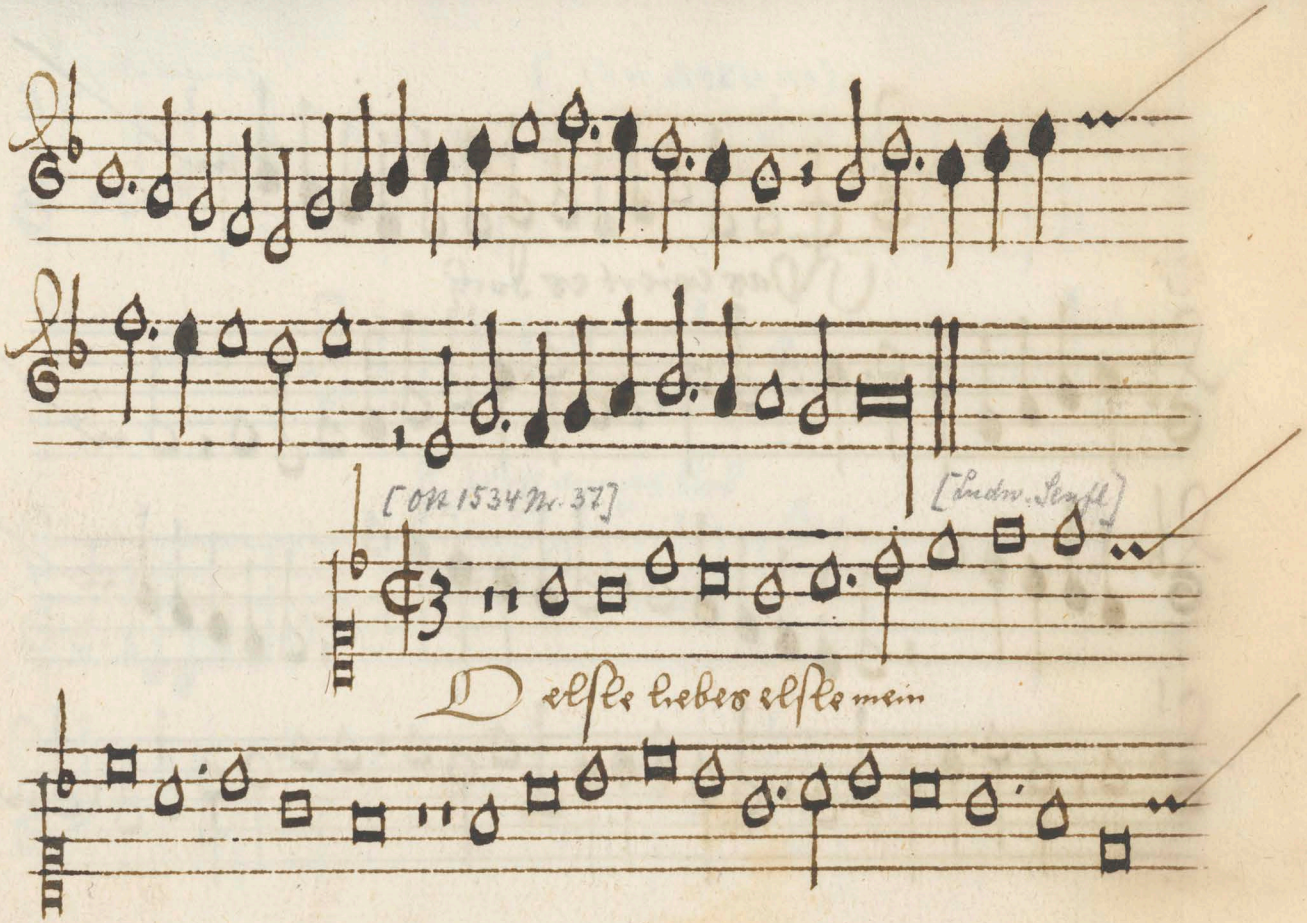

[011534 m. 22]
[Ludw. Senfl]
Ich stund an einem morgen

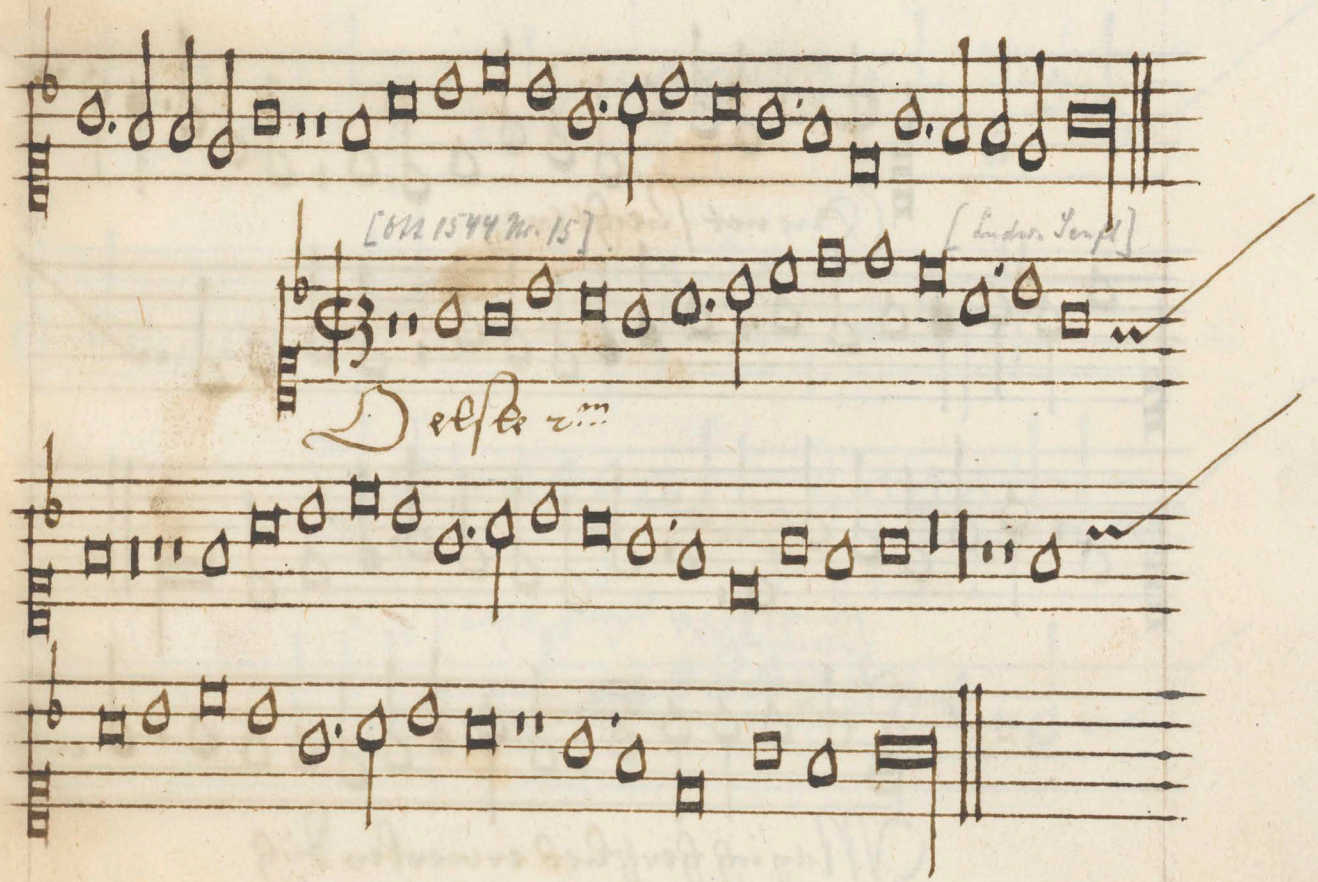


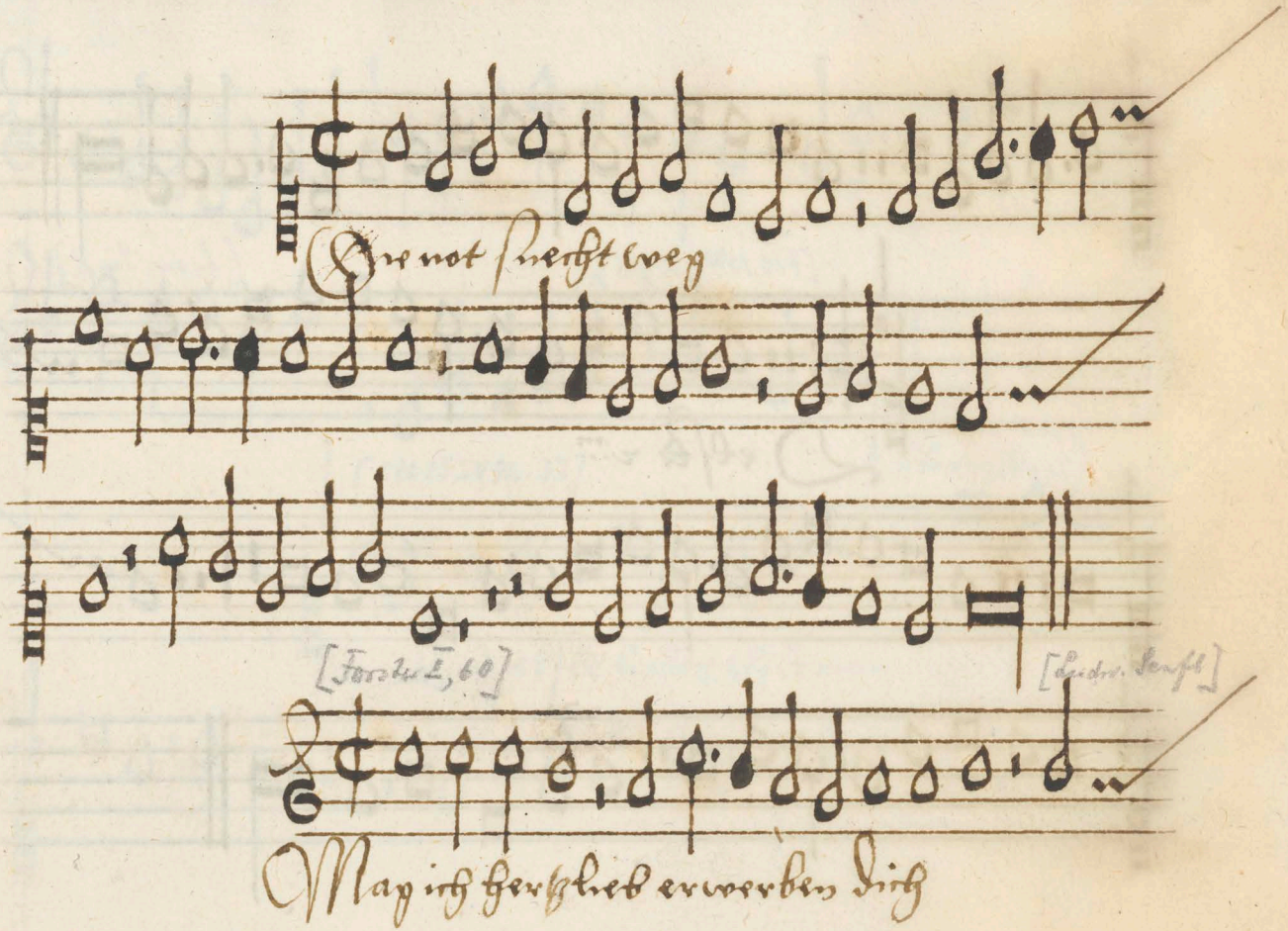

Herz amigs lieb

[Ott 1534 Nr. 46] [Ludw. Senfl]

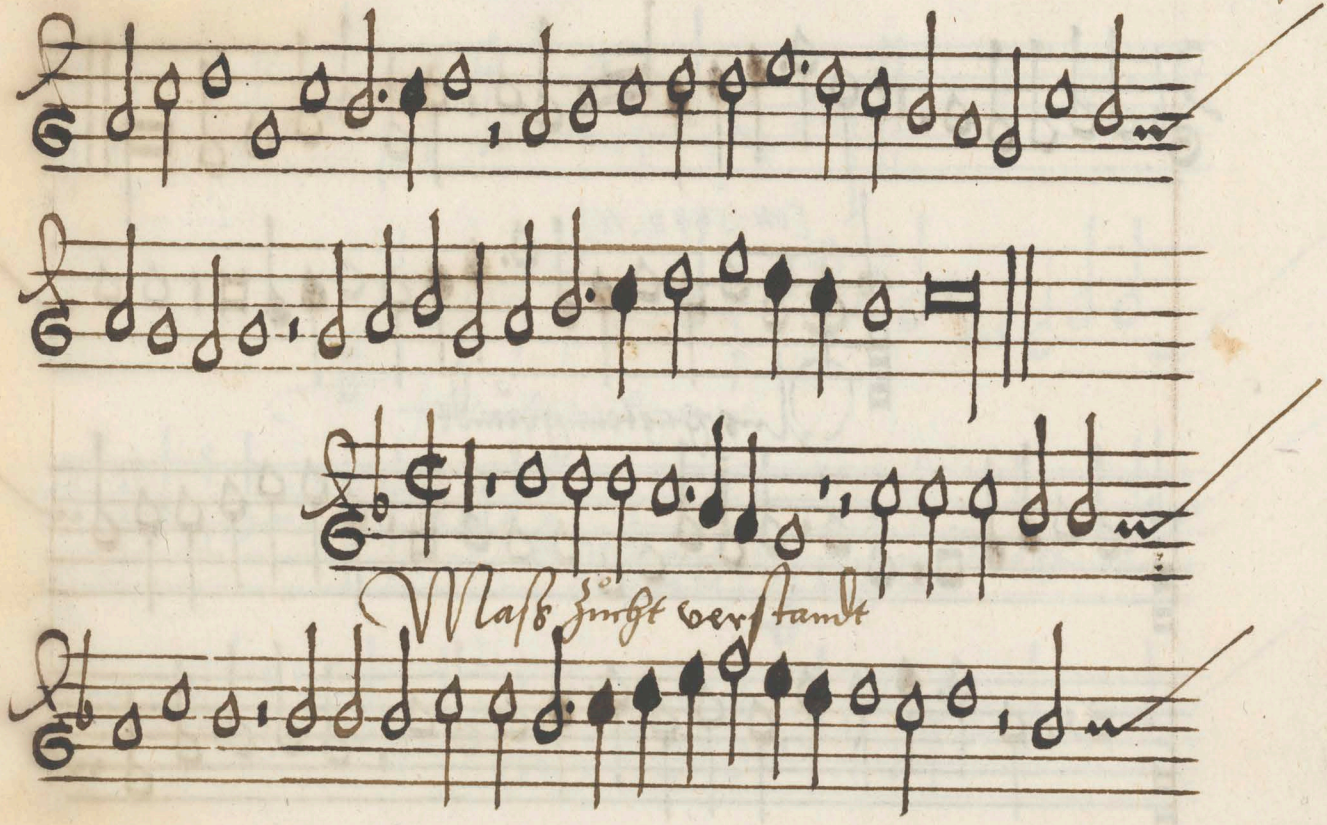

Was wiert es doch

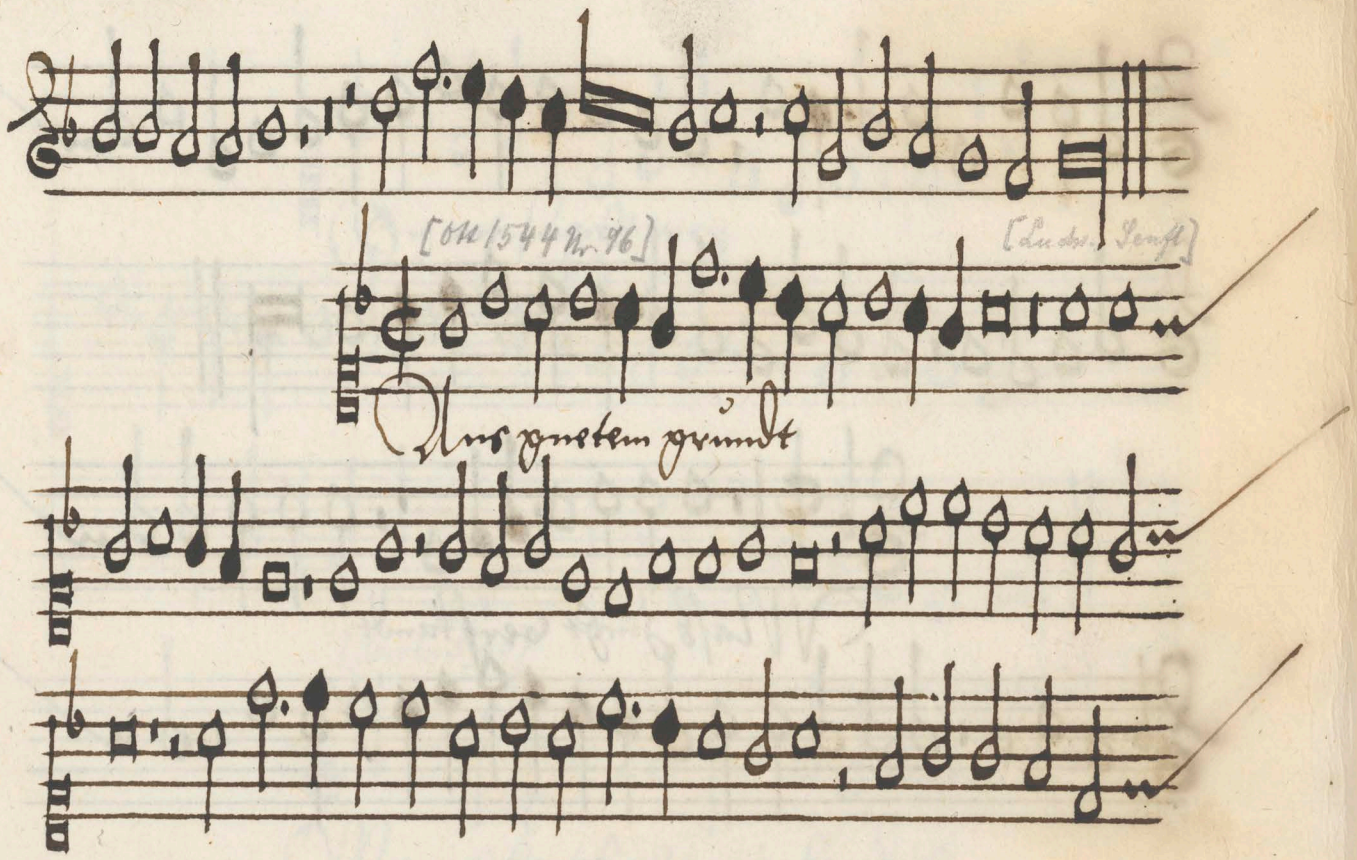

[OM 1534 Nr. 37]
[Ludw. Senfl]
O elsle liebes elsle mein

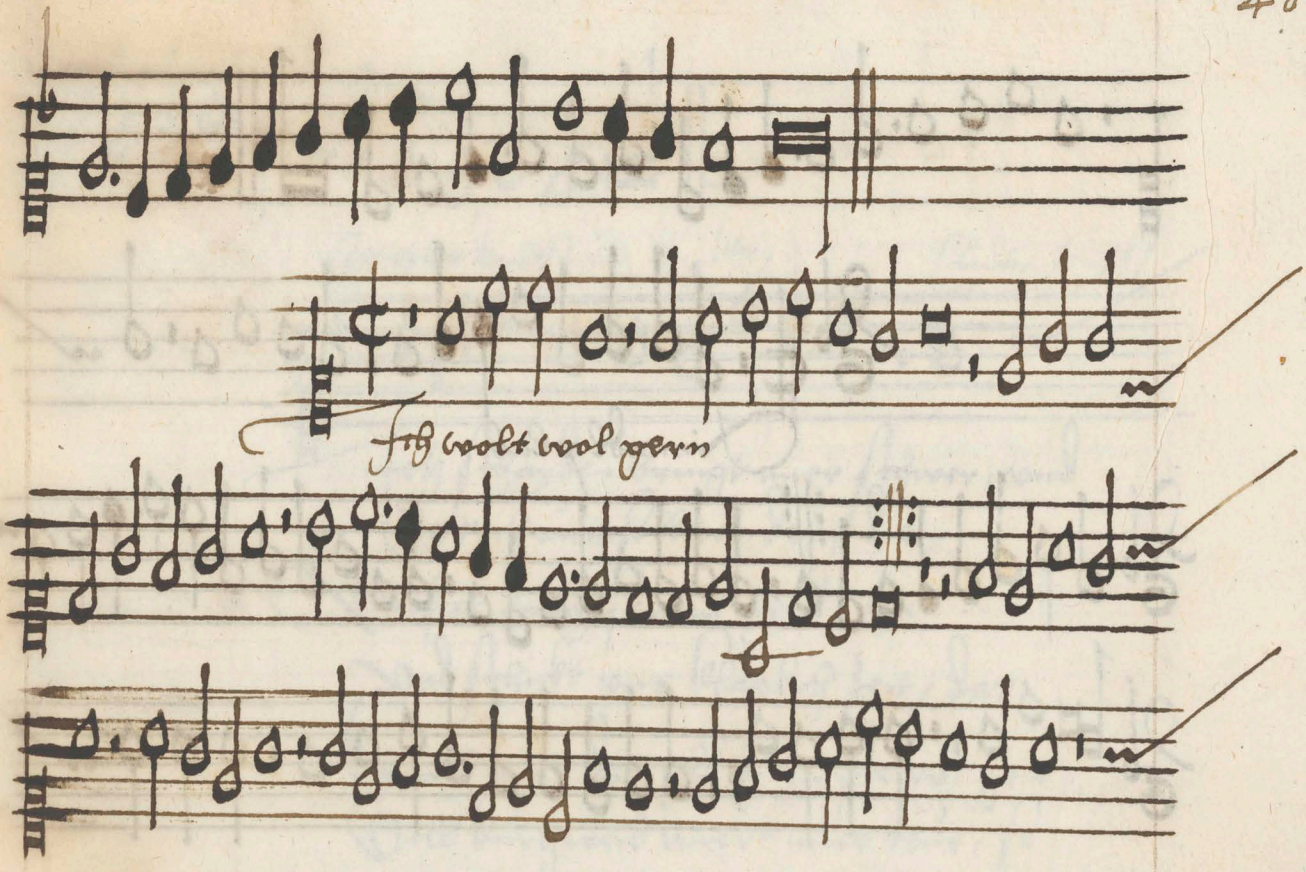

[Ott 1544 Nr. 15]
[Ludw. Senfl]
Delste rm

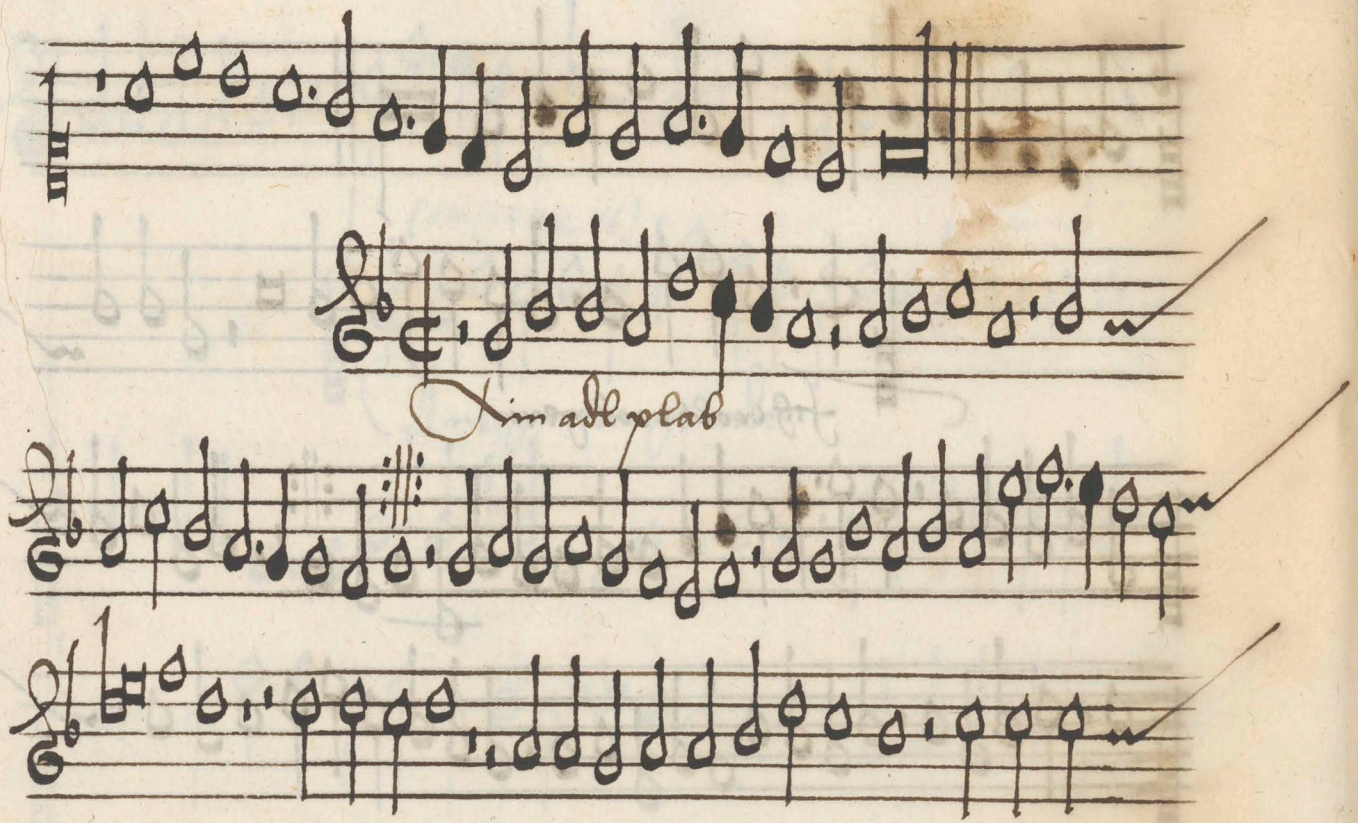

Die not sucht weg
[Forster I, 60]
[Ludw. Senfl]
Mag ich herzlieb erwerben dich

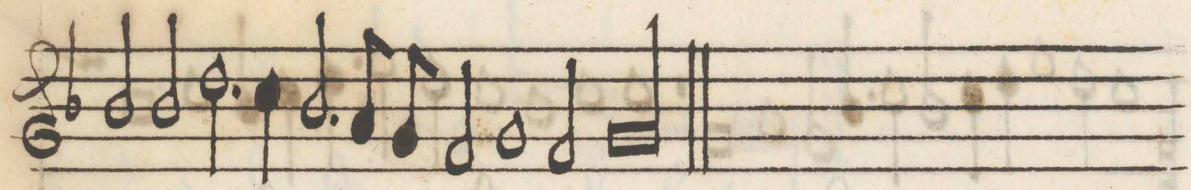
39



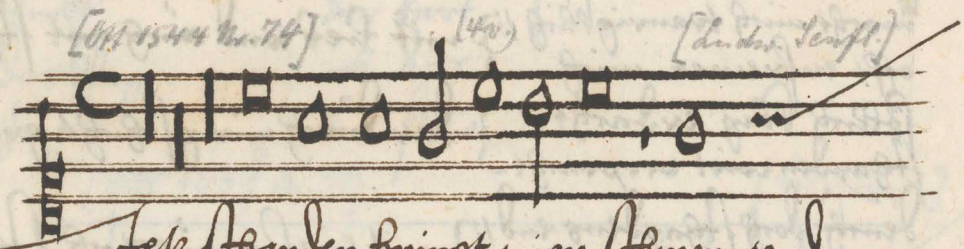

[OH 1544 Nr. 96]
[Ludw. Senfl]
Aus gnoten gründt


Ich wolt wol gern

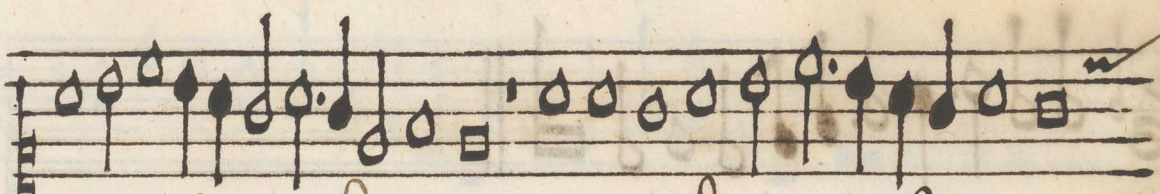

Kim adl plab



[Ott 1544 Nr. 74] (4v.) [Ludw. Senfl.]



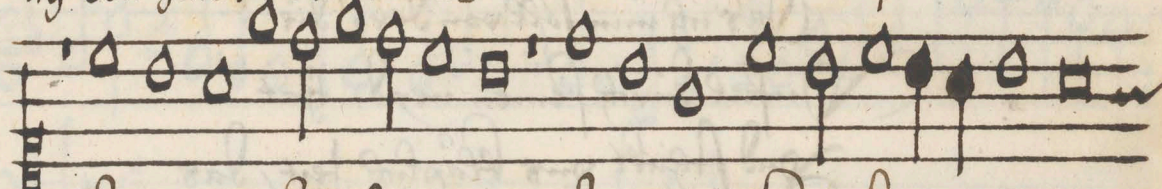
Jetz schayden bringt mier schwer, vnd
Das ich nun soll von der, die
Vnfal durch seinen neyd, hat
Vnd schickt vns kläglich zeit, das
Khumb mier das glückh zu stewr, ge-
Will kurtzweil wiert mier teur, so



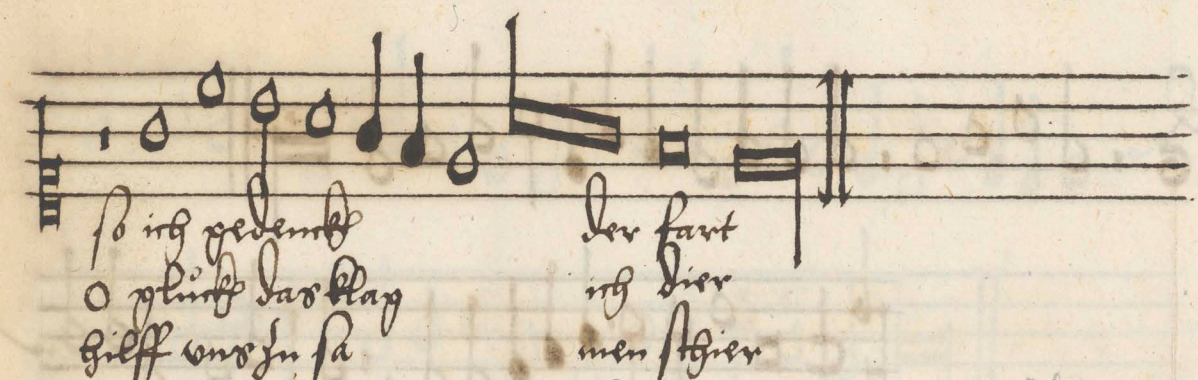
macht mich traurigklich /:
offt erfrewet mich — } mit lieb vnd auch mit schmertzen,

söllich klag erdacht /:
schayden wirt verpracht } dar durch mir gschicht groß leyden,

denck doch schaydens end /:
ich von hinnen lennd — } mit wesen nues ich schayden,



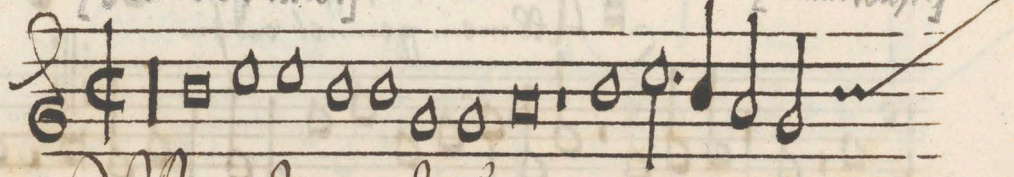
hat sy mein gnuet bewart, erst wier ich kranck von hertzen,
vnd ist langkweylig mier, das ich die schön söll meyden
doch bleybt mein hertz bey dir, gluck schick die zeit mit freyden



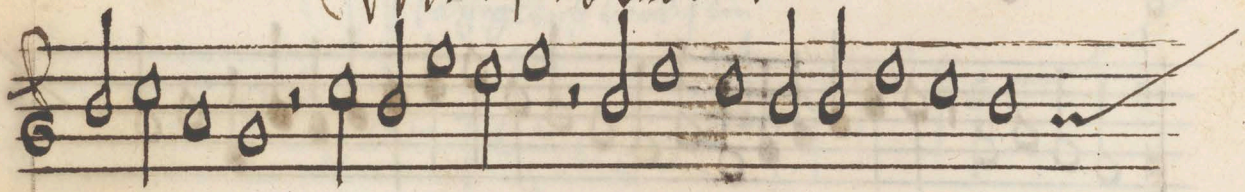
so ich gedenck der fart
o glück das klag ich dier
hilff vns zu sa men schier

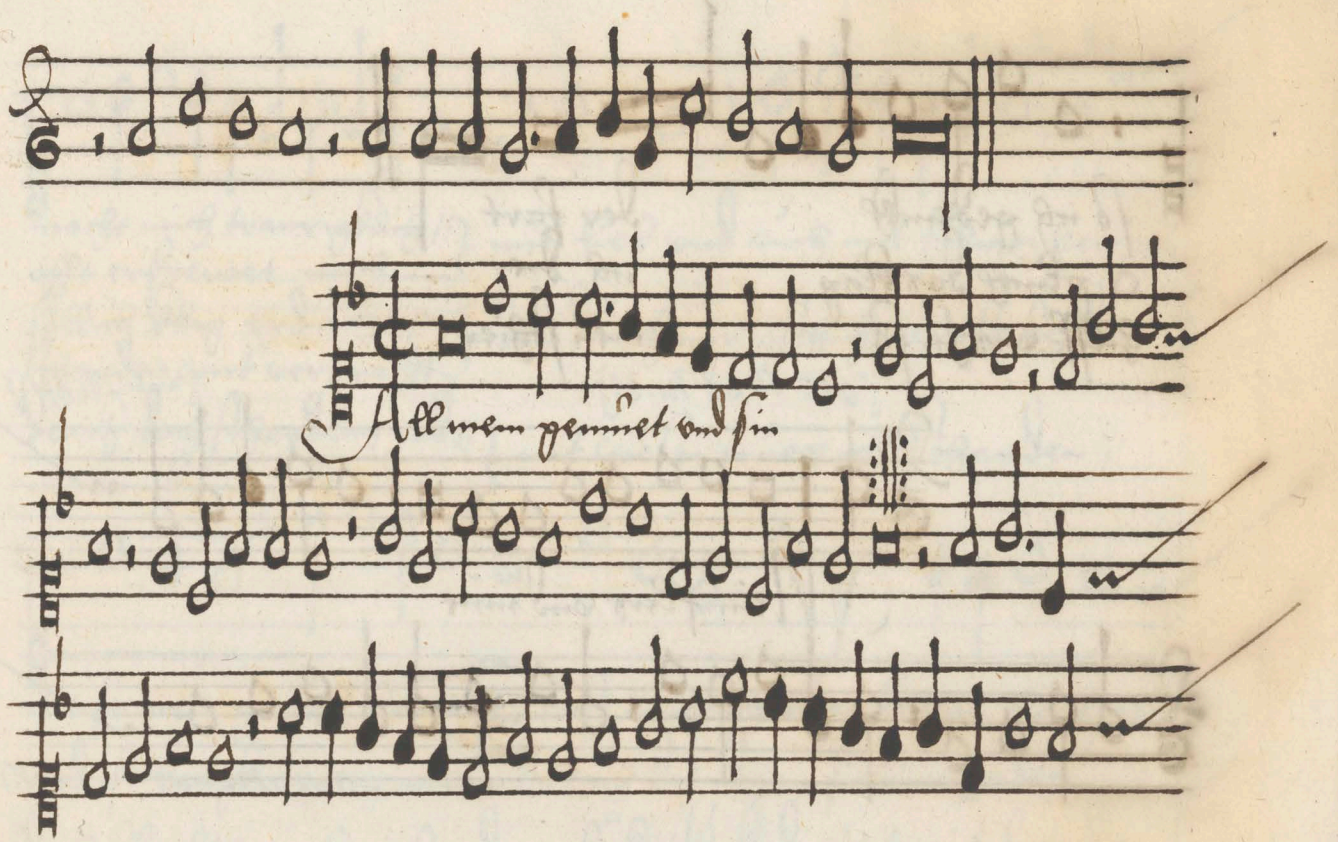
[Ott 1534 Nr. 39]

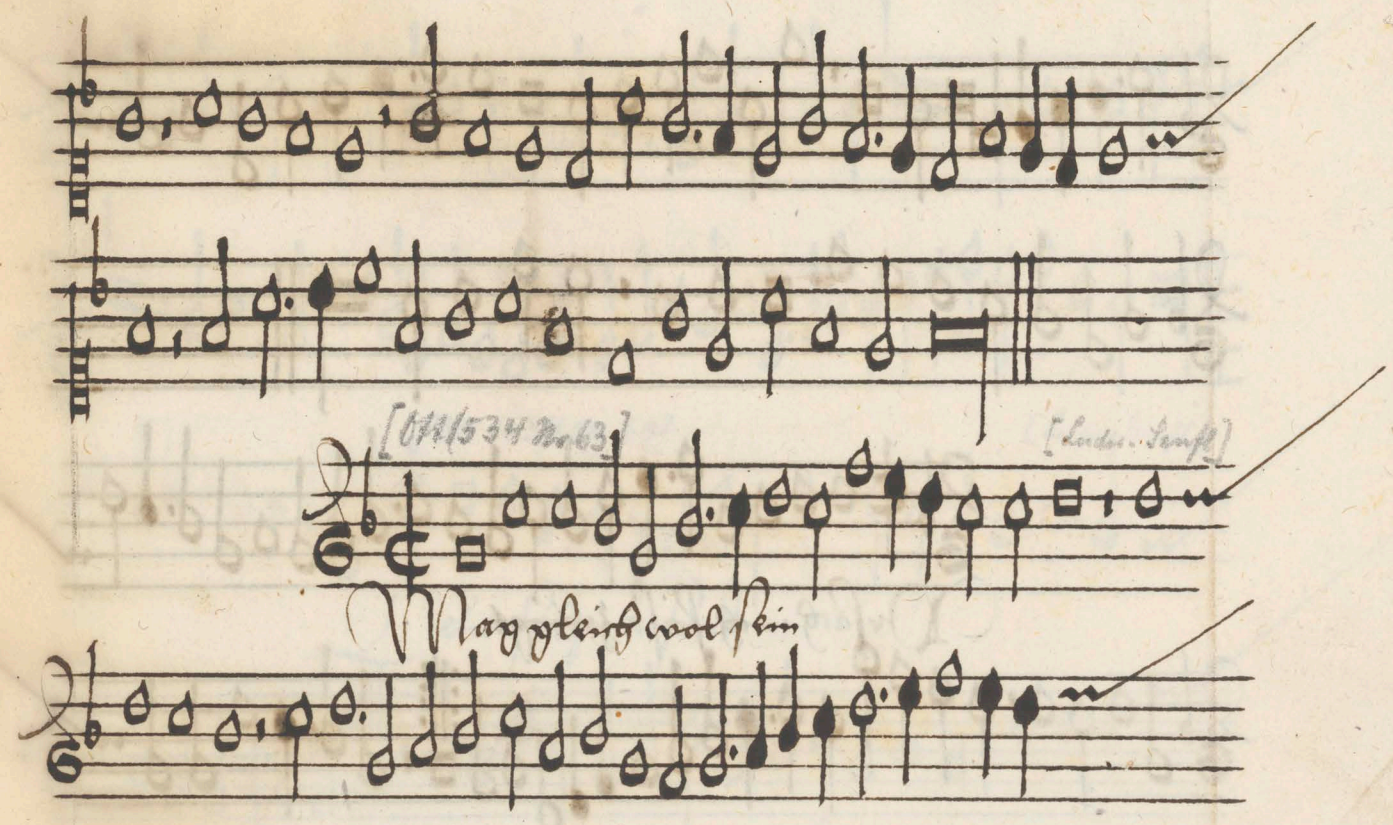
[Ludw. Senfl.]

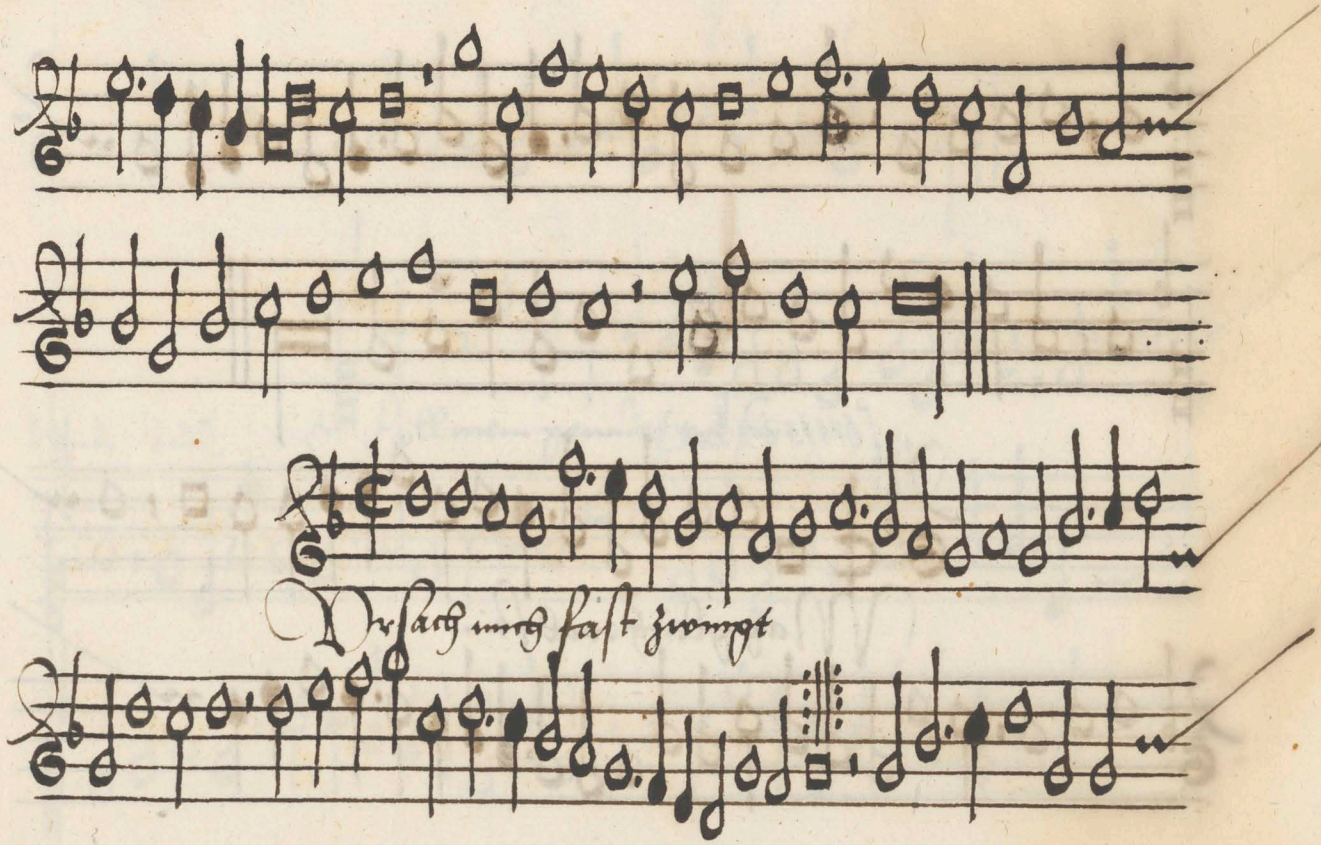


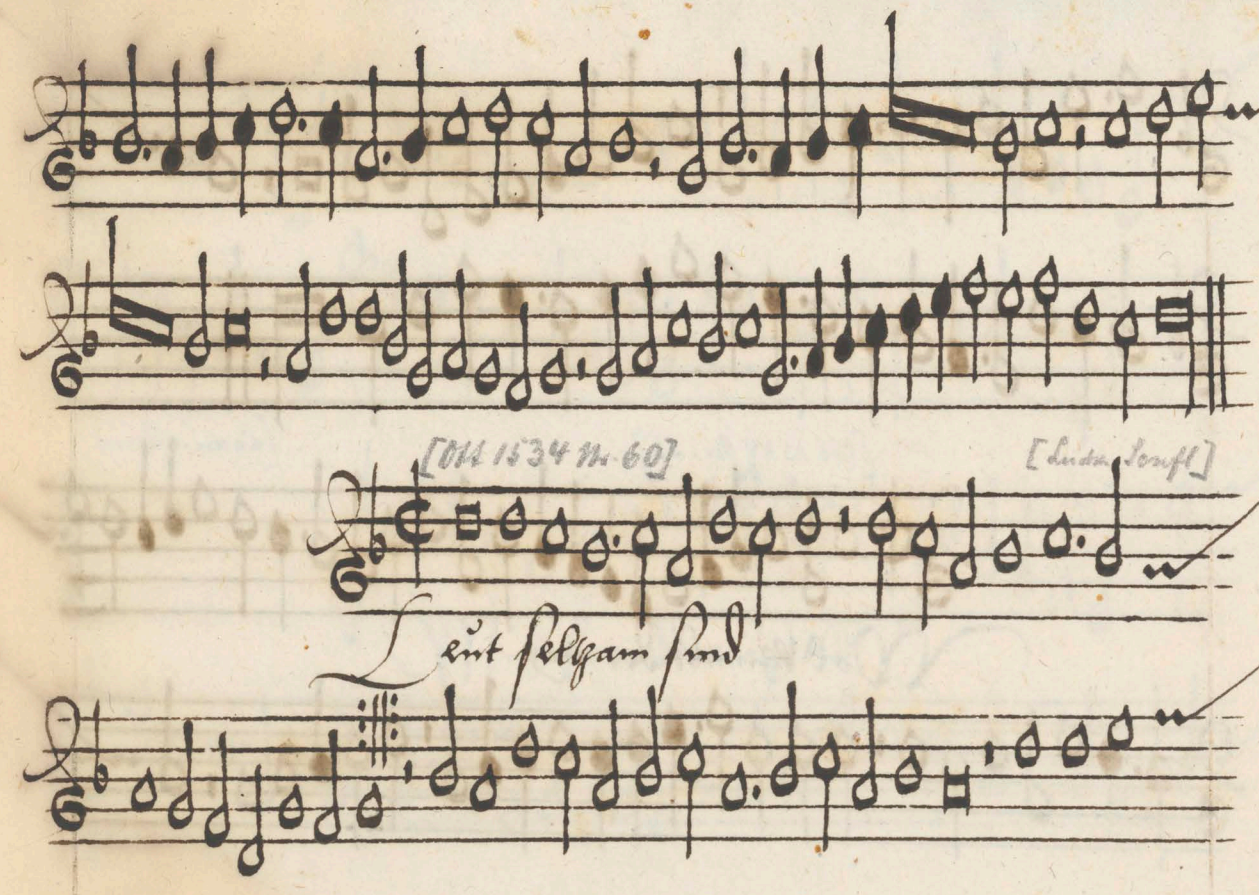
Mein fleis vnd mue

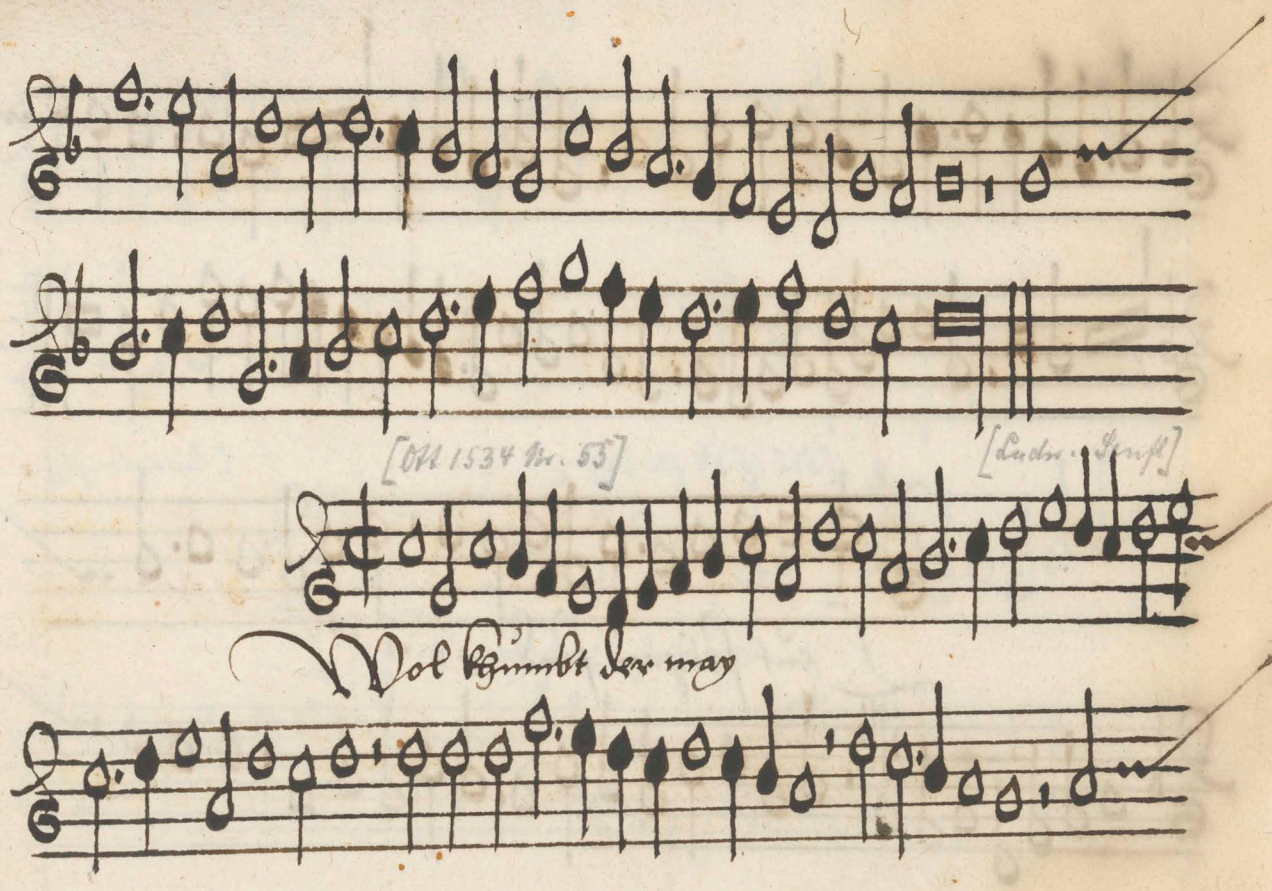


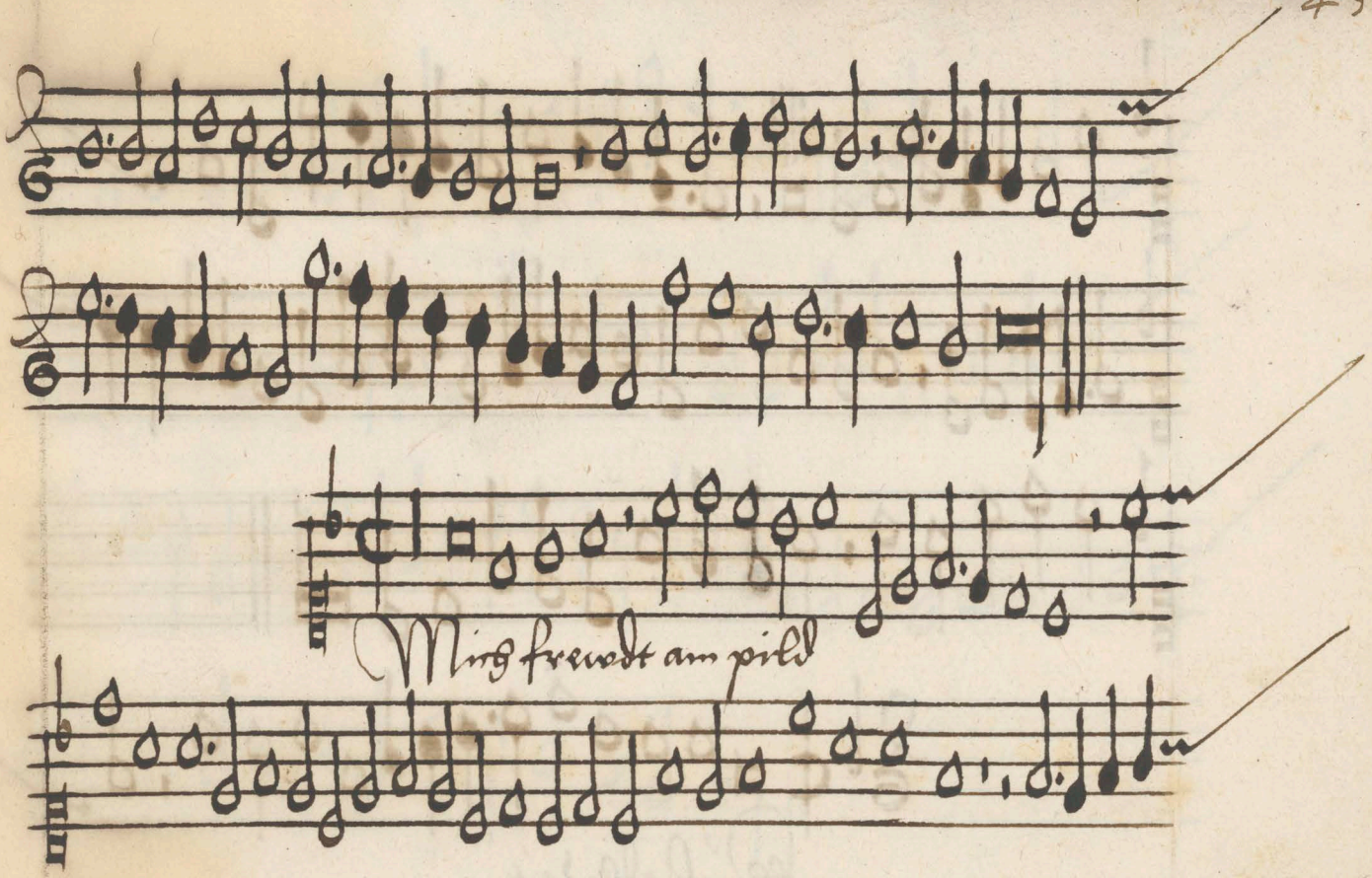

Alle men gemmet vnd sin

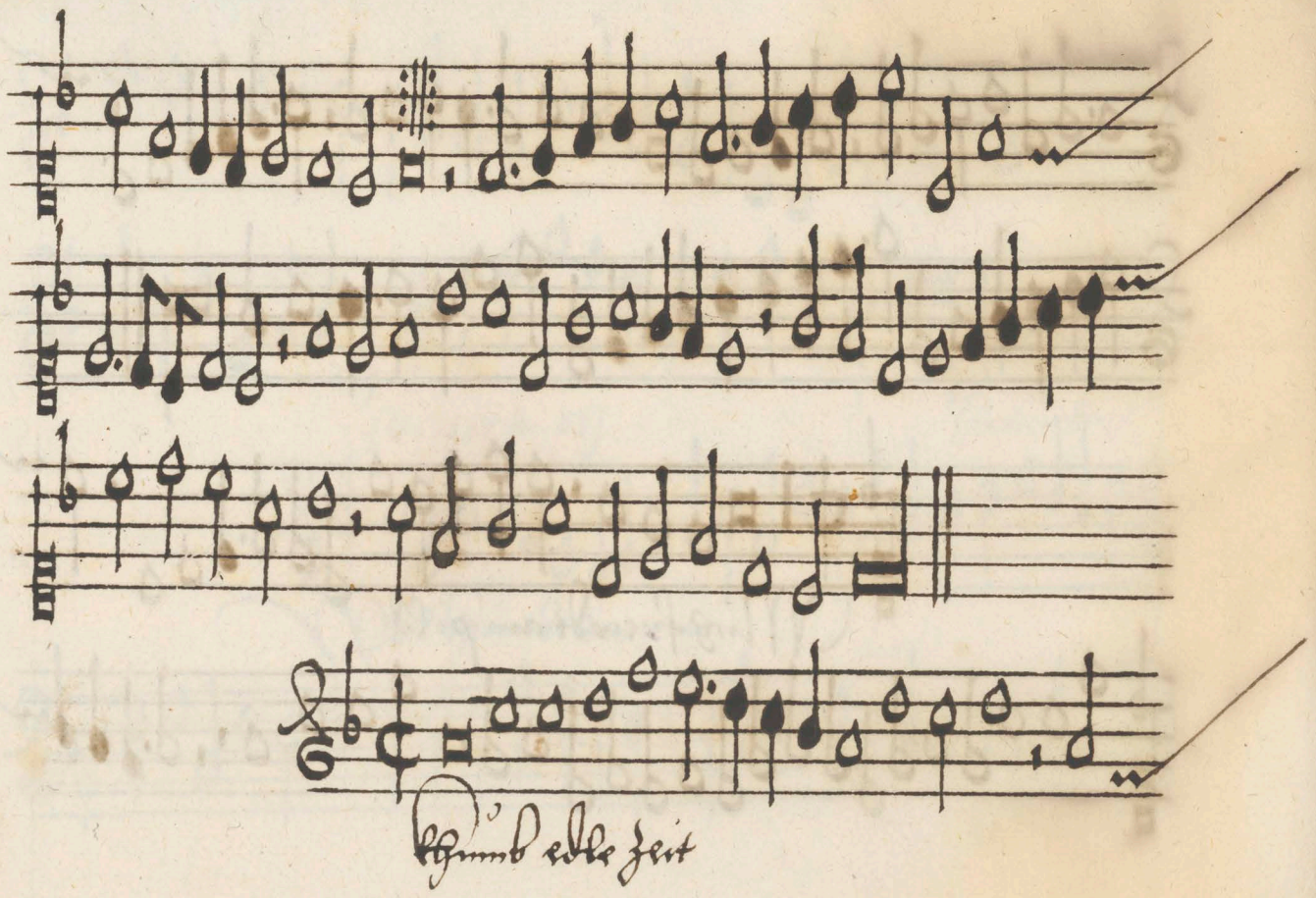

[Ott 1534 Nr. 63]
[Ludw. Senfl]
Mag gleich wol sein

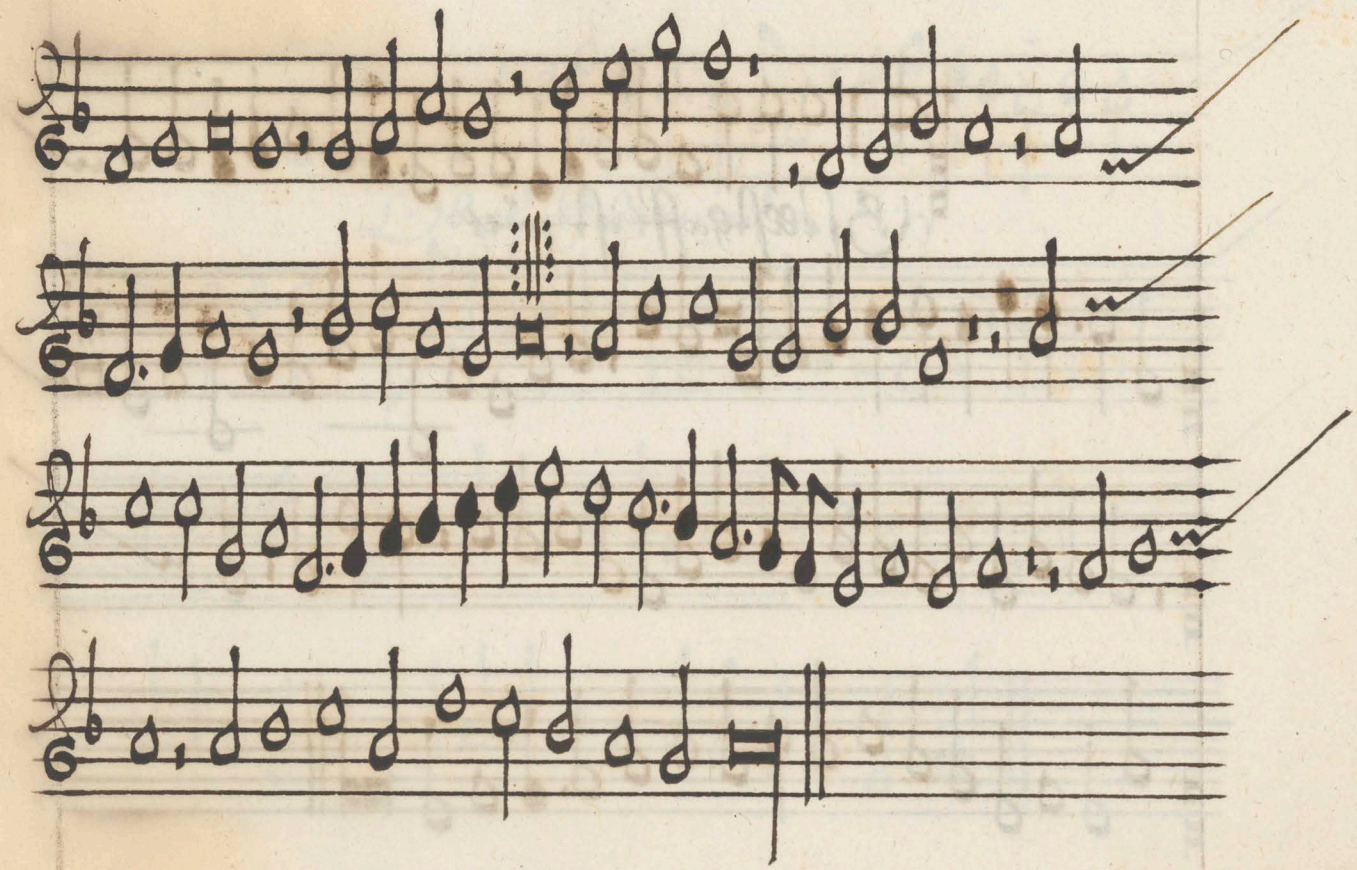

Der sach mich fast zwingt

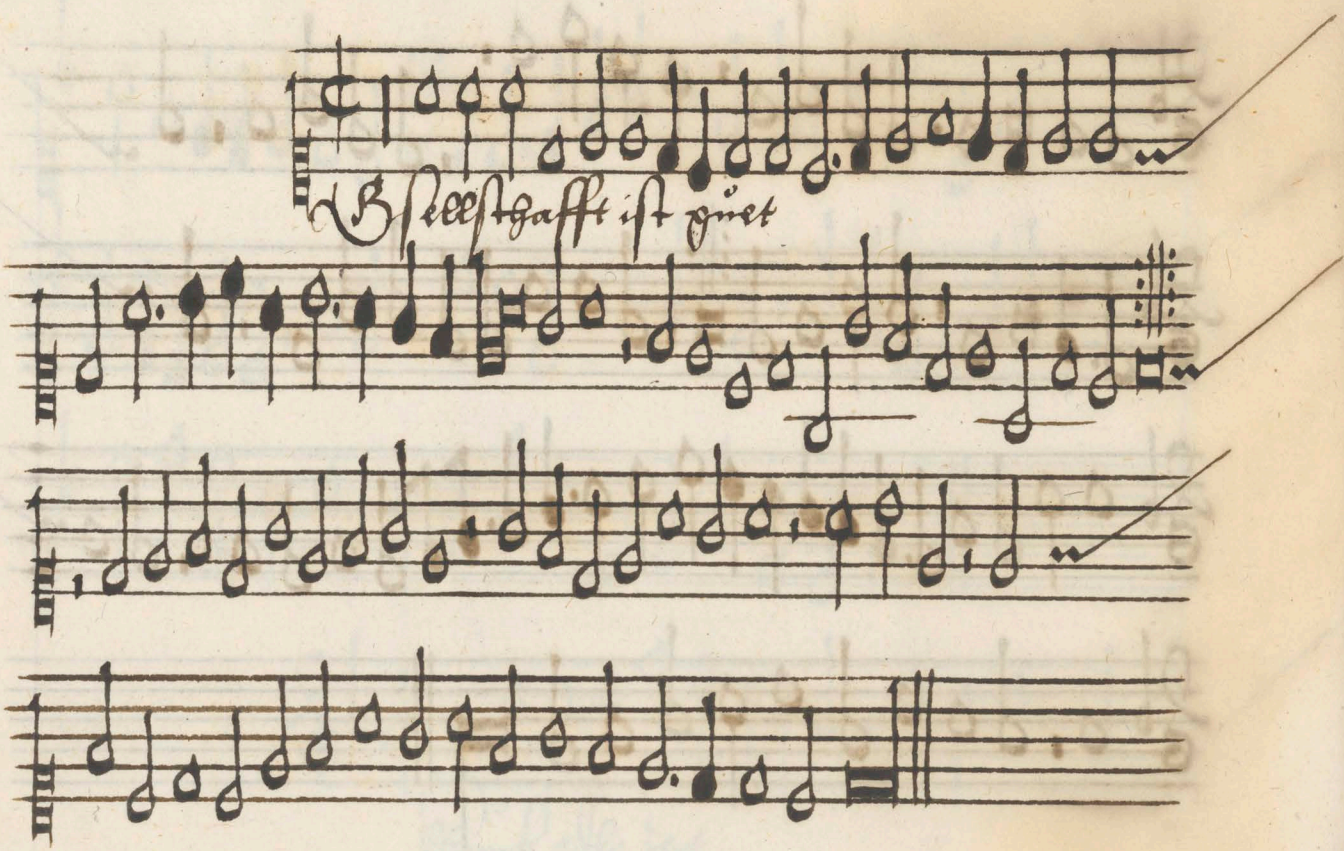

[Ott 1534 Nr. 60]
[Lieder Senfl]
Leut selgam sind


[Ott 1534 Nr. 53]
[Ludw. Senfl]
Wol kömbt der may

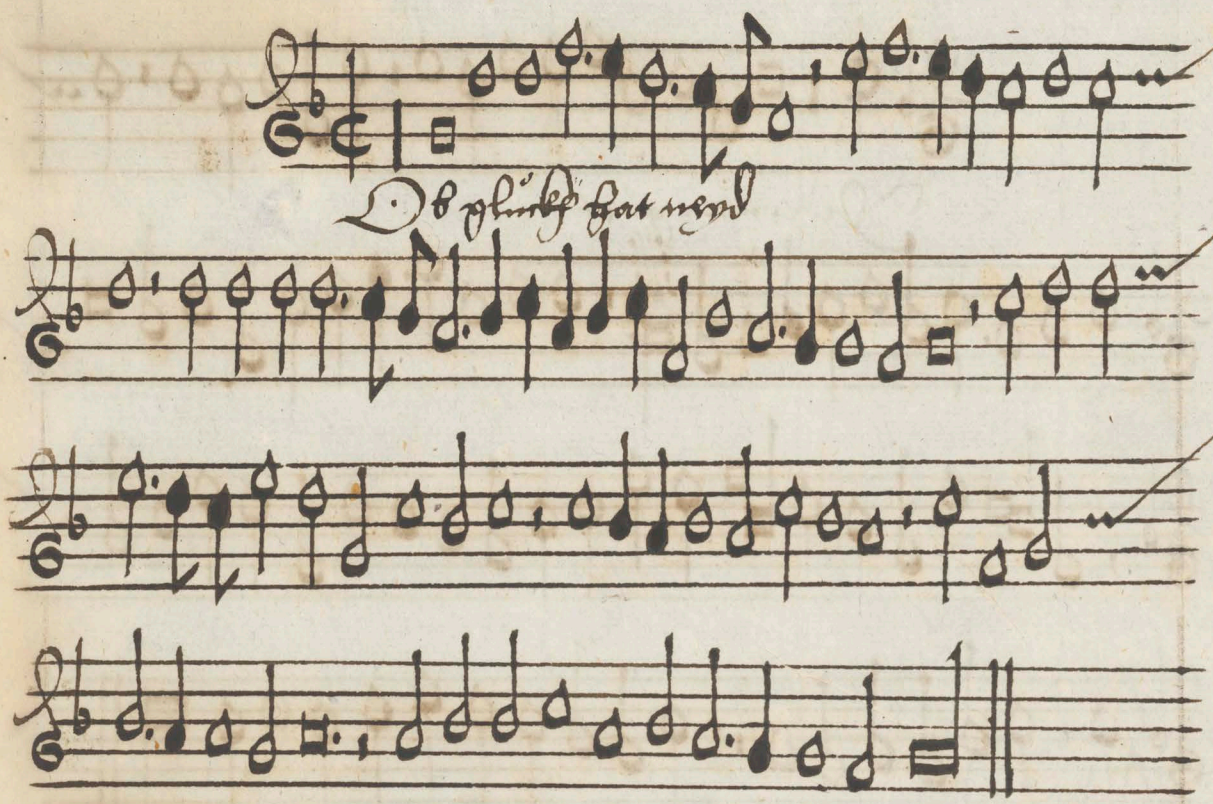

Mirg frewdt am pild

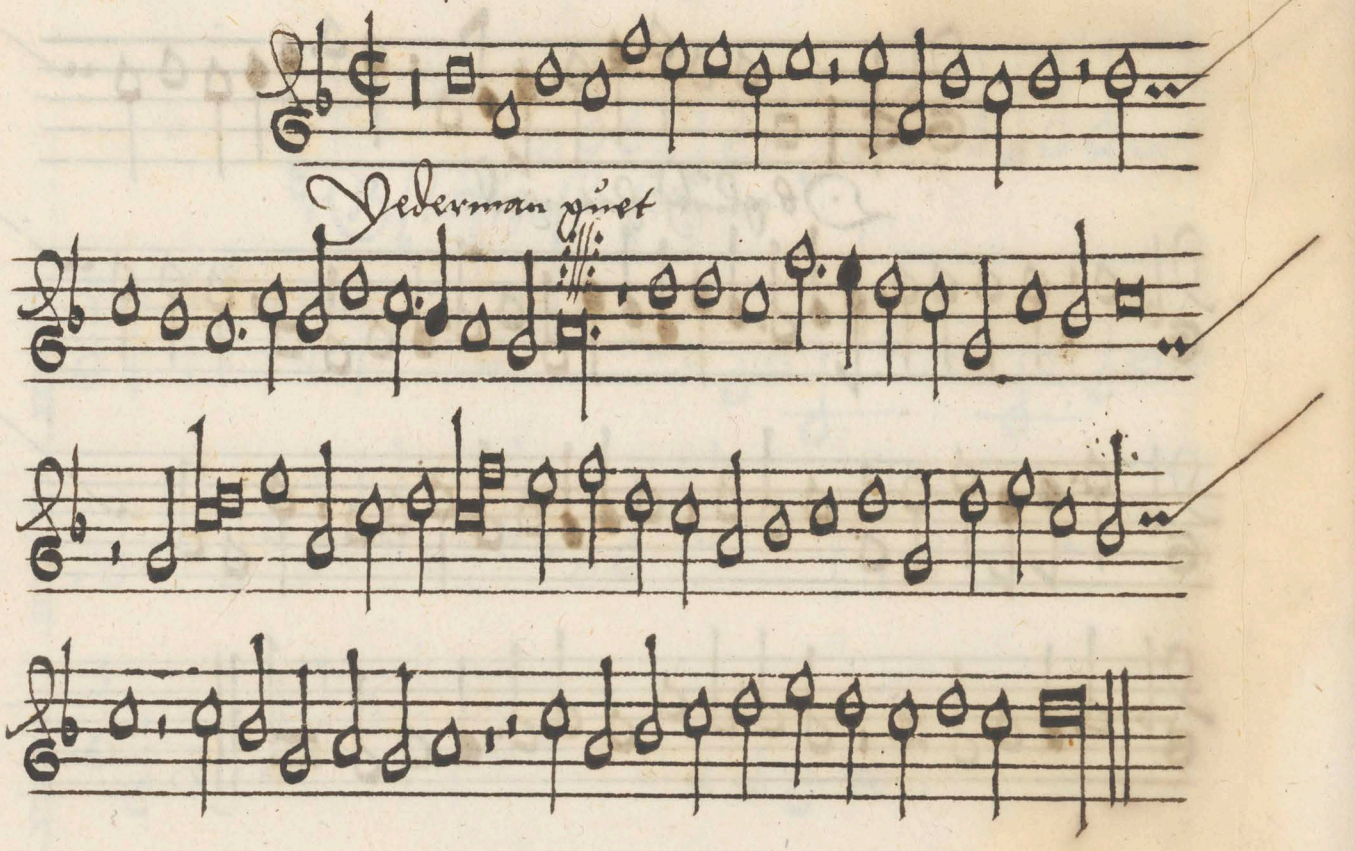

Schumb edle zeit

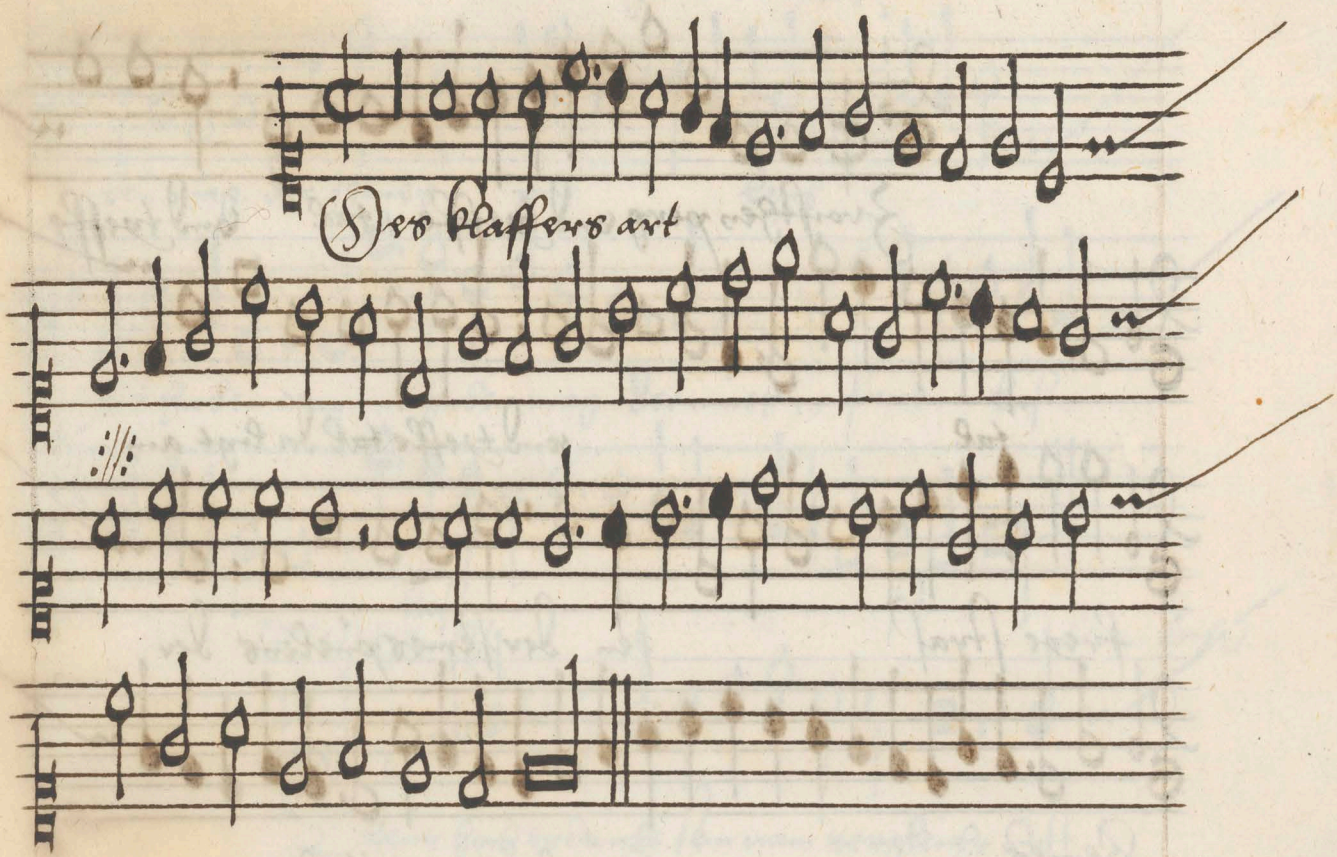



Gsellschafft ist guet

4-7

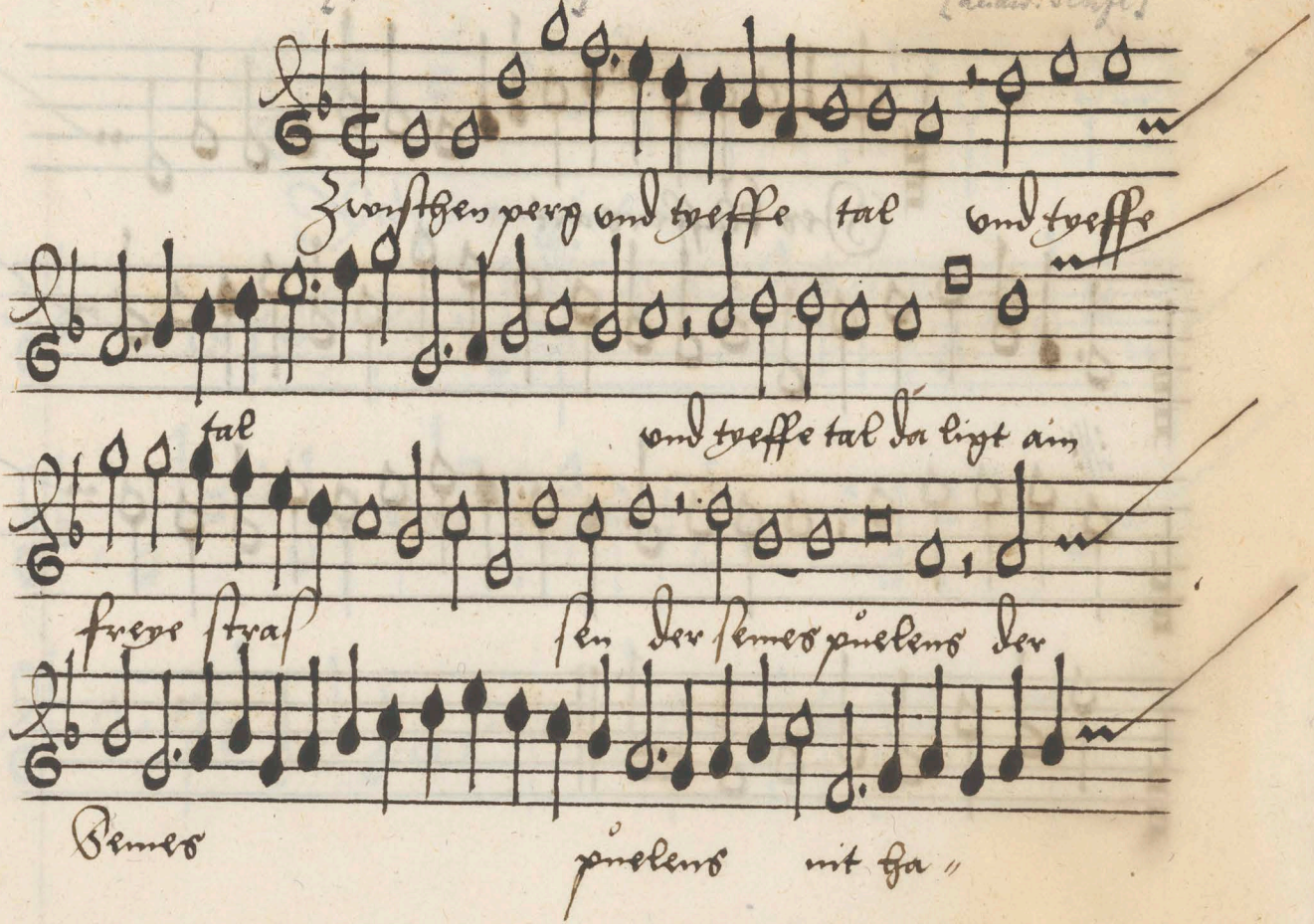


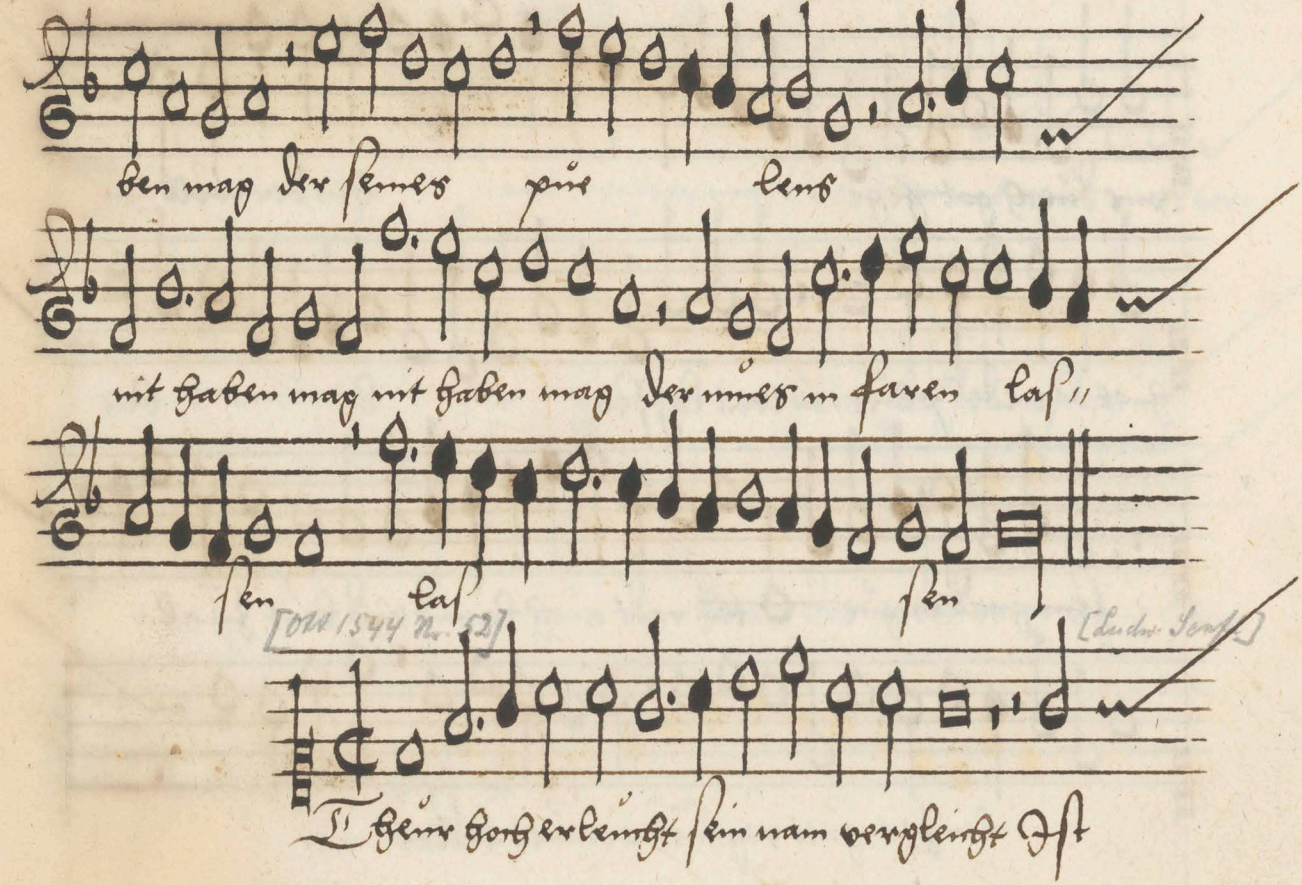

Jederman gůet

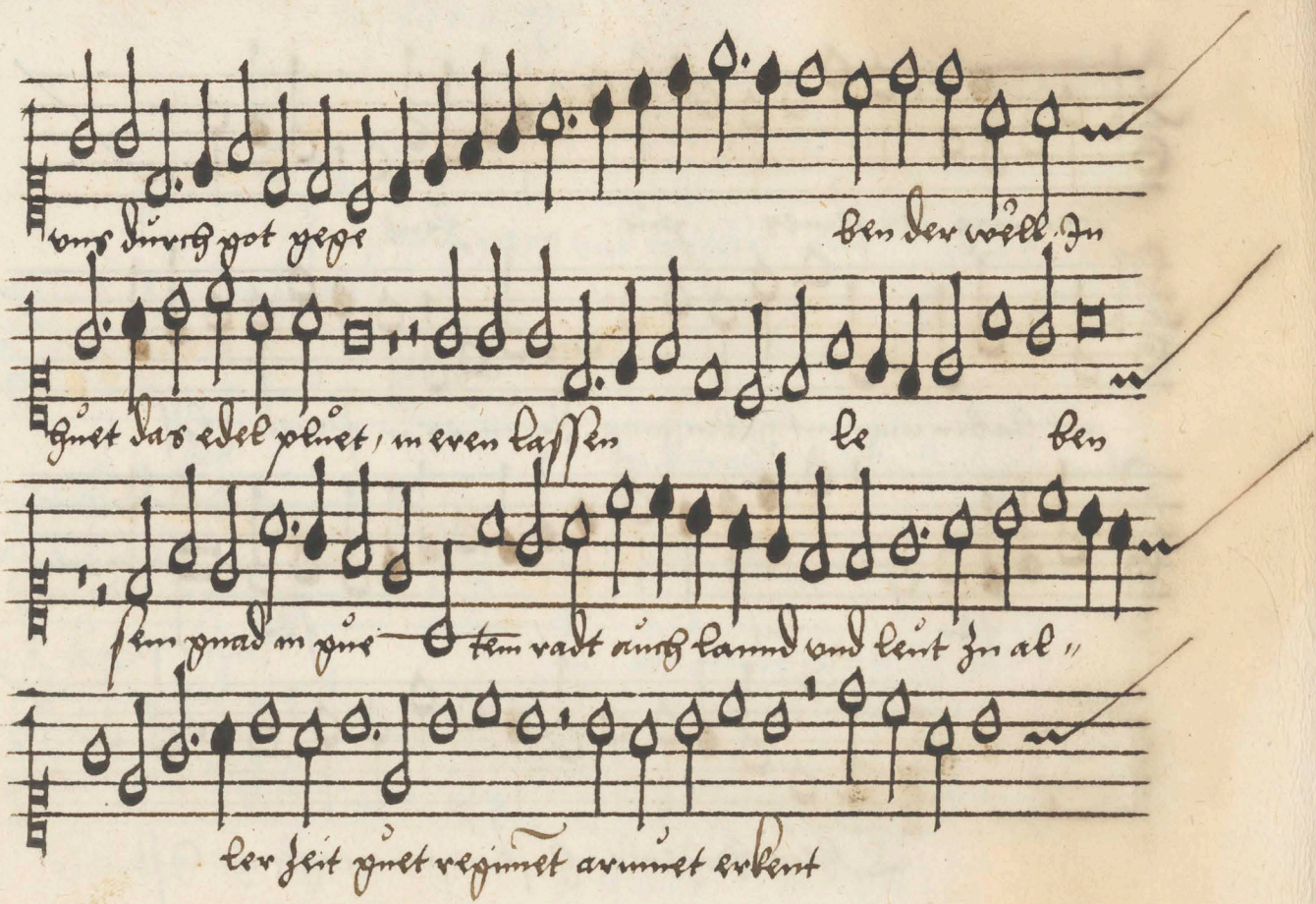

Der Klaffers art

[Ott 1534 n. 94]

[Ludw. Senfl]




ben mag der seines pue lens
nit haben mag nit haben mag der mues in faren las
sen las sen
[OW 1544 Nr. 52]
[Ludw. Senf]
Theur hoch erleucht sein nam vergleicht Ist



vns durch got gege ben der well. In

huet das edel pluet, in eren lassen le ben

sem gnad in gue tem radt auch lannd vnd leut In al-

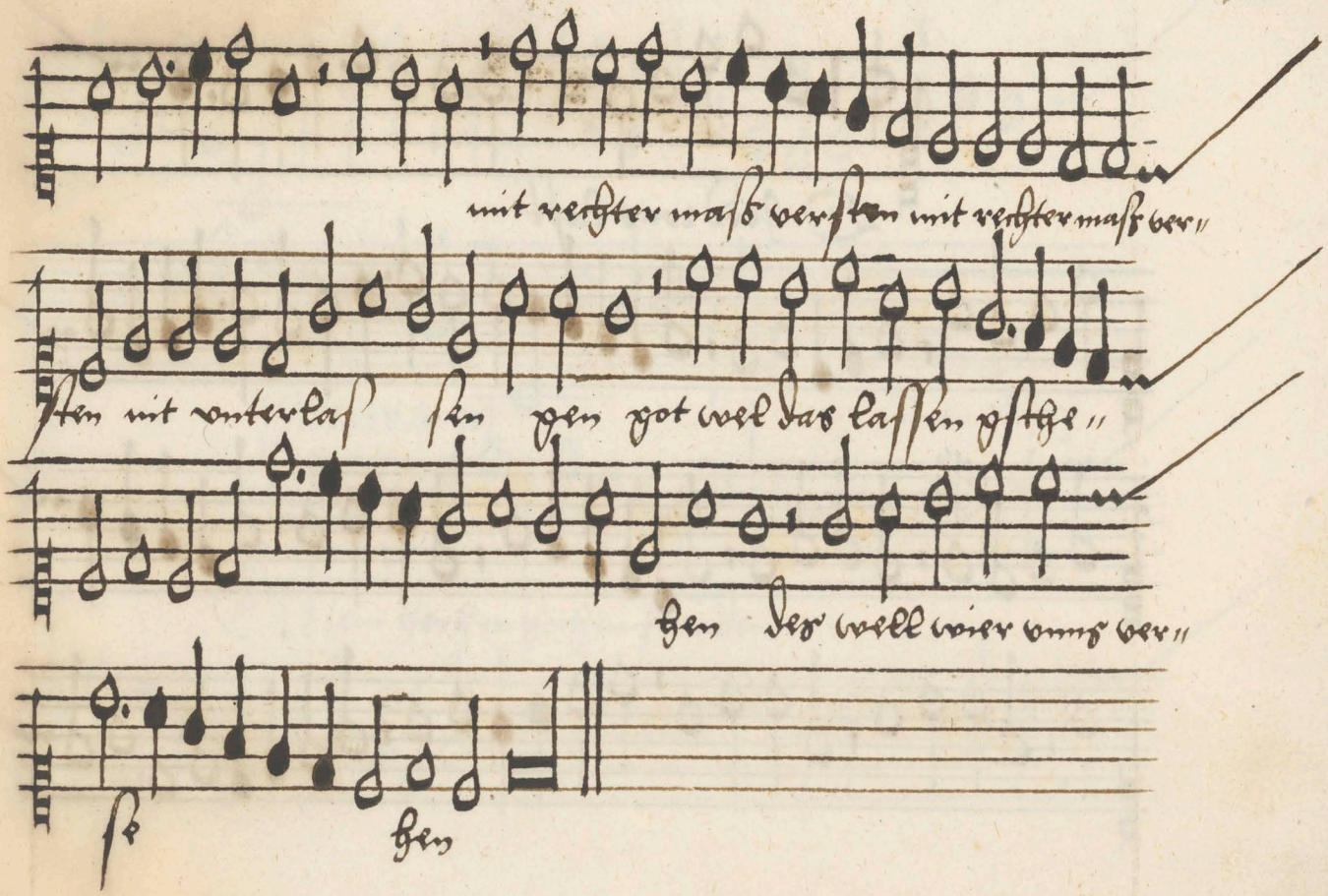
ler zeit guet regimet armuet erkent

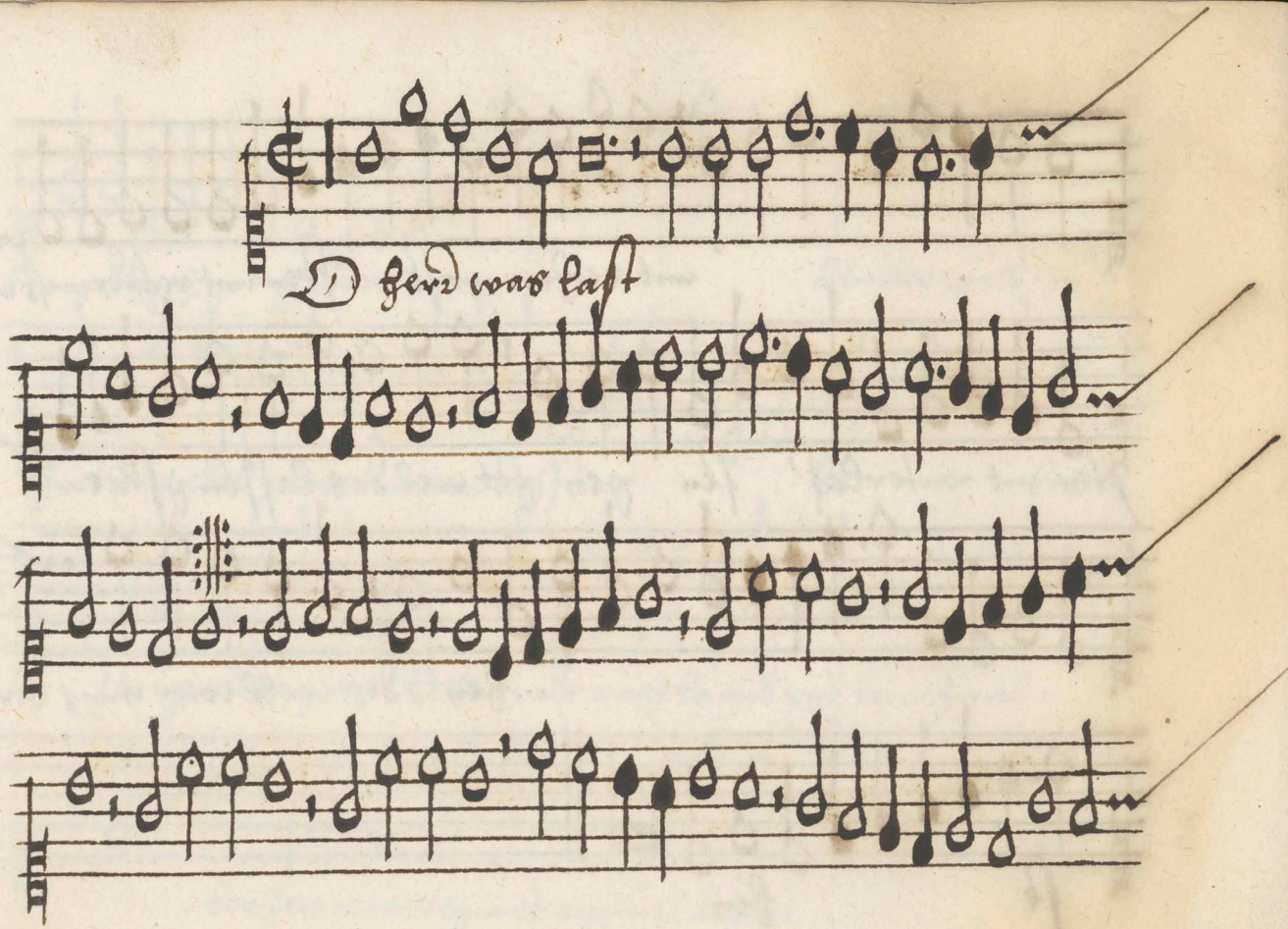
mit rechter maß versten mit rechter maß ver-

sten nit vnterlas sen gen got wel das lassen gsche-

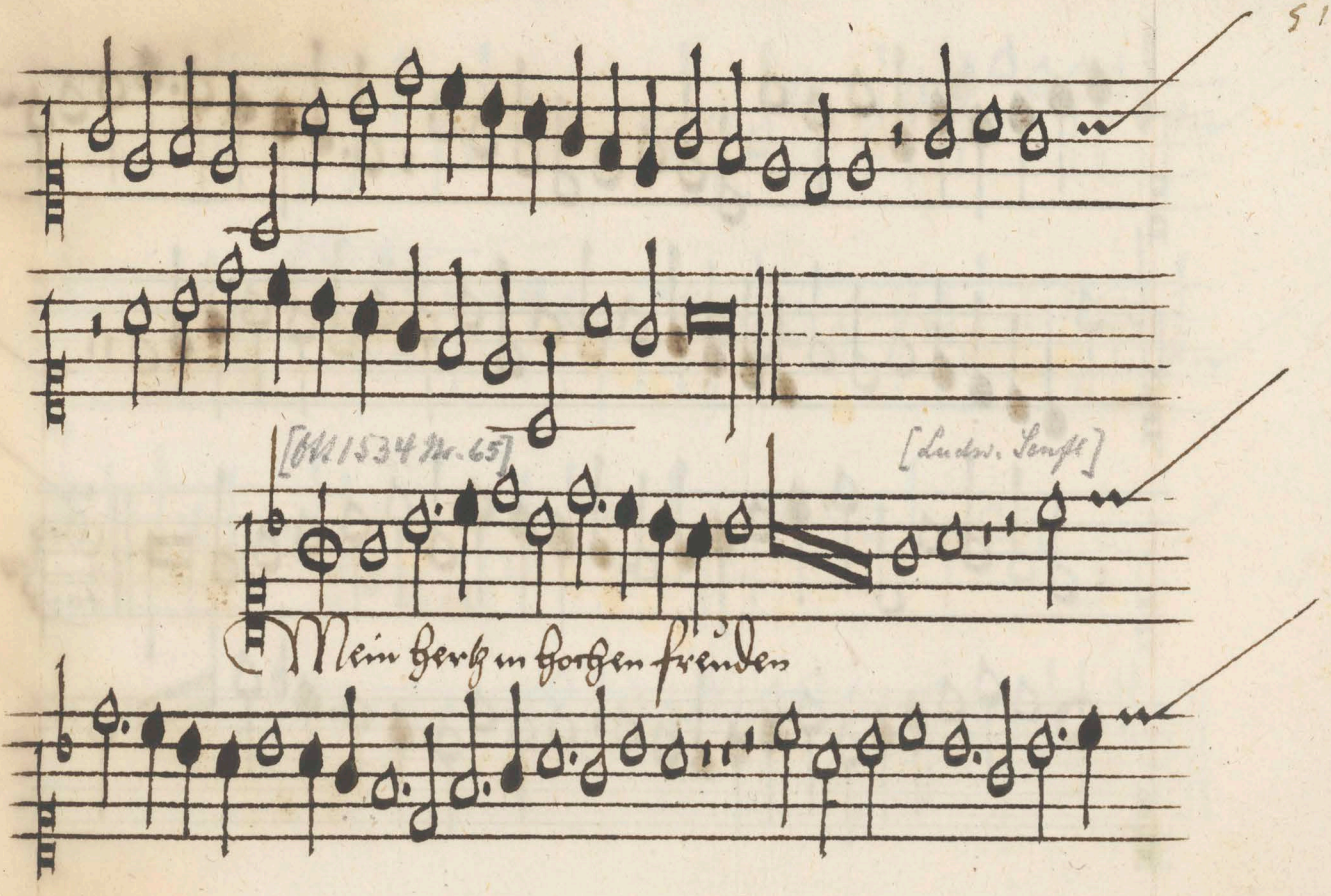
hen des well wier vnns ver-

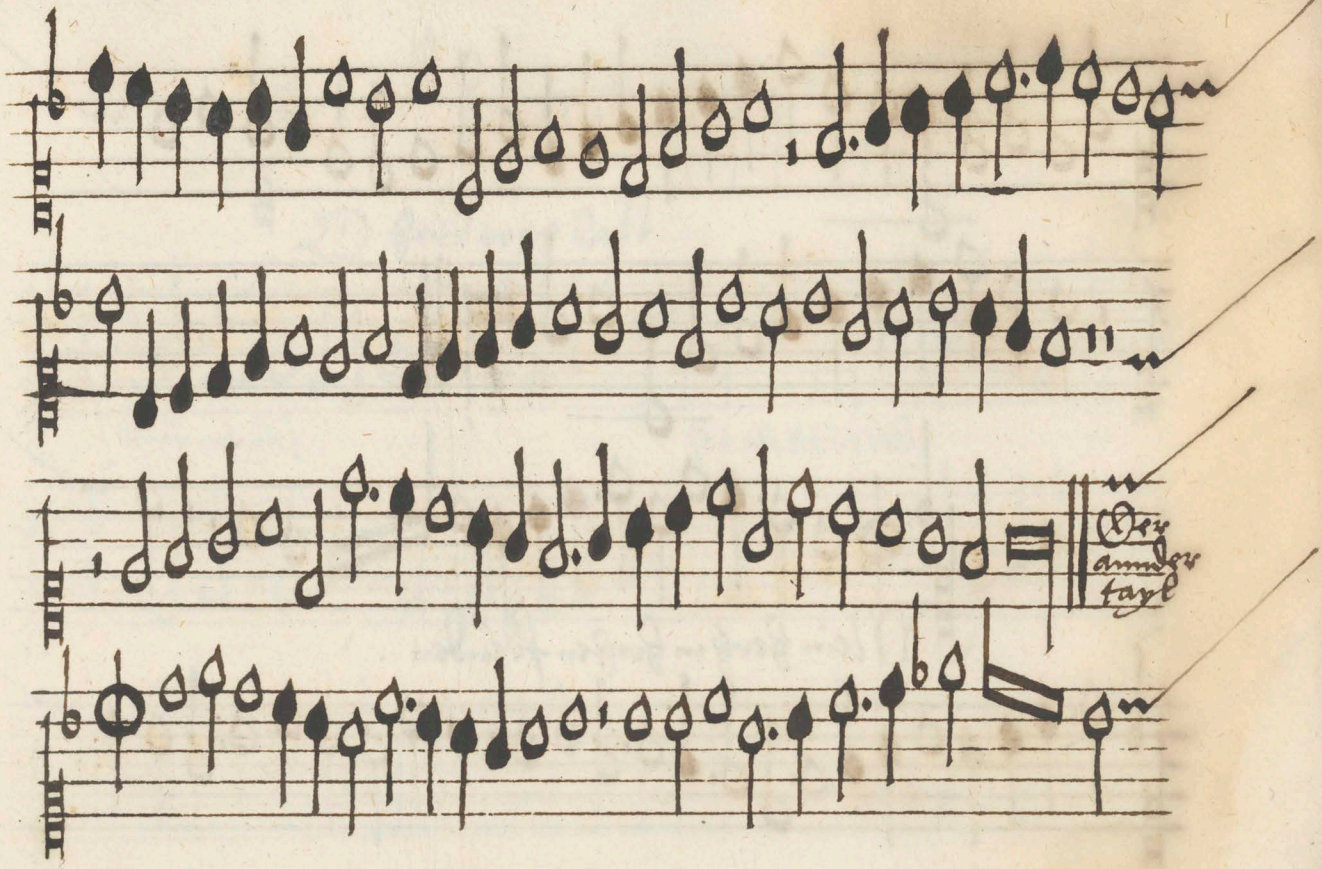
se hen

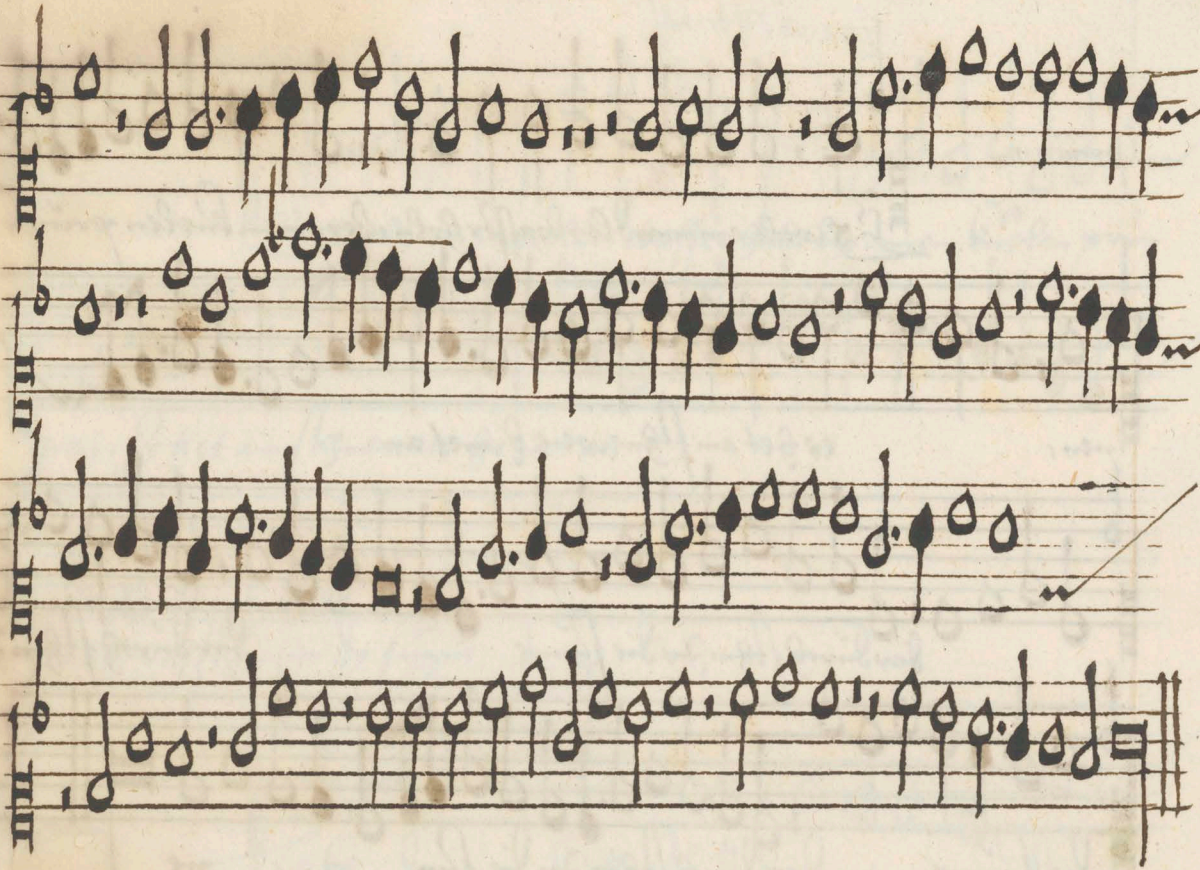



1) Herr was last

51




Der
ander
tayl



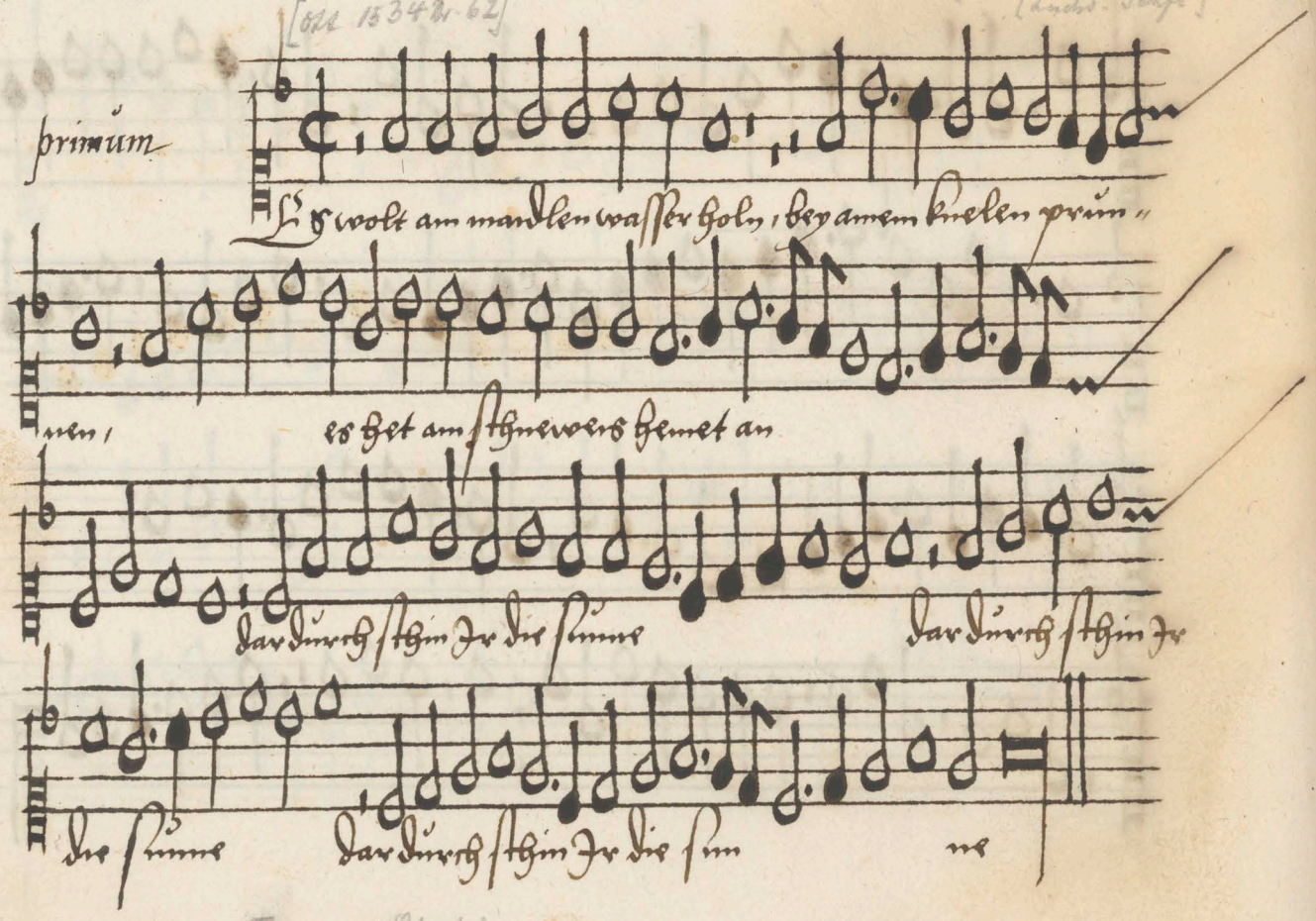
[Ott 1534 Nr. 62]

[Lucas-Senfl]*

primum

Es wolt am maidlen wasser holn, bey amem knelen prun-

nen, es het am schnewers hemet an



dar durch schin Jr die sunne dar durch schin Jr

die sunne dar durch schin Jr die sun ne

* Nach Forster II 23 von Schechinger

Secundum

Es wolt ain maydlein wasser holn bey ainem kuelen prun

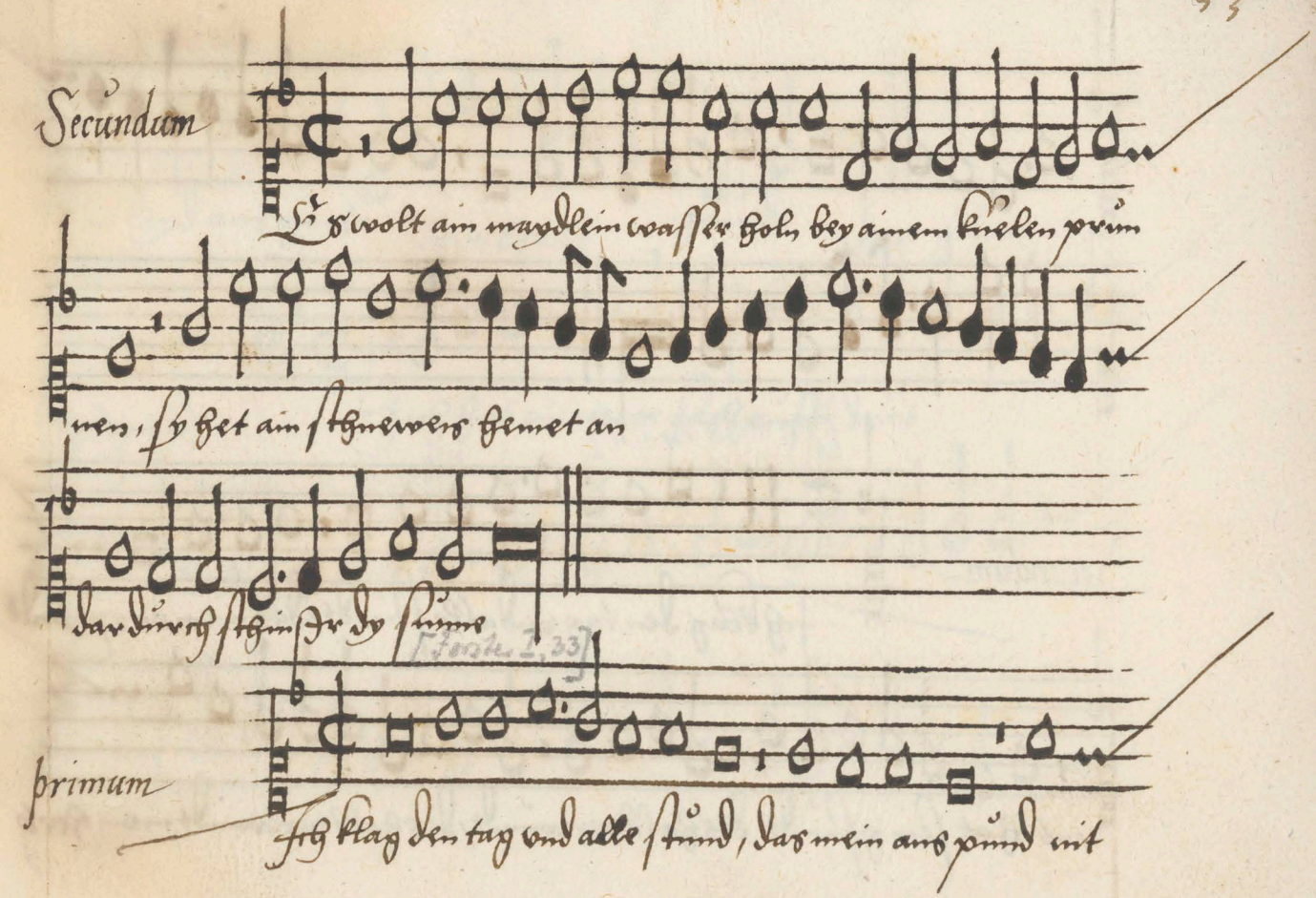
nen, sy het ain schnewers hemet an

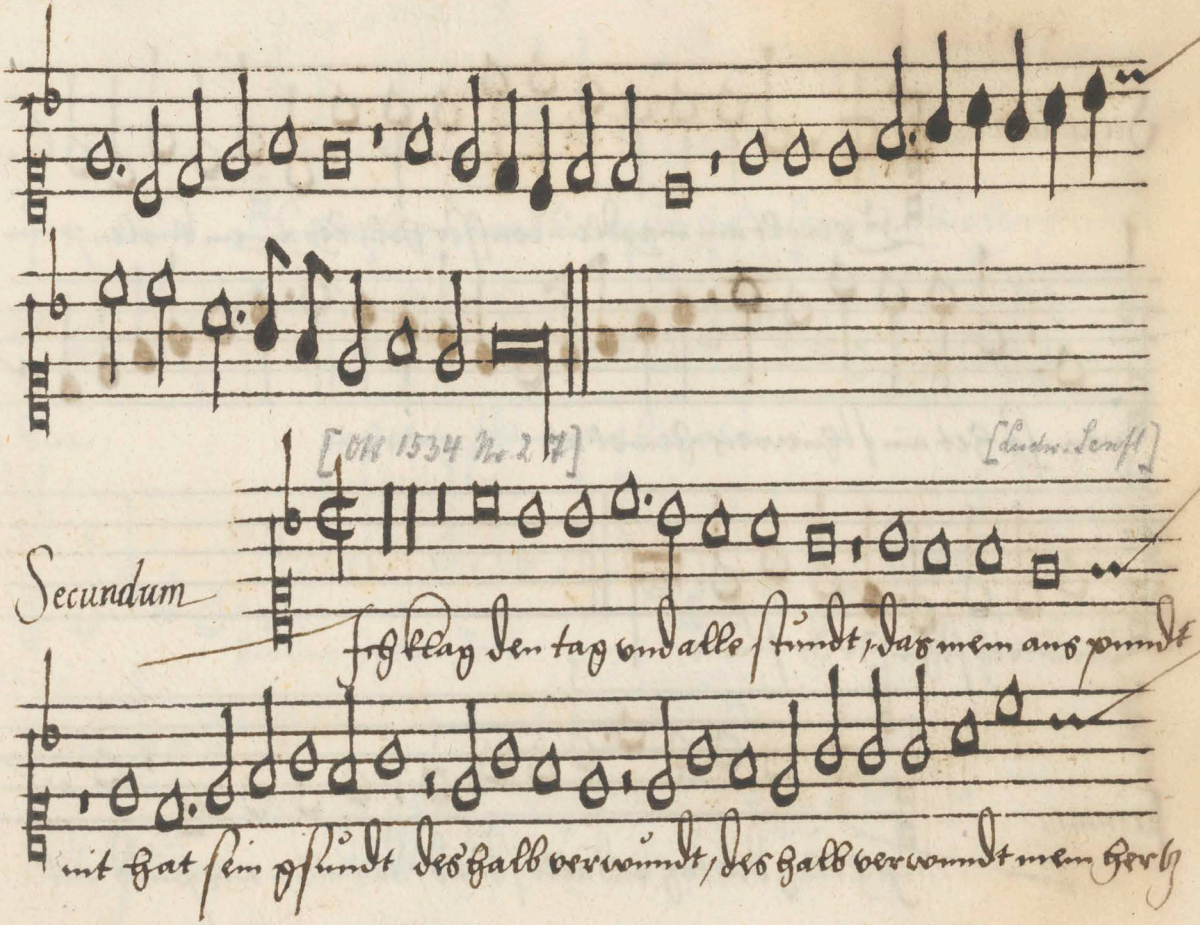
dar durch schin Ir dy sume

[Forster I, 33]

primum

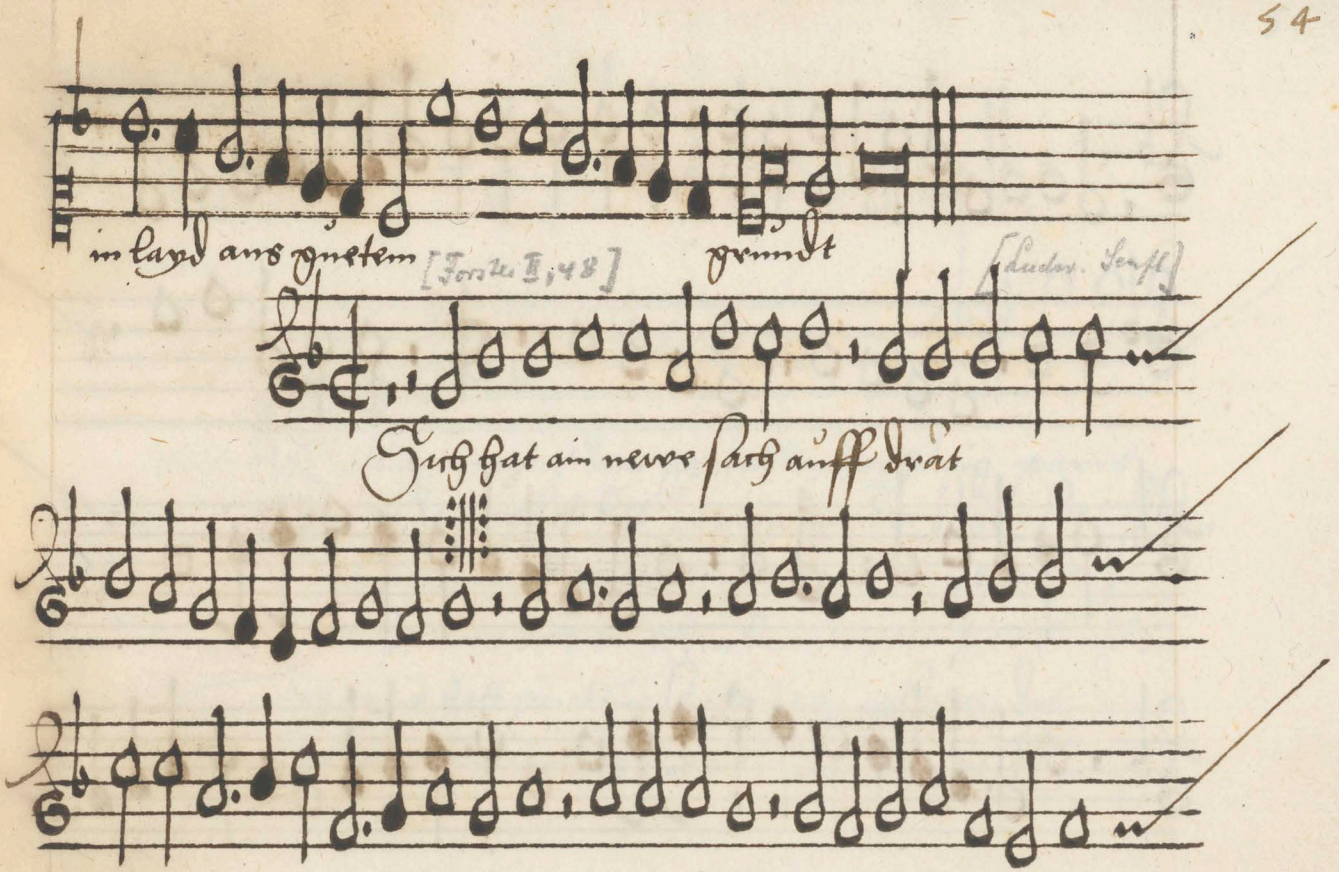
Ich klag den tag vnd alle stund, das mein ans pund nit

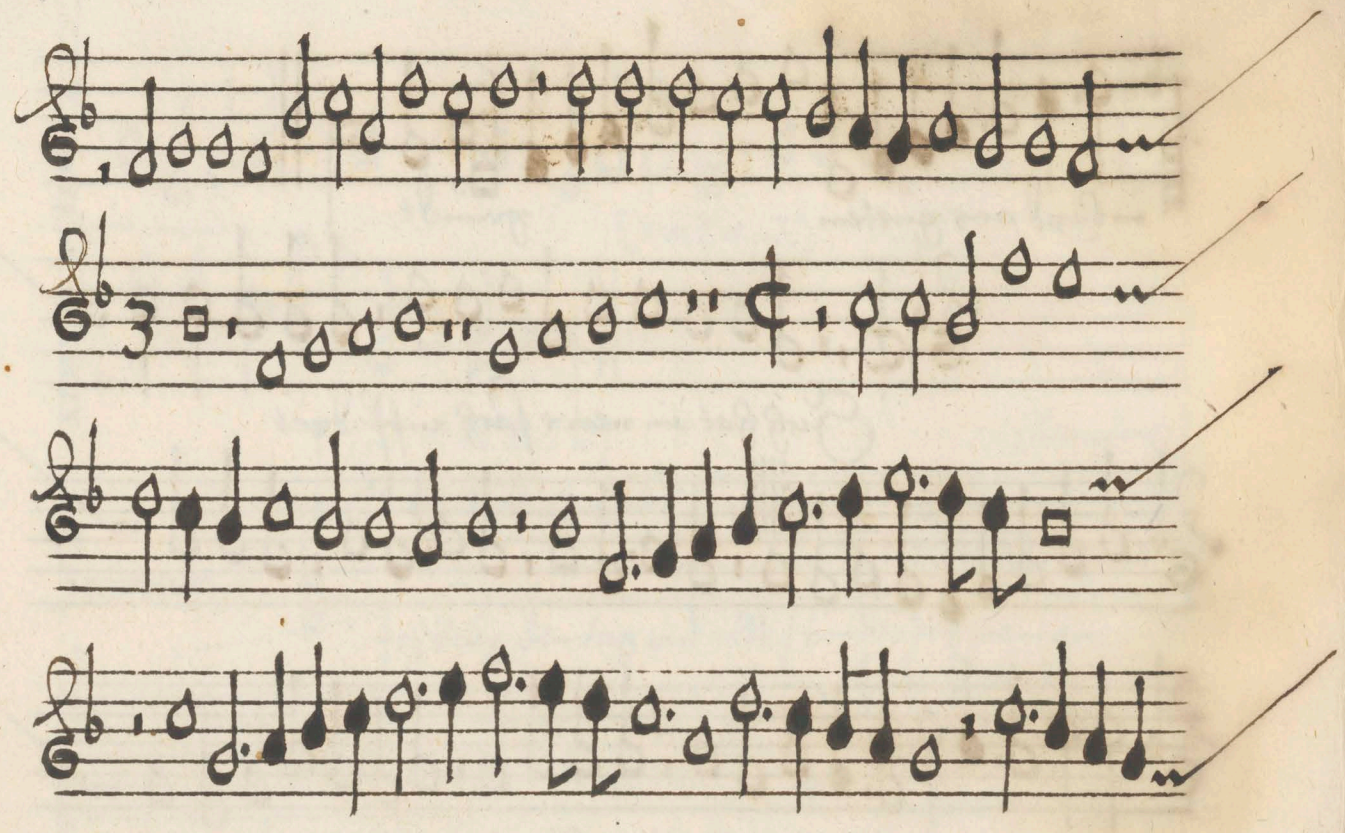


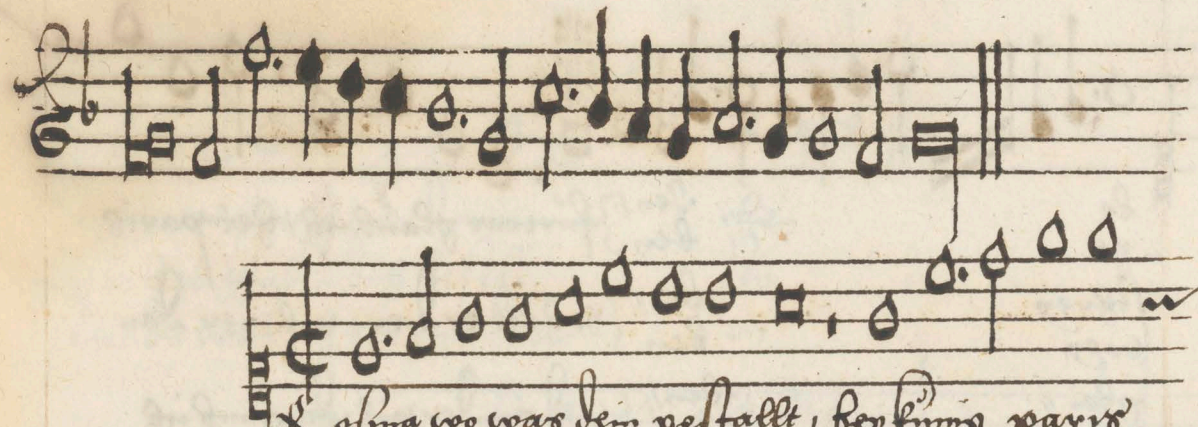

[Ott 1534 No. 27]
[Ludw. Senfl]
Secundum
Ich klag den tag vnd alle stundt, das mein ans pundt
nit hat sein gsundt deshalb verwundt, deshalb verwundt mein Herz

in layd aus guetem [Forster II, 48] grundt [Lieder. Senfl]

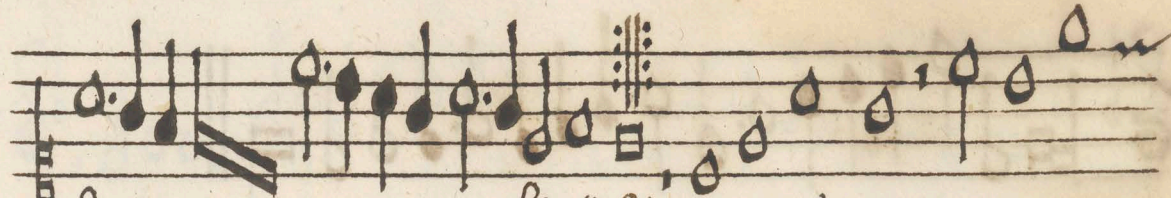
Sich hat ain newe sach auff drat



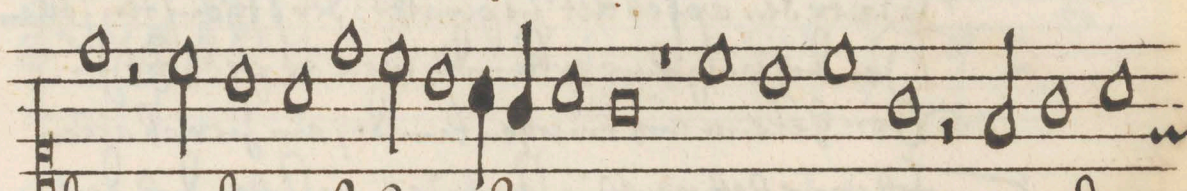




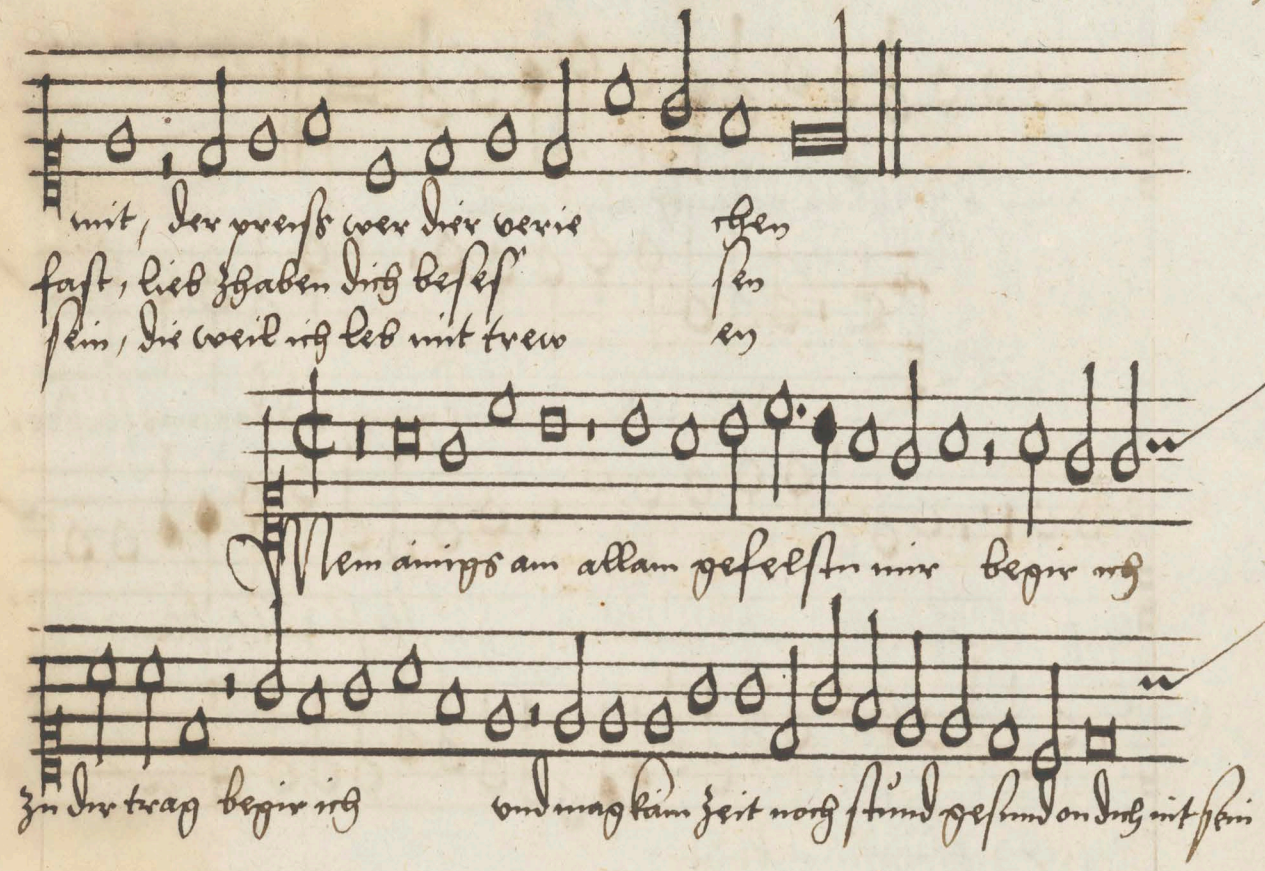
Cosma wo was dein gestallt, bey künig paris
Da er den apfel het zugwallt, der schönsten sollen
Het dich virgilius erkanndt, weil er gedacht zů
Von helena aůs kriechen lanndt, ain zier ob allen
Ich wais hett ponthůs seiner zeit, gesechen dich der
Sydonia het můessen weit, vor deiner schone

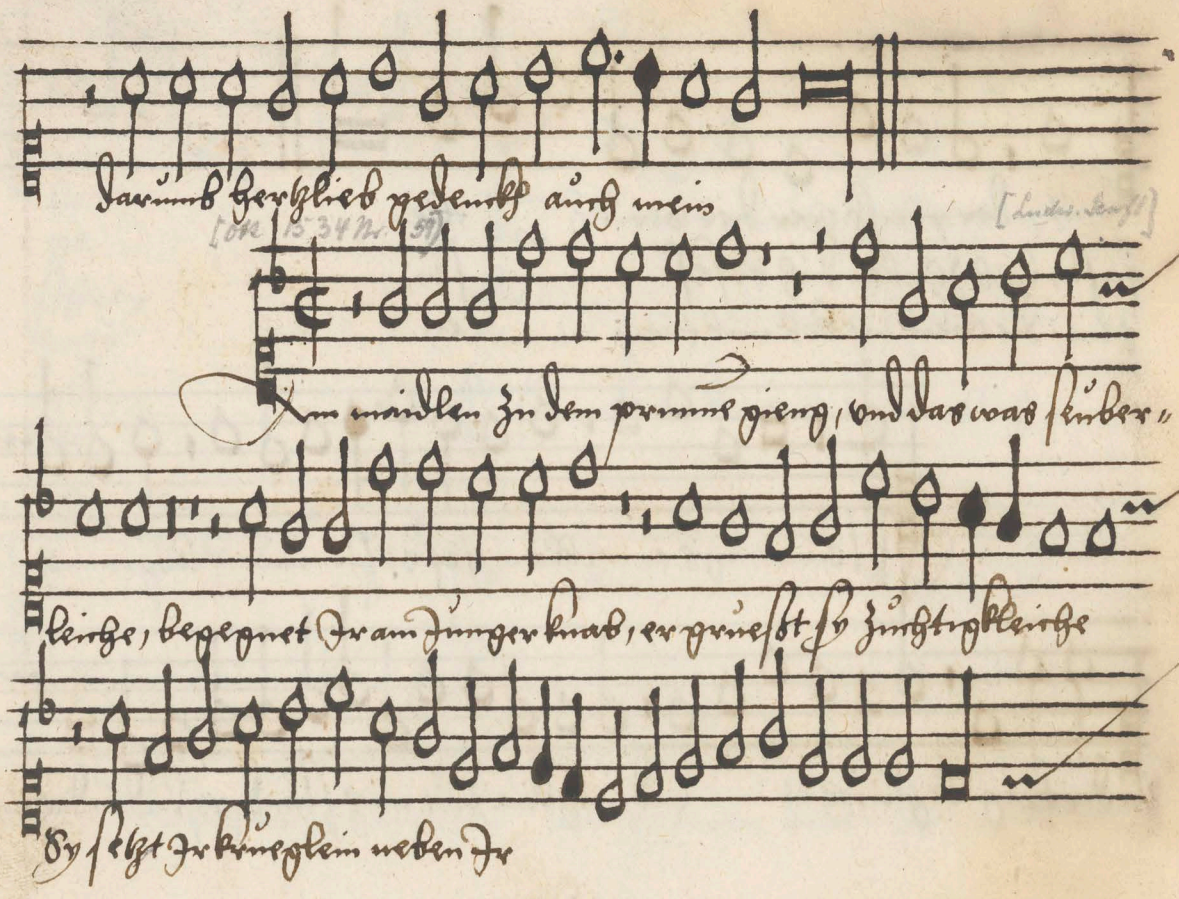


le ben |:} fürwar glaub ich, het paris
ge ben }
sthrey ben |:} So hett er dier, vil mer dan
wey ben }
glei" chen |:} vnd annder vil, darumb ich
wei chen }



dich, mit deiner schön gesechen, venus wer nit, begabt da
Jer, die schöne znegemessen, mit der dw hast, mich hart vnd
wil, Jer aller kaine rewen, vnd frewen dein, dier will ich


mit, der preiss wer dier verie chen
fast, lieb zhaben dich beses sen
sein, die weil ich leb mit trew en
Nem amigs am allam gefelstu mir begir ich
zu dir trag begir ich vnd mag kam zeit noch stund gesund on dich nit sein



darumb hertzlieb gedenckh auch mein

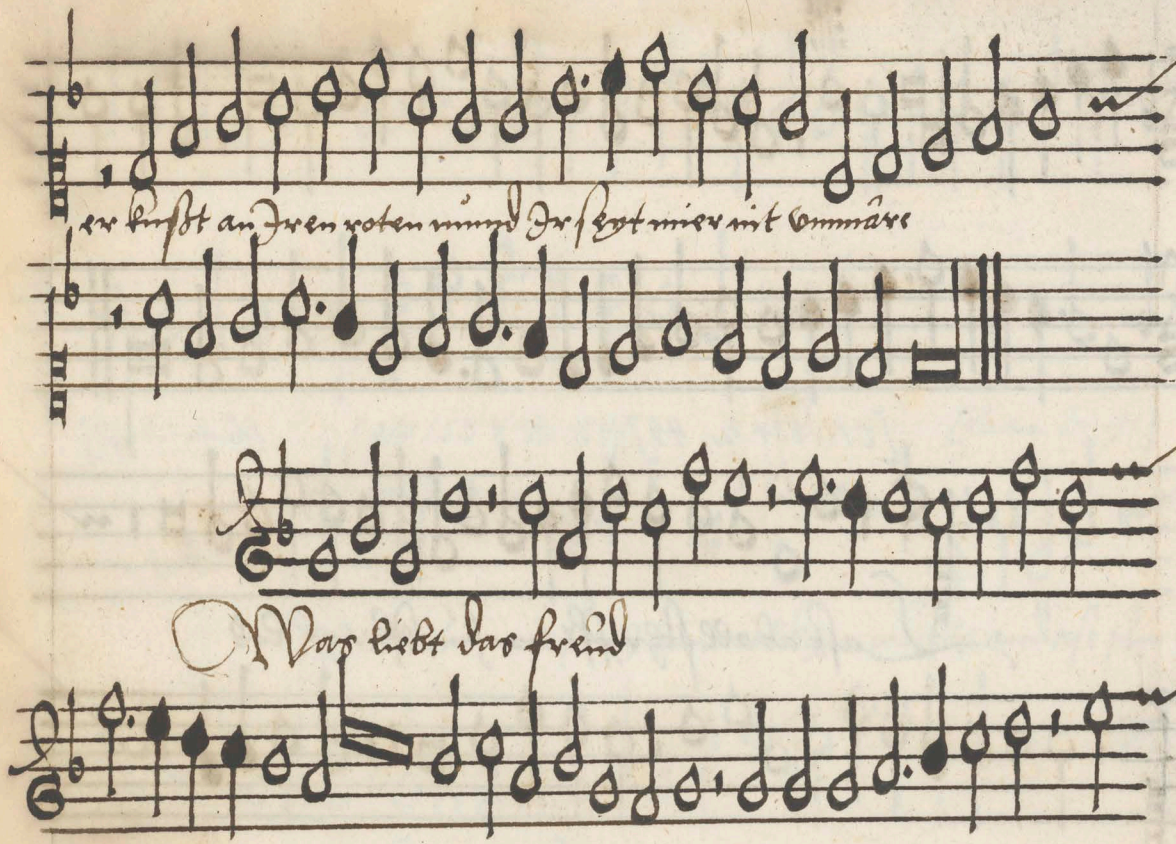
[Ott 1534 Nr. 59]

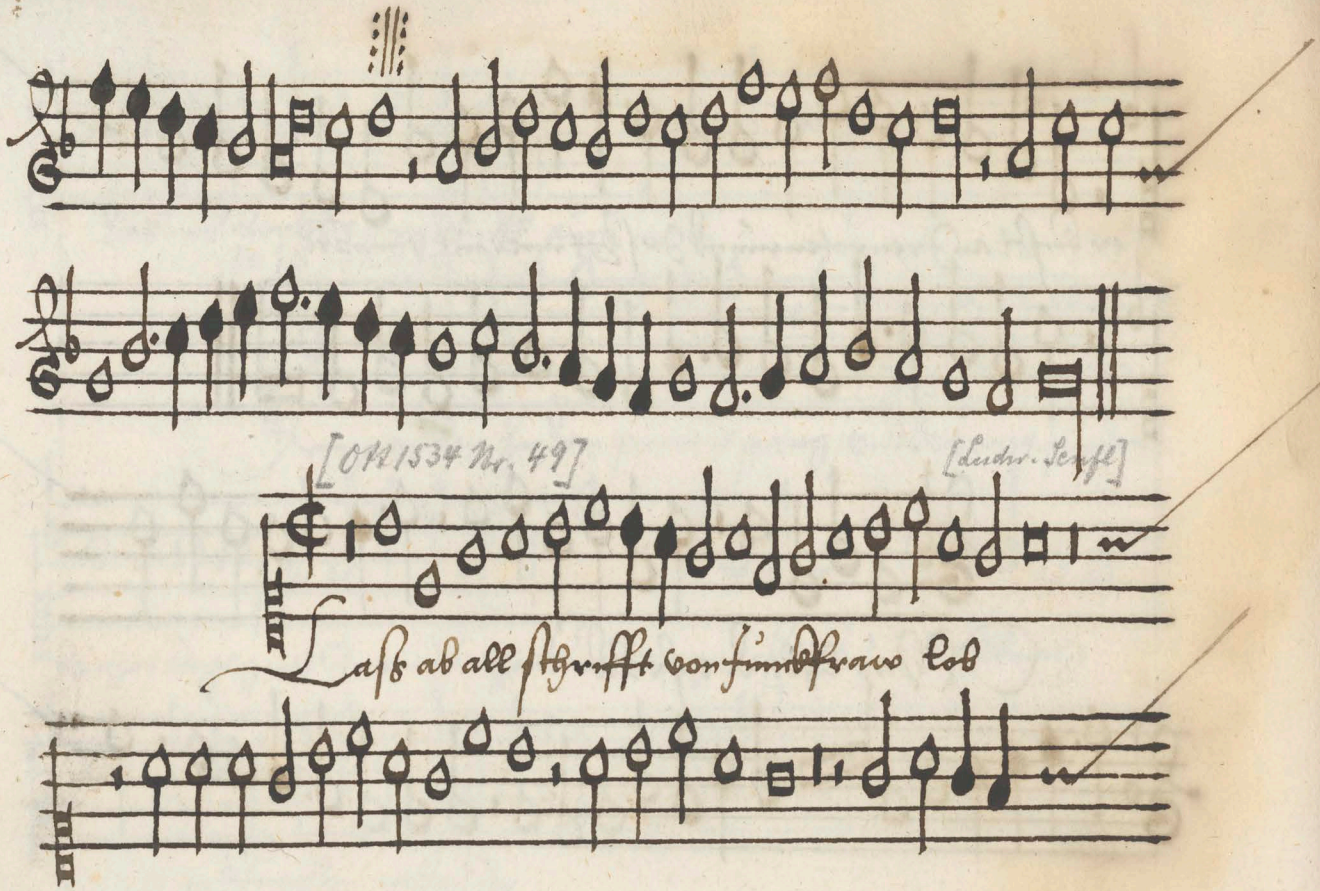
[Ludw. Senfl]

Am maidlen zu dem prunne gieng, vnd das was seuber-

leiche, begegnet Ir am Junger knab, er gruesst sy zuchtigkleiche

Sy setzt Ir krueglein neben Ir

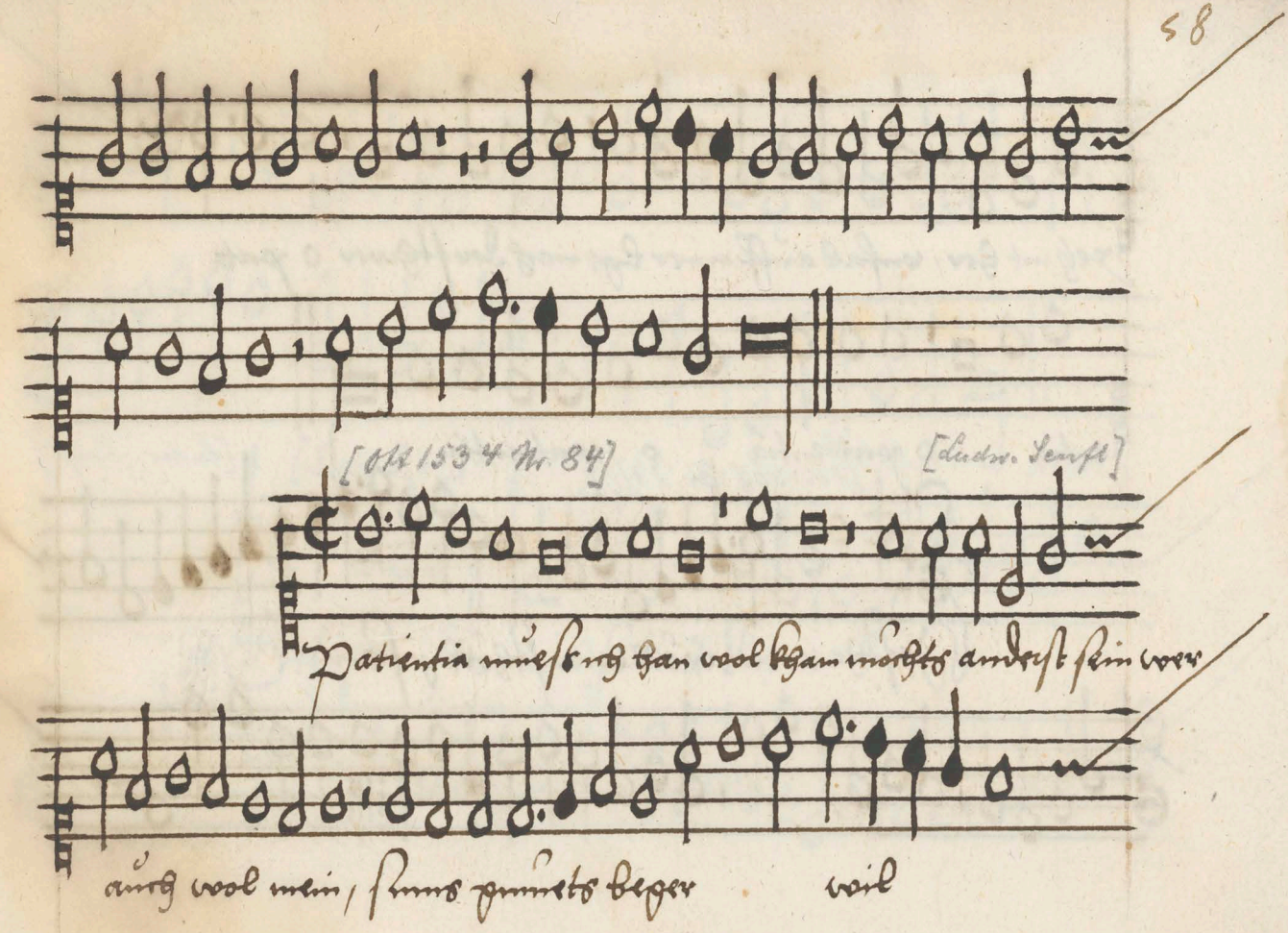

er kußt an Iren roten mund Ir seyt mier nit vnmäre
Was liebt das freud

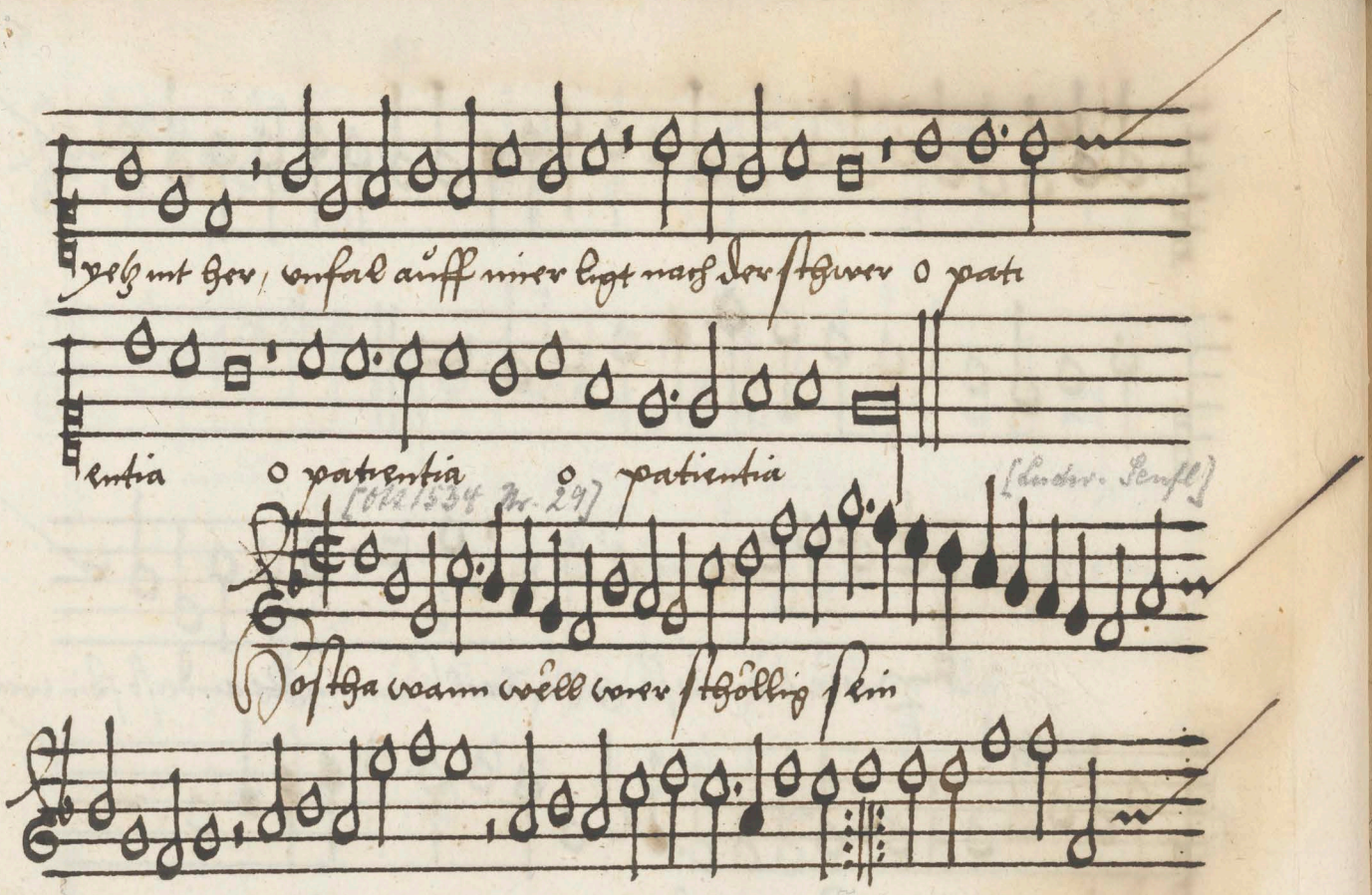

[OH 1534 Nr. 49]
[Ludw. Senfl]
Lass ab all schrifft von funckfraw lob

58

[011534 Nr. 84]

[Ludw. Senfl]

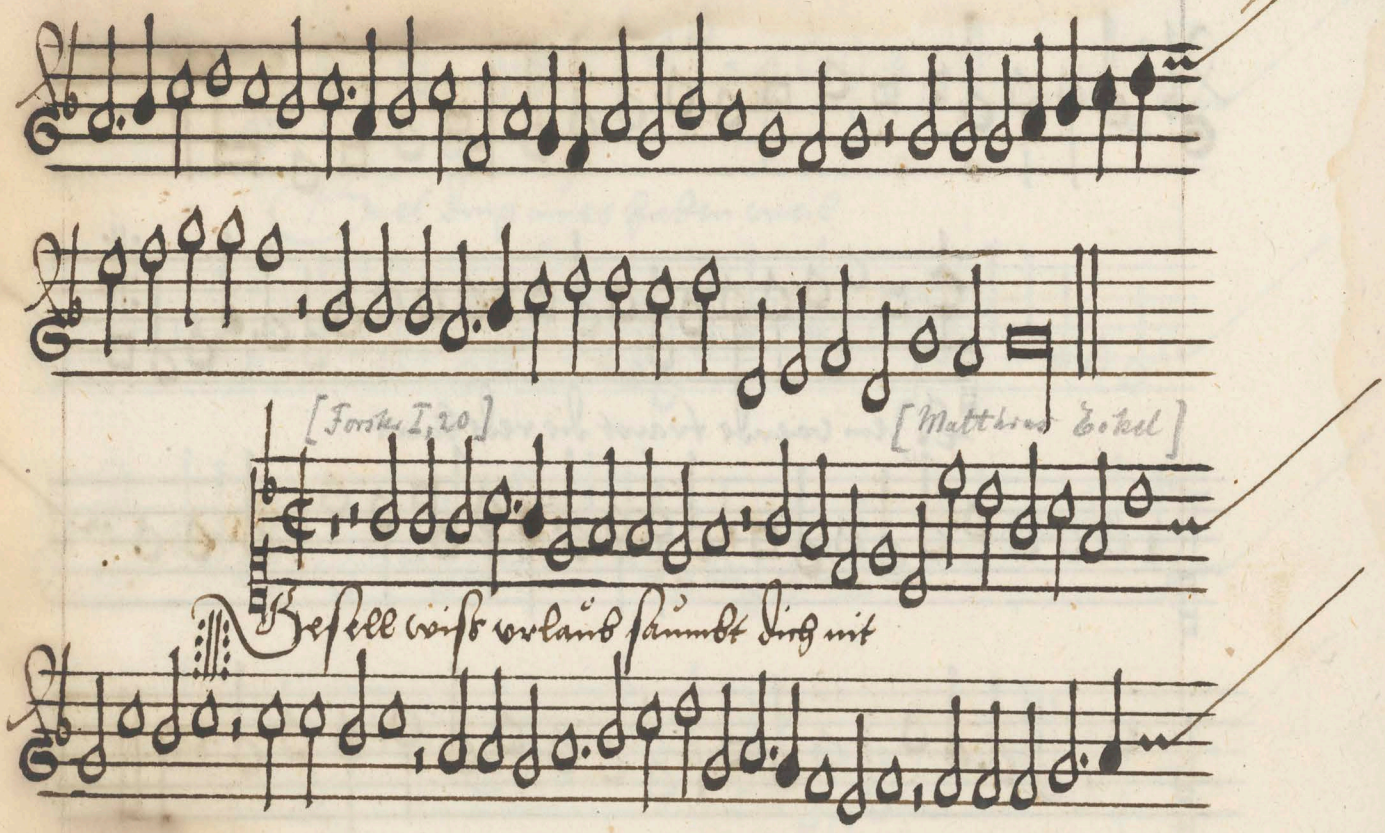


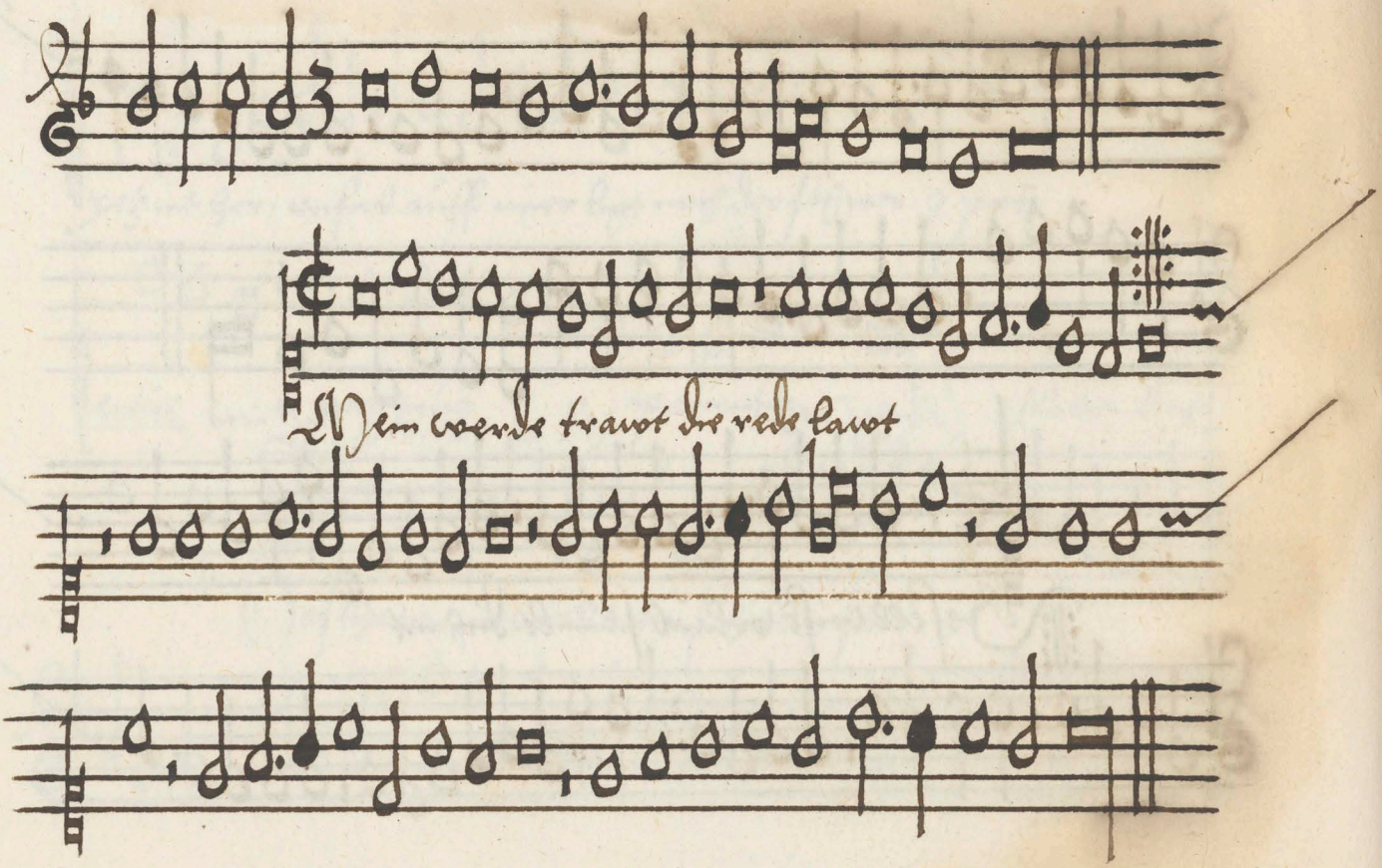

yetz mit her, unfal auff mier ligt nach der schwer o pati
entia o patientia o patientia
[Ott 1534 Nr. 29]
[Ludw. Senfl]
Hoscha wann wöll wier schöllig sein

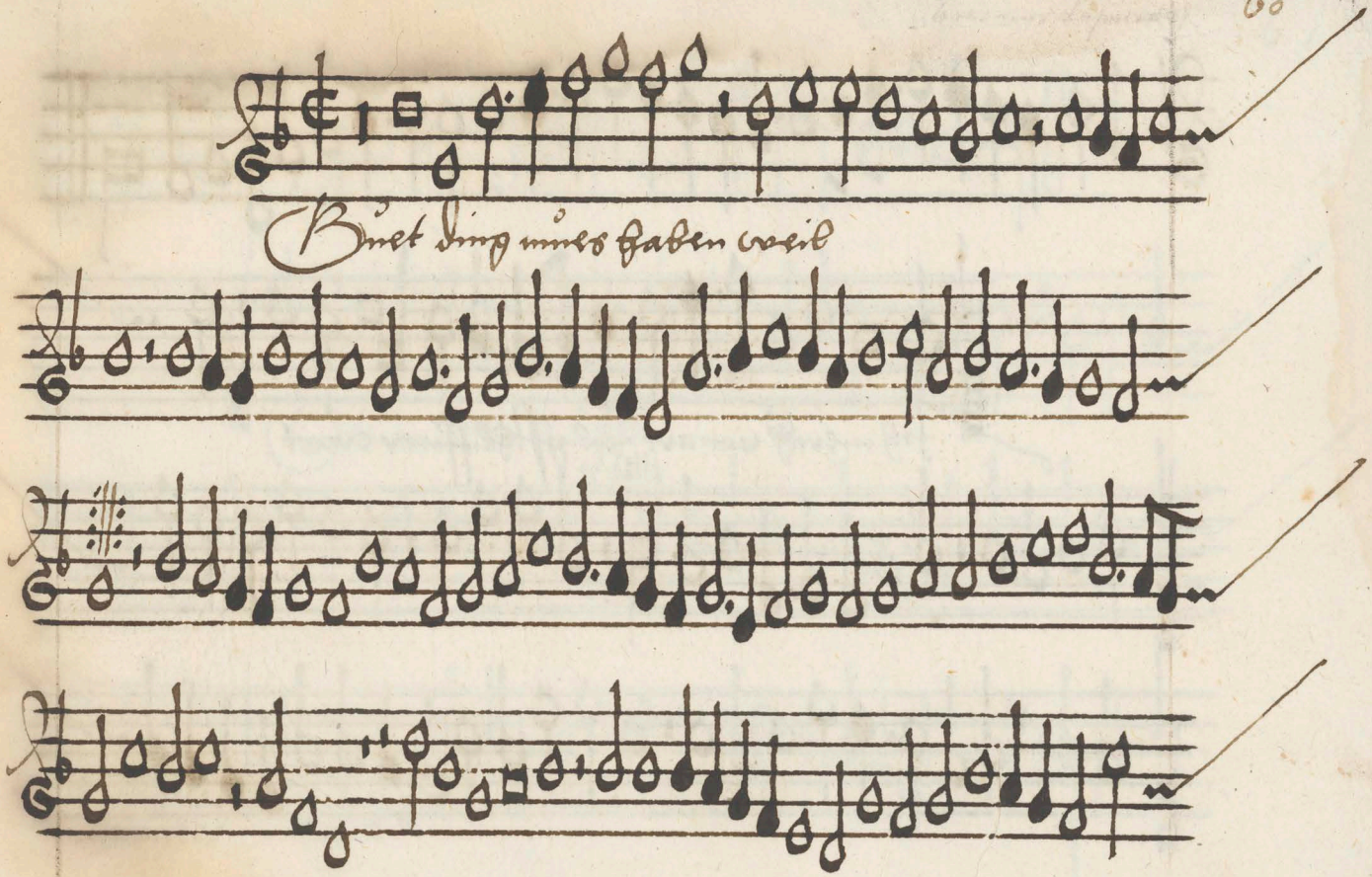
59

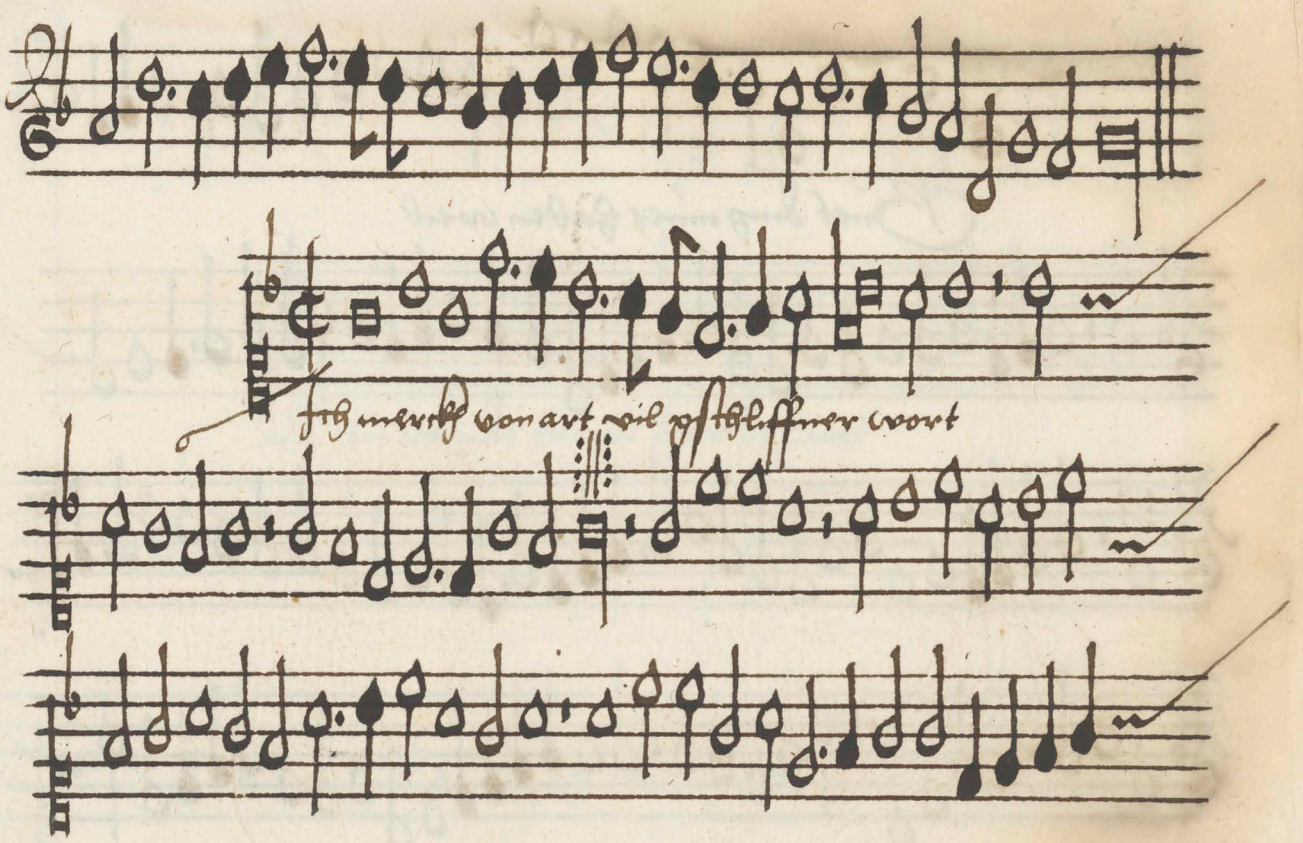
[Forster I, 20]

[Matthias Eckel]

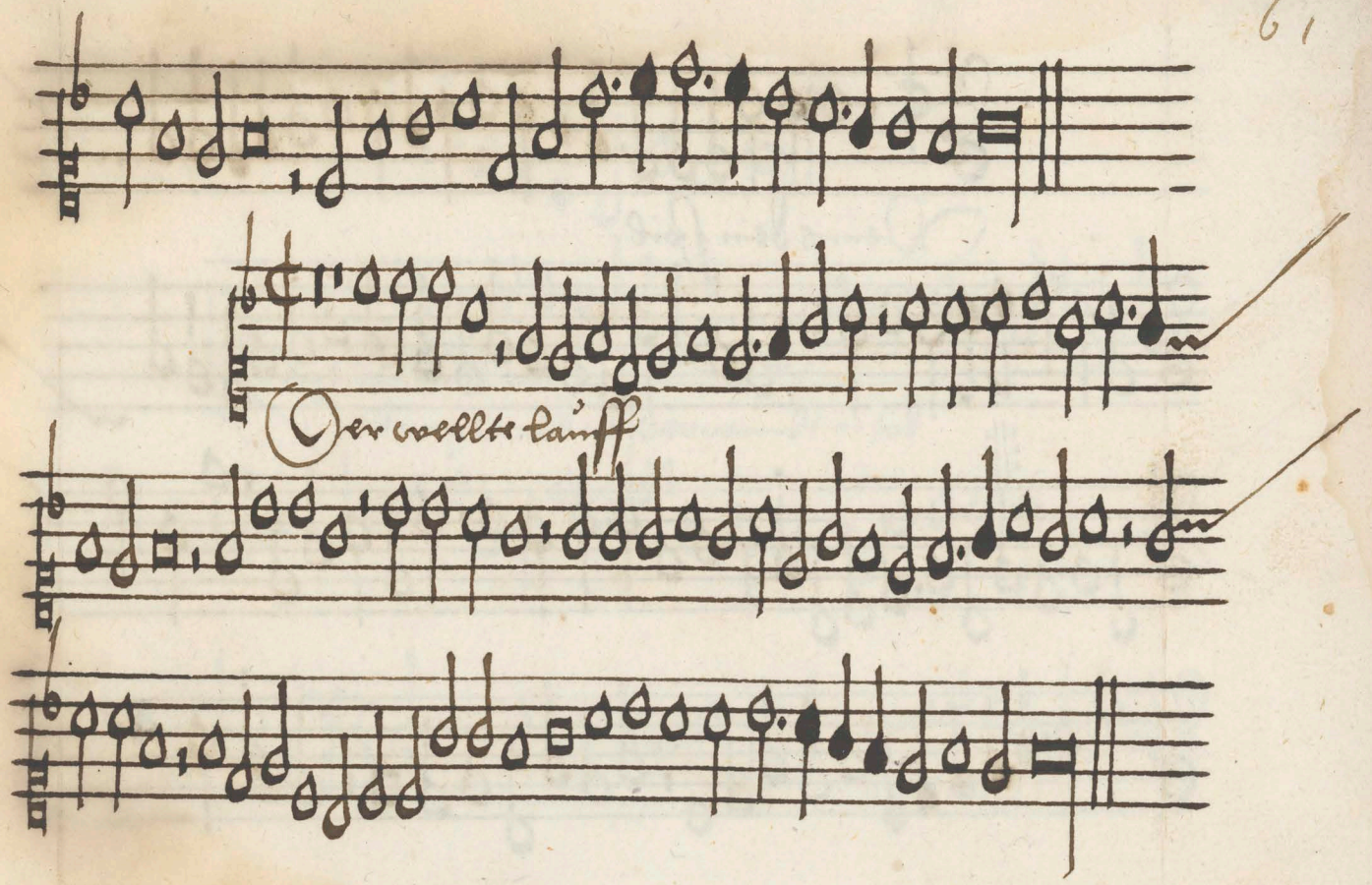


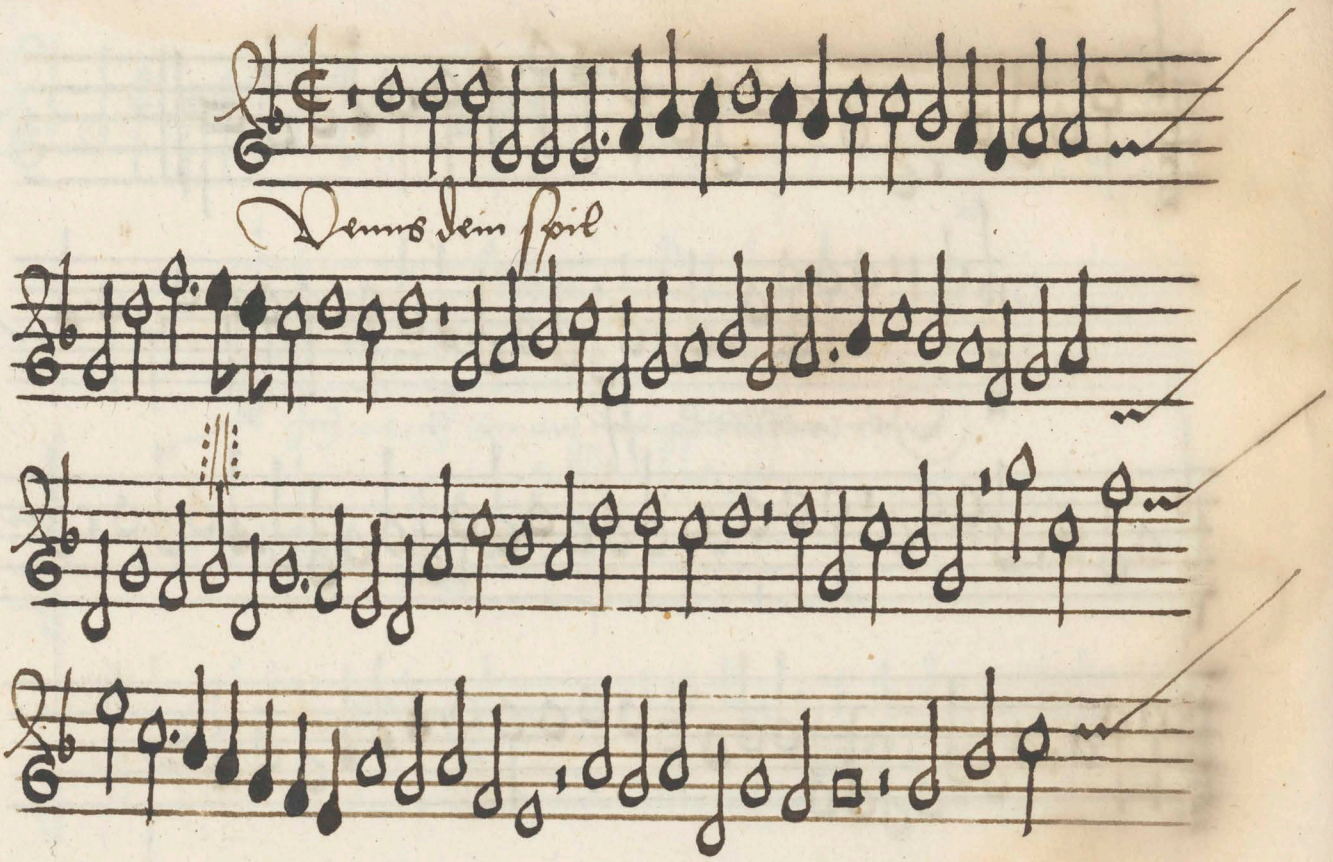

Mein vroende trawt die rede lawt


Bnet dinq mues haben weil

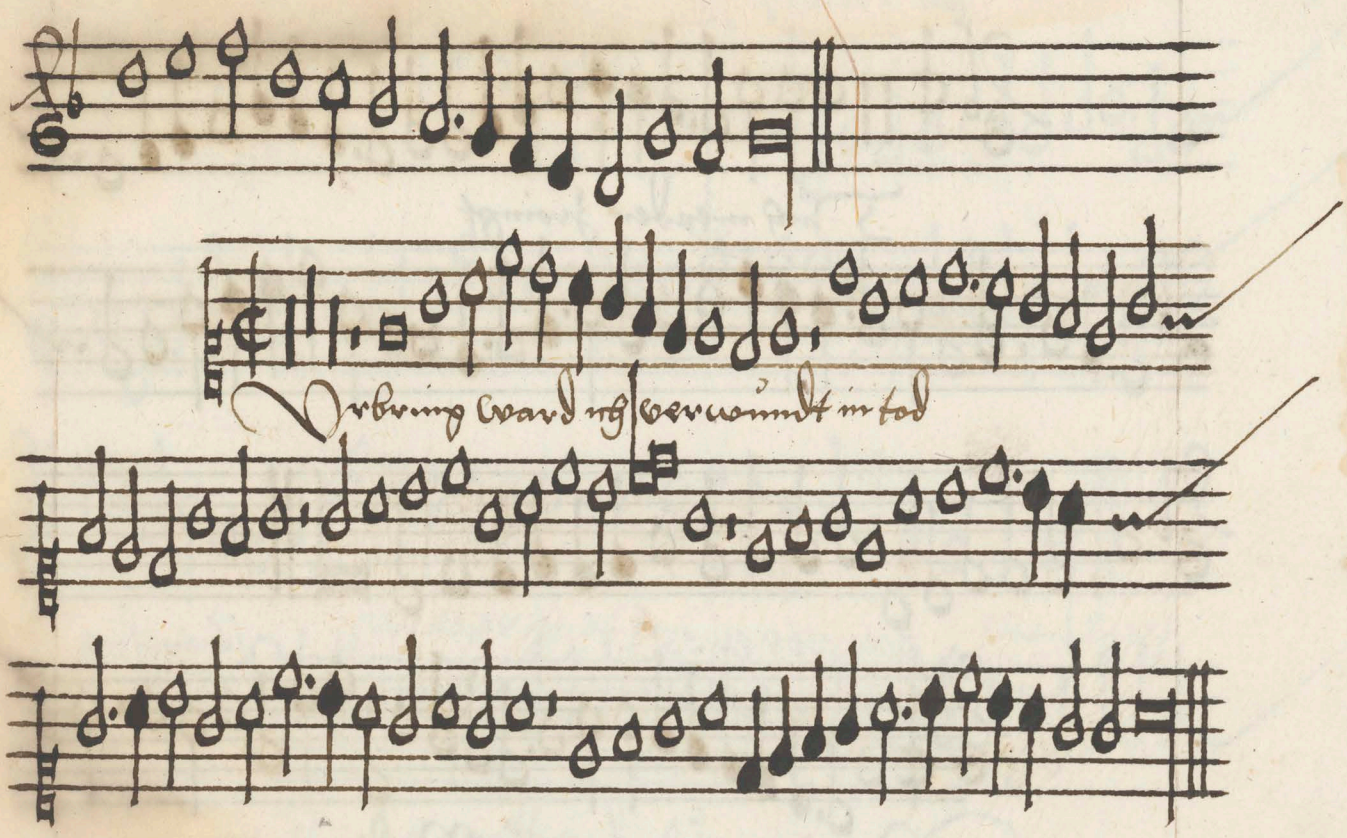

Ich merckh von art vil pschliffner wort

61

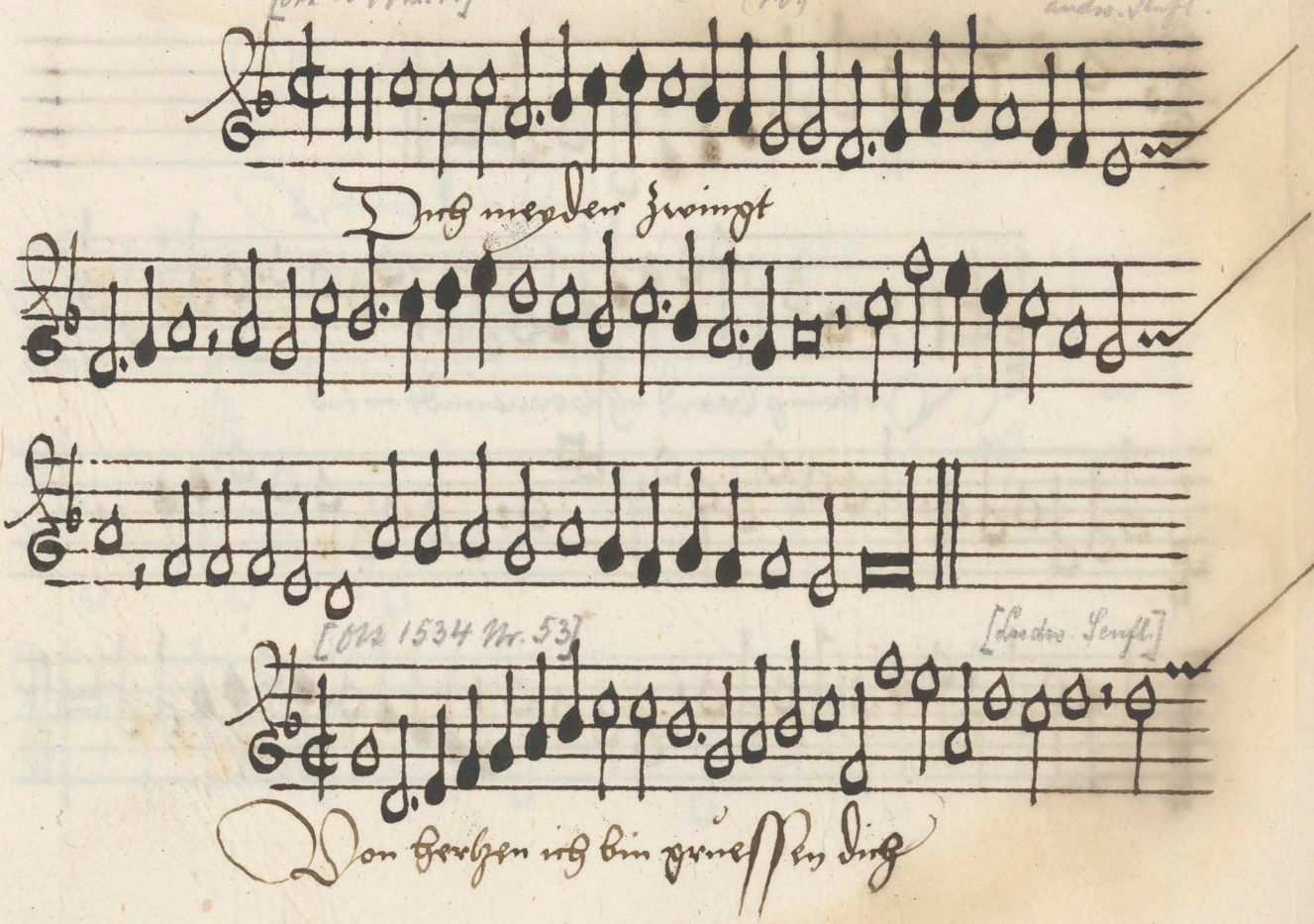


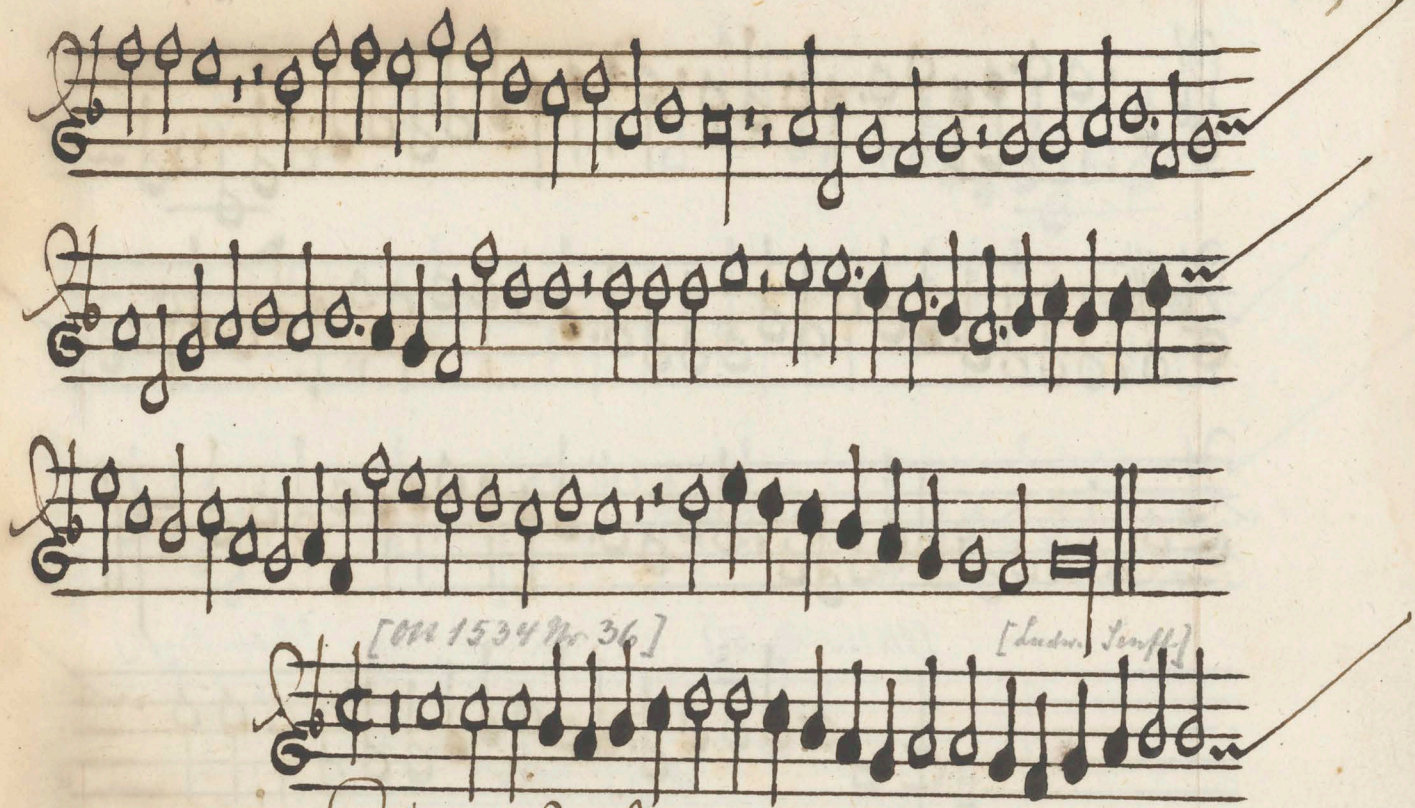

Dems dem spil

62

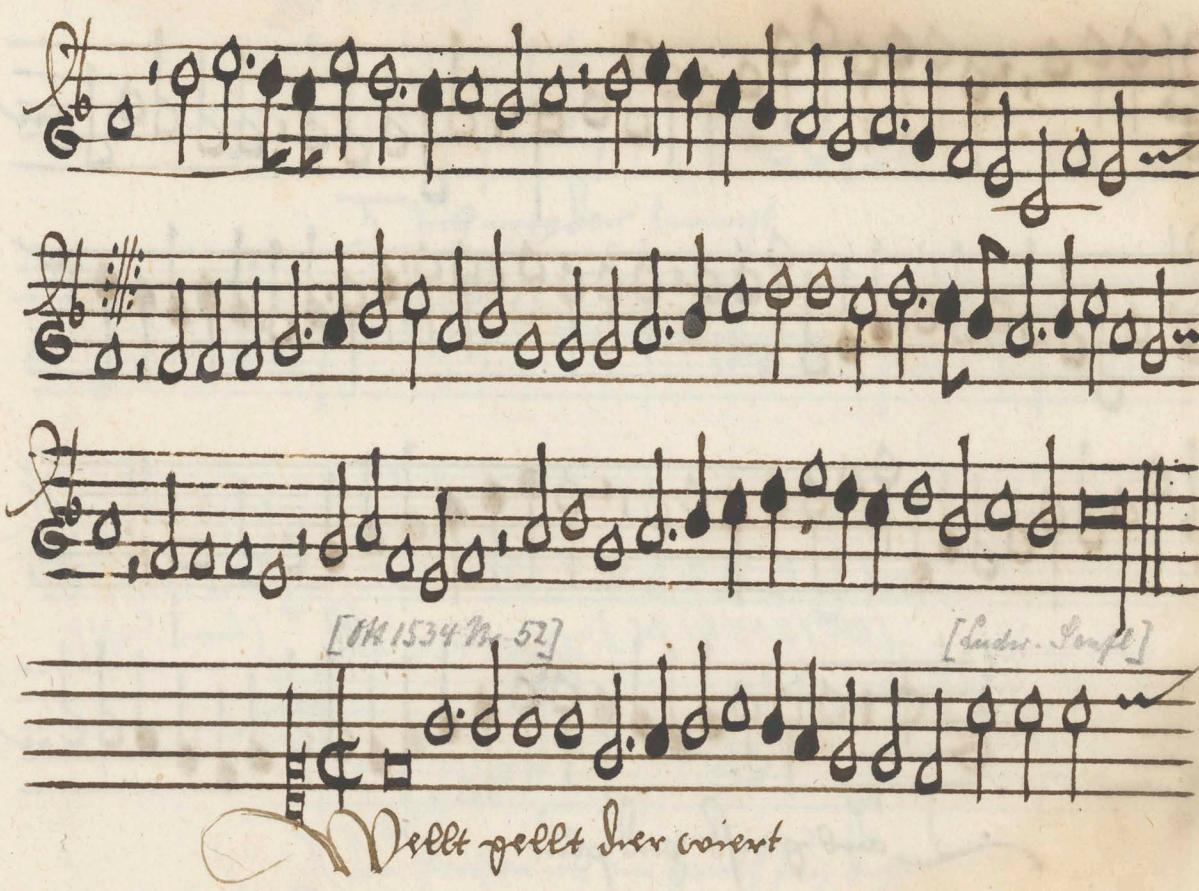


[Ott 1544 Nr. 11] (4v) Ludw. Senfl.

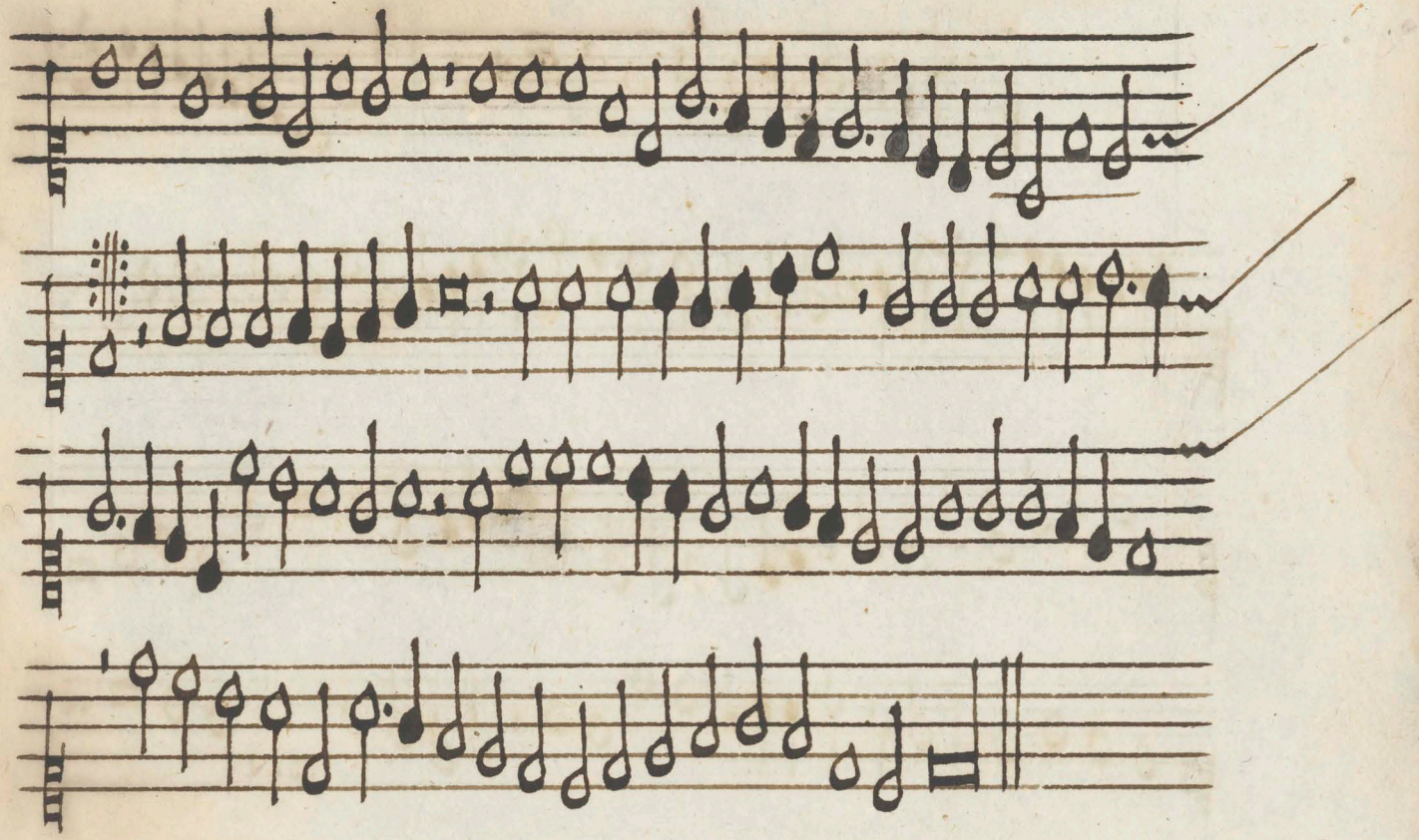


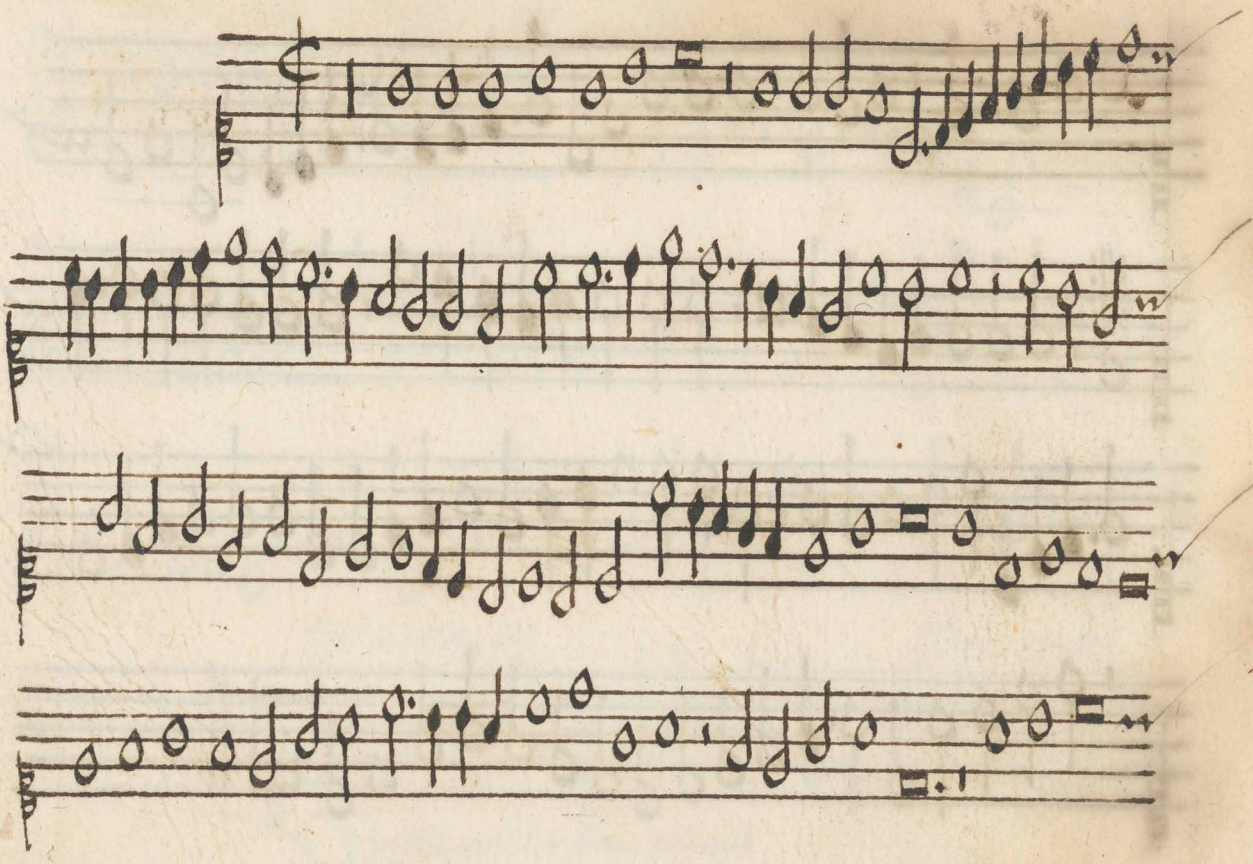


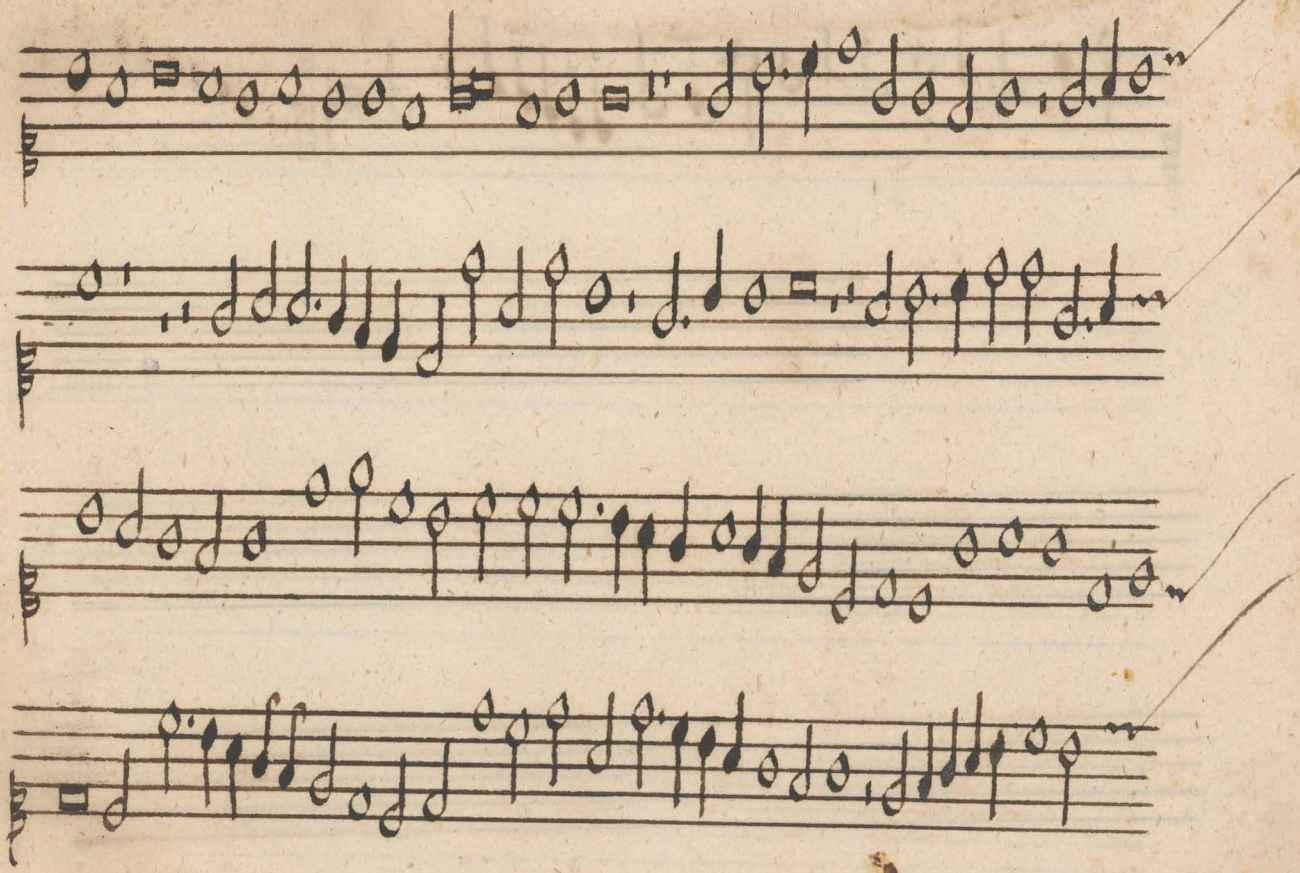
Laub grass vnd plůe

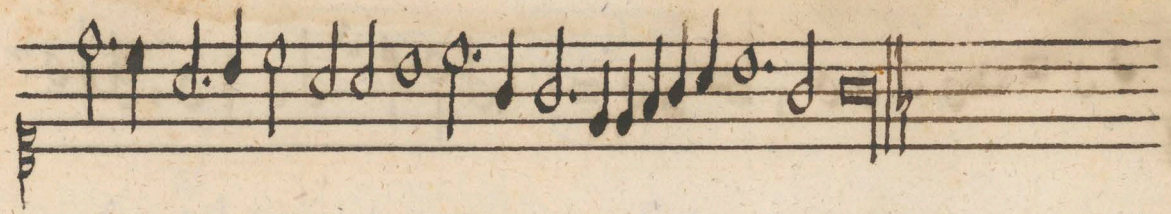

[Ott 1534 Nr. 52]
[Ludw. Senfl]
Wellt gellt hier wiert

6 4









3112

.ms. 40092

Handschrift der Berliner Staatsbibliothek

Signatur Mus.ms. 40 092.

Discantheft

Thandernackh 5 voc. (L.Senfl) =	Ott 1534 No.98. München U.B.328-31Fol 77 Stuttg.L.B. 34. Kopenhagen 1872
Geduld umb huld 5 v. (L.Senfl)	Basel F X 1-4 No.104 München ~~EXXE~~.U.B.328-31 Fol.68.
5 v. Wolauff wier wellems weckhen (L.S.)	Ott 1534 No.92 München St.B.3155,No.66. " U.B.328-31 fol.75 Basel,F.X.1-4,No.97 " Iselin No.77
Es taget vor dem walde 5 v.(L.Senfl)	Forster V No.43 München St.B.3155 No.78 Basel,F.X 1-4 No.75.
Wan ich des morgens frue auff stand 5 v.(L.Senfl)	Ott. 1534 No.68 München St.B.No.68 " U.B.328/31Fol65(5v) Basel F.X.1-4 No.96
Maria du bist genaden voll 5v.(L.Senfl)	Basel F.X.1-4 No.52 München U.B.328/31 F.75
Will nyemant singen (L.Senfl)	Schöffer & Apiar.No.57. München St.B.3155No.77 " U.B.328/31F.64.
So man lang macht (L.Senfl)	Ott 1534 No.69 München ST.B.No.85 " U.B.328/31f.67
Mach mich mein glückh	
Willig genaigt	
Man sing man sag (L.Senfl)	Ott 1534 No. 18 Forster V No.41(5 voc.) München U.B.328/31f.72.
All weltlich trew vnd zueuersicht	
Gottes namen faren wir (L.Senfl)	Basel F.X.1-4 No.95 München St.B.3155No.67.
Frau wirtin 5 voc. (L.Senfl)	Ott 1534 No.93

M. 1936. 984

Unfal wan ist 5 v. (L.Senfl) Forster V No.29

Adieu mes amours

Ich stund - Amica mea 5v.(L.Senfl)Ott 1534 No.24

Ich stund an einem morgen 5v.(L.S.)Ott 1534 No.23

Es sit nit alles golde 5v.(L.S.) Ott 1544 No.91

Ich hab mich redlich ghalten 5v.(L.S)Ott 1544 No.93,
München St.B.3155 no.92.

Mit lust thet ich ausreiten Ott 1544 No.25 L.Senfl
Forster 1549 Othmayer No30

Patientia 5 voc. (L.Senfl) Ott 1534 No. 85

Kaufft er jer ain rôten rockh

Von yppiklichen dingen

Maria zart (L.Senfl) Regensburg Cod.Perner
S.206-209.

In meinen Synn

Wolauff jer reuters knaben

Unfal wan ist (L.Senfl) Ott 1534 No.50.*

Wan ich lang suehh (L.Senfl) Ott 1534 No.17.
München U.B.328/31 Fol.47 & 81.

Groszmechtig (L.Senfl) Ott1534 No.89
Basel F.X.1-4 No.28
Zwickau 1 No 22.

So man lang macht (L.Senfl) Ott 1534 No.69
München St.B.3155 No.85
" U.B.328/31Fol.67

Die pründlein (L.Senfl) Ott 1534 No.44
H.Isaac

Mein frewd allain (XXXXXXX) Ott 1544 No.3.

Zwischen perg vnd tieffe tal (Isaac) Wien 18810

Ich stund an ainem morgen(Senfl) Ott 1534No.22
Basel FX1-4 No.19
München St.B.3155 No.63.

---

*Unfal wan ist zu ergänzen:Basel FX1-4 No.26
Zwickau 1 Fol.21

Unfal wan ist 5 v. (L.Senfl) Forster V No.29

Adieu mes amours

Ich stund - Amica mea 5v.(L.Senfl)Ott 1534 No.24

Ich stund an einem morgen 5v.(L.S.)Ott 1534 No.23

Es sit nit alles golde 5v.(L.S.) Ott 1544 No.91

Ich hab mich redlich ghalten 5v.(L.S)Ott 1544 No.93,
München St.B.3155
no.92.

Mit lust thet ich ausreiten Ott 1544 No.25 L.Senfl
Forster 1549 Othmayer No30

Patientia 5 voc. (L.Senfl) Ott 1534 No. 85

Kaufft er jer ain rôten rockh

Von yppiklichen dingen

Maria zart (L.Senfl) Regensburg Cod.Pernner
S.206-209.

In meinen Synn

Wolauff jer reuters knaben

Unfal wan ist (L.Senfl) Ott 1534 No.50.*

Wan ich lang suehh (L.Senfl) Ott 1534 No.17.
München U.B.328/31 Fol.47
& 81.

Groszmechtig (L.Senfl) Ott1534 No.89
Basel F.X.1-4 No.28
Zwickau 1 No 22.

So man lang macht (L.Senfl) Ott 1534 No.69
München St.B.3155 No.85
" U.B.328/31Fol.67

Die pründlein (L.Senfl) Ott 1534 No.44

Mein frewd allain (H.Isaac) Ott 1544 No.3.

Zwischen perg vnd tieffe tal (Isaac) Wien 18810

Ich stund an ainem morgen(Senfl) Ott 1534No.22
Basel FX1-4 No.19
München St.B.3155 No.63.

---

*Unfal wan ist zu ergänzen:Basel FX1-4 No.26
Zwickau 1 Fol.21

Hertz ainigs lieb

Was wiert es doch (Senfl)
Ott 1534 No.46
Forster 1539 No.24
Basel,Iselin No.2
St.Gallen,Heer Fol73.

O elsle (Senfl)
Ott 1534 No.37
Schöffer & Apiar.No.9

O elsle (Senfl)
Ott 1544 No.15
Basel FX1-4 No.6
München U.B.328/31 Fol.66

Die not suecht weg (Senfl)
Ott 1534 No.47
München St.B.3155 No.84
" U.B.328/31 Fol.87

Mag ich hertzlieb erwerben dich (Senfl)
Ott 1534 No.48
Forster I No.60.
München St.B.3155No.83

Masz zucht verstandt (Senfl)
ForsterI No.111.
München St.B.3155 No.80.

Aus gutem grundt (Senfl)
Ott 1544 No.96
Forster 1556 No.5
Basel Iselin No.82
München St.B.3155 No.81.

Ich wolt wol gern

Ain adl plab

Jetz schayden bringt mier schwer (Senfl)
Ott 1544 No.74.
Berg &Neuber No.22
München St.B.3155 No.10
" U.B.328/31 Fol.98
Wien 18810 Fol.10.

Mein fleis vnd müe (Senfl)
Ott 1534 No.39.
Forster 1539 No.105.
Basel FX1-4 No.4
München St.B.3155 No.82
" " 3156 No.11

All mein gemüet vnd sin

Mag gleichwol sein (Senfl)
Ott 1534 No.63
München U.B.328/31 F.80.

50 Vrsach mich fast zwingt

Hertz ainigs lieb

Was wiert es doch (Senfl) Ott 1534 No.46
Forster 1539 No.24
Basel,Iselin No.2
St.Gallen,Heer Fol73.

O elsle (Senfl) Ott 1534 No.37
Schöffer & Apiar.No.9

O elsle (Senfl) Ott 1544 No.15
Basel FX1-4 No.6
München U.B.328/31 Fol.66

Die not suecht weg (Senfl) Ott 1534 No.47
München St.B.3155 No.84
" U.B.328/31 Fol.87

Mag ich hertzlieb erwerben dich (Senfl) Ott 1534 No.48
Forster I No.60.
München St.B.3155No.83

Masz zucht verstandt (Senfl) ForsterI No.111.
München St.B.3155 No.80.

Aus gutem grundt (Senfl) Ott 1544 No.96
Forster 1556 No.5
Basel Iselin No.82
München St.B.3155 No.81.

Ich wolt wol gern

Ain adl plab

Jetz schayden bringt mier schwer (Senfl) Ott 1544 No.74.
Berg &Neuber No.22
München St.B.3155 No.10
" U.B.328/31 Fol.98
Wien 18810 Fol.10.

Mein fleis vnd müe (Senfl) Ott 1534 No.39.
Forster 1539 No.105.
Basel FX1-4 No.4
München St.B.3155 No.82
" " 3156 No.11

All mein gemüet vnd sin

Mag gleichwol sein (Senfl) Ott 1534 No.63
München U.B.328/31 F.80.

Vrsach mich fast zwingt

Leut seltzam sind	(Senfl)	Ott 1534 No.60 München U.B.328/31 F.22
Wol khumbt der may	(Senfl)	Ott 1534 No.55 Forster 1539 No.66"Grefinger" BaselFX1-4 No.41 " FX22-24 München U.B.328/31F.18. Zwickau 1 Fol.29. Ulm Schermar 236 a-d
Mich frewdt ain pildt		
Khumb edle zeit		
Gsellschafft ist gut	(Senfl)	München St.B.3155 No.86
Ob glück hat neyd	(Senfl)	Gassenhauerl. No.4 München U.B.328/31f.154 Wien 18810 Fol.11
Yederman guet	(Senfl)	Salblinger No.87 Finck No.55 München U.B.328/31 f.148
De klaffers art		
Zwischen perg	(Senfl)	Ott 1534 No.94 Munchen U.B328/31 f.120.
Theur hoch erleucht	(Senfl)	Ott 1544 No.52.
O herr was last		
Mein hertz in hochen freuden	(Senfl)	Ott 1534 No.65 München U.B.328/31 F.140.
Es wollt ain maidlein primum	(Senfl)	Ott 1534 No.62 Reutterliedlein No.10 "Schechinger" Forster 1540 No.23 "Schechinger" München ST.B.3155 No.87
Es wolt ain maydlein.secundum		
Ich klag den tag, primum	Stolzer (XXXXX)	XXX Forster I No.33
Ich klag den tag .secundum	(Senfl)	Ott 1534 No.27 Reutterliedlein No.9 München St.B.3155 No.88 Berlin 400 93
Sich hat ain newe sach auff drät	(Senfl)	Forster II No.48
Rosina wo was dein gestallt		
Mein ainigs ain allain	(Senfl)	München St.B. 3155 No. 89.

Ain maidlein zu dem prunnen gieng	(Senfl)	Ott 1534 No.59 Forster 1540 No.52
Was liebt das freud		
Lasz ab all schrift	(Senfl)	Ott 1534 No.49 München St.B.3155No. 90.
Patientia	(Senfl)	Ott 1534 No.84 Forster 1539No.104. München St.B.1501 No.31 Zürich Tabulatur No.8
Hoscha wan wöll wir schöllig sein	(Senfl)	Ott 1534 No.29
Gesell wisz vrlaub	(H.Eckel)	Forster I No.20
Mein werde trawt die rede lawt		
Guet ding mues haben weil		
Ich merckh von art vil gschliffner wort		
Derwelte lauff	(Senfl)	Finck No.54
Venus dein spil		
Vrbring ward ich verwundt in tod	(Senfl)	München St.B.3155 No.93.
Dich meyden zwingt	(Senfl)	Ott 1544 No.11.
Von hertzen ich bin gruessen dich	(Senfl)	Ott 1534 No. 53
Laub grasz vnd plüe	(Senfl)	Ott 1534 No.36
Wellt gellt dier wiert	(Senfl)	Ott 1534 No.52.

86 Tonsatz ohne Textanfang: $\bar{g}\ \bar{g}\ \bar{g}\ \bar{a}\ \bar{g}\ \bar{h}\ \bar{\bar{c}}$ - $\bar{g}\ \bar{g}\bar{g}\ \bar{f}$ etc.

A. Geering.

Ain maidlen zu dem prunnen gieng (Senfl) Ott 1534 No.59
Forster 1540 No.52

Was liebt das freud

Lasz ab all schrift (Senfl) Ott 1534 No.49
München St.B.3155No.
90.

Patientia (Senfl) Ott 1534 No.84
Forster 1539No.104.
München St.B.1501
No.31
Zürich Tabulatur No.8

Hoscha wan wöll wir schöllig sein(Senfl) Ott 1534 No.29

Gesell wisz vrlaub (H.Eckel) Forster I No.20

Mein werde trawt die rede lawt

Guet ding muss haben weil

Ich merckh von art vil gschliffner wort

Derwelte lauff (Senfl) Finck No.54

Venus dein spil

Vrbring ward ich verwundt in tod(Senfl) München St.B.3155
No.93.

Dich meyden zwingt (Senfl) Ott 1544 No.11.

Von hertzen ich bin gruessen dich(Senfl) Ott 1534 No. 53

Laub grasz vnd plüe (Senfl) Ott 1534 No.36

Wellt gellt dier wiert (Senfl) Ott 1534 No.52.

Tonsatz ohne Textanfang: g̅ g̅ g̅ a̅ g̅ h̅ c̅ - g̅ g̅g̅ f̅ etc.

A. Geering.